

Montageanleitung



Sicherheit und Hinweise	3	SC3: Kopplung Schellenberg Funk-Rohrmotor	49
Bestimmungsgemäße Verwendung	4	SC4: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsschalter	51
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4	SC5: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsmodul	55
EU-Konformitätserklärung	5	SC6: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladenantriebe	57
Technische Daten	5	SC7: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantrieb Plus	59
Systemvoraussetzungen/Verbindungen	6	SC8: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantriebe/ Funk-Markisenmotoren	61
Anschlüsse der Smart Friends Box	6	SC9: Kopplung Schellenberg Garagentorantrieb Smart Drive Premium	63
Lieferumfang	6	SC10: Kopplung Schellenberg Funk-Steckdose	65
1: Inbetriebnahme	7	SC11: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtschalter	67
2: Ersteinrichtung	8	SC12: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtmodul	69
3: Räume einrichten	11	SC13: Kopplung Schellenberg Funk-Sicherheits-Alarmgriff	71
4: Geräte koppeln	13	SC14: Kopplung Schellenberg Funk-Thermostat	73
5: Szenen einrichten	14	P1: Verbindung von Paulmann Produkten zur Smart Friends Box	76
6: Hausstatus einstellen	18	P2: Geräteeinstellungen von Paulmann Produkten ändern	78
7: Menü	20	P3: Bedienung und zusätzliche Installationshinweise zu Paulmann Produkte in der Ansicht „Räume“	80
Symbole Menü	21	P4: Zusätzliche Installationshinweise zu Paulmann Produkten	83
Symbole Einstellen	21	P5: Produkte in der Ansicht „Szenen“	86
Symbolsystem	21	P6: Paulmann Produkte in der Ansicht „Hausstatus“	89
8: Funktion Remote Home erwerben	22	ST1: Verbindung von STEINEL-Produkten zur Smart Friends Box	90
9: Funktion Wetterstation erwerben	23	ST2: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Räume“	92
10: Alexa Integration	26	ST3: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Szenen“	93
11: Verbindung der ABUS Smartvest Zentrale zur Smart Friends Box	32	ST4: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Hausstatus“	94
A1: ABUS Produkte in der Ansicht „Räume“	36	ST5: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Ablernvorgang“	95
A2: ABUS Produkte in der Ansicht „Szenen“	42		
A3: ABUS Produkte in der Ansicht „Hausstatus“	45		
SC1: Kopplung Schellenberg Produkte	46		
SC2: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladengurtantrieb Premium	47		

Sicherheit und Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,



bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen. Bewahren Sie die

Anleitung auf und weisen Sie jeden Benutzer auf eventuelle Gefahren hin, die im Zusammenhang mit diesem Produkt stehen. Übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer. Bei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch fehlerhafte Montage entstehen, erlischt die Garantie und jeder Gewährleistungsanspruch.

- Der Betrieb von defekten Produkten ist gefährlich. Er kann zu Gefahren für Personen und zu Sachschäden führen. Ein Stromschlag oder Kurzschluss ist möglich. Das defekte Produkt ist unverzüglich außer Betrieb zu setzen.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produktes stellt eine erhöhte Gefahr eines Stromschlags oder Kurzschlusses dar.
- Das Produkt nur an ordnungsgemäß installierte und nicht defekte Schutzkontaktsteckdosen anschließen, welche die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert.
- Das Produkt an einer leicht zugänglichen Steckdose betreiben.
- Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters. Durch Überspannung kann das Produkt zerstört werden.
- Das Produkt vor der Reinigung vom Stromnetz trennen. Nur mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.
- Achten Sie bei allen Komponenten, die nur für den Innenbereich geeignet sind darauf, dass
 - keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf die Komponenten wirken.
 - kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf die Komponenten trifft.
 - keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben den Komponenten stehen.
 - der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser vermieden wird.
- die Komponenten nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden, insbesondere dürfen die Komponenten niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben das Gerät).
- die Komponenten keinen starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren und zu elektrischen Kurzschlüssen führen kann.
- Das Produkt nicht öffnen oder verändern. Das Produkt nur vom Kunden- und Montage-Service des jeweiligen Partnerunternehmens prüfen und instandsetzen lassen.
- Prüfen Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Komponenten optisch auf deren einwandfreien Zustand.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör. Der Einsatz nicht geeigneter Teile kann zu Schäden am Produkt oder zu einer weiteren Gefährdung führen.
- Das Produkt und die Verpackung sind kein Spielzeug. Halten Sie Kinder davon fern. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
- Die Smart Friends Box darf nur mit dem ausgelieferten Original-Netzteil betrieben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist ausgelegt für die Anbindung und Steuerung von Smart Home-Produkten der Unternehmen ABUS, Paulmann, Schellenberg und Steinel. Diese sind mit dem Hinweis „Ready for Smart Friends“ gekennzeichnet.
- Das Produkt nur in trockenen Räumen verwenden (Schutzart IP20)
- Das Produkt nur zur Steuerung von Dritt-Geräten betreiben, die bei einer Funkstörung der Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen darstellen.
- Der Betrieb von Funkanlagen in der Nähe von Geräten mit magnetischer Strahlung oder metallischen Flächen beeinträchtigt die störungsfreie Funktion.
- Bauliche Gegebenheiten beeinträchtigen die Reichweite und Funktion der Funkanlage.
- Die Funkanlage darf nicht in Bereichen mit hohem Risiko der Störung Dritter, (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Gesundheitszentren, Flughäfen oder ähnlichen Einrichtungen) betrieben werden.
- Es besteht kein Schutz vor Störungen durch andere ordnungsgemäß aufgebaute und betriebene Funkanlagen. Insbesondere durch ordnungsgemäße Anlagen, die im gleichen Frequenzbereich arbeiten.
- Verwenden Sie das Produkt niemals in Verbindung mit Geräten oder Anlagen, die erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen unterliegen oder die eine erhöhte Unfallgefahr darstellen. Beachten Sie unbedingt die gesetzlichen Vorschriften, da diese Geräte und Anlagen weitere Sicherheitseinrichtungen erfordern.
- Für Personenschäden, Sachschäden und Folgeschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haften die Unternehmen ABUS August Bremicker Söhne KG, Paulmann Licht GmbH, Alfred Schellenberg GmbH und Steinel Vertrieb GmbH nicht.
- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und ausgenommen von der Garantie gelten:

- Fehlerhafte Installation des Produkts
- Nichtbeachtung der Bedienungs- und Installationsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung, Verwendung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen, die zur Beschädigung des Produkts führen (z.B. Stöße, Schläge)
- Reparaturen und Veränderungen durch Dritte
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Veränderungen an dem Gerät und Zubehör
- Das Gerät bzw. Geräteunterseite kann sich erwärmen und dadurch an wärmempfindliche Oberflächen Schäden verursachen.
- Schäden durch Überspannungen, wie z.B. Blitzeinschlag
- Funktionsstörungen durch Überlagerungen der Funkfrequenz und andere Funkstörungen.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.abus.com>

Hiermit erklärt Paulmann Licht GmbH, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.paulmann.com/de/de/b2b-haendler-log-in.html

Hiermit erklärt Alfred Schellenberg GmbH, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.schellenberg.de/fileadmin/user_upload/SFB_EU_Konformitaetserklaerung.pdf

Hiermit erklärt Steinel Vertrieb GmbH, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.steinell.de>



Das Produkt nicht im Hausmüll entsorgen! Das Produkt ist recyclingfähig und kann im Wertstoffhof oder an einer Sammelstelle für elektrischen Hausmüll abgegeben werden. Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Die baulichen Gegebenheiten können die Reichweite und Funktion der Smart Friends Box beeinträchtigen.

Akkus/Batterien: Werfen Sie Akkus oder Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Akkus und Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Technische Daten	Smart Friends Box
Spannungsversorgung	5 V DC/2A
Spannungsversorgung Netzteil	230 V / 50 Hz
Schutzart	IP 20
Umgebungstemperatur	0 – 50° Celsius
LAN	Ethernet 100Mbit; RJ-45
USB	USB 2.0
Leistungsaufnahme	≤ 2,0 Watt

Technische Daten	ABUS	Paulmann	Schellenberg	STEINEL
Funk-Protokoll	Smartvest	ZigBee	Schellenberg Radio System	Z-Wave
Funk-Frequenz	868,3 MHz	2,4 GHz	868,4 MHz	868 MHz
Reichweite im Gebäude	max. 30 m	ca. 30 m	max. 20 m	ca. 40 m
Reichweite im Freifeld	max. 100 m	ca. 50 m	max. 150 m	ca. 100 m
abgestrahlte Energie	ca. +7,6 dBm / 5,75 mW	0 dBm / 1 mW	ca. -8 dBm / 0,16 mW	+4 dBm



Haftungsausschluss: Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter den auf der Rückseite angegebenen Adressen mit. ABUS, Paulmann, Schellenberg und Steinel übernehmen keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behalten sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS, Paulmann, Schellenberg und Steinel sind nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Systemvoraussetzungen / Verbindungen

Für die Nutzung des Smart Friends Systems müssen folgende Systemvoraussetzungen und Verbindungen vorab vorhanden und freigeschaltet sein:

Router

- DHCP-Server mit einem freien LAN-Anschluss (RJ-45-Buchse). Für die Einbindung der ABUS Funk- Alarmanlage Smartvest muss ein weiterer freier LAN-Anschluss vorhanden sein.
- WLAN (Heimnetzwerk) aktiviert für die lokale Steuerung
- Internet aktiviert für die Funktion Remote Home*

Smartphone/Tablet

- Mobile Endgeräte mit iOS oder Android
- Verbindung mit Heimnetzwerk (WLAN s. Router) aktiviert
- Mobiles Internet aktiviert für die Funktion Remote Home*
- Smart Friends App installiert

***Hinweis:** Für die Steuerung Ihres Smart Friends Systems außerhalb des lokalen WLAN-Netzwerkes benötigen Sie die Funktion Remote Home. Informationen zu dem Erwerb erhalten Sie auf Seite 21.

Für die Funktion Remote Home muss die Internetverbindung an Ihrem Router sowie an Ihrem Smartphone und Tablet aktiviert sein. Bei Nutzung des Internets können Zusatzkosten durch den Internetanbieter/ Serviceprovider entstehen.

Anschlüsse der Smart Home Box

① Buchse Spannungsversorgung für den Anschluss des Netzteils

② RJ-45-Buchse zur Verbindung mit einem geeigneten Router per LAN-Kabel

③ Reset-Button

Eine Sekunde drücken: a) Neustart der Box
b) Passwort zurücksetzen: Um das Passwort zurückzusetzen, muss sich der Nutzer innerhalb von 10 Minuten nach Drücken des Resetknopfs, mit den Benutzerdaten
Benutzer: Admin
Passwort: Admin
anmelden. Danach wird der Benutzer aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben. Aus Sicherheitsgründen ist die Funktion nicht über die Funktion „Outdoor Control“ verfügbar. Der Nutzer muss sich physisch vor der Box

zum Drücken des Resetknopfs, sowie im hauseigenen WLAN befinden. Nach Änderung des Passwortes ist das Anmelden mit den oben genannten Benutzerdaten erst nach Drücken des Resetknopfs wieder möglich.

Zehn Sekunden drücken: Zurücksetzen der Box auf Werks-einstellung

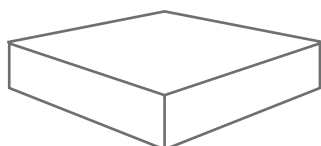
④ USB-Buchse



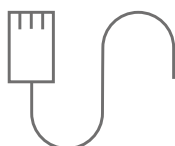
① ② ③ ④

***Hinweis:** Die Smart Friends Box nur mit dem original Netzteil betreiben. Das Netzteil ist ausschließlich für den Anschluss mit der Smart Friends Box ausgelegt.

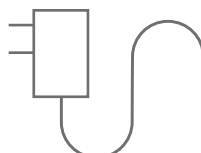
Lieferumfang



Smart Friends Box
14 x 14 cm



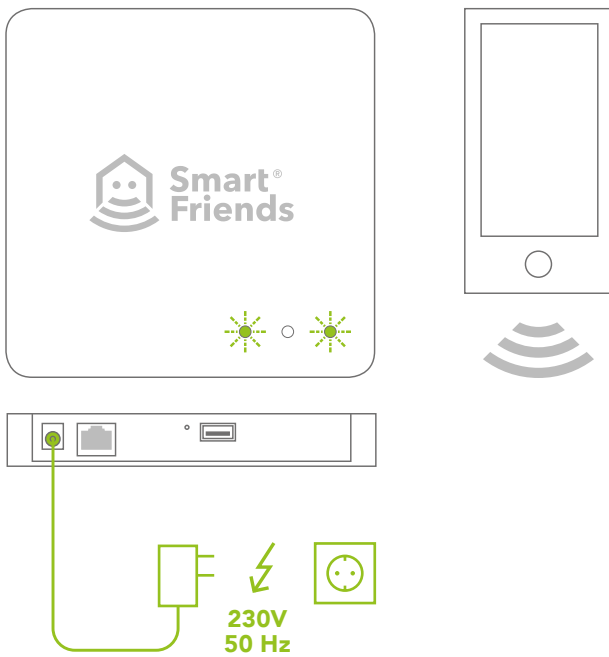
LAN-Kabel
200 cm



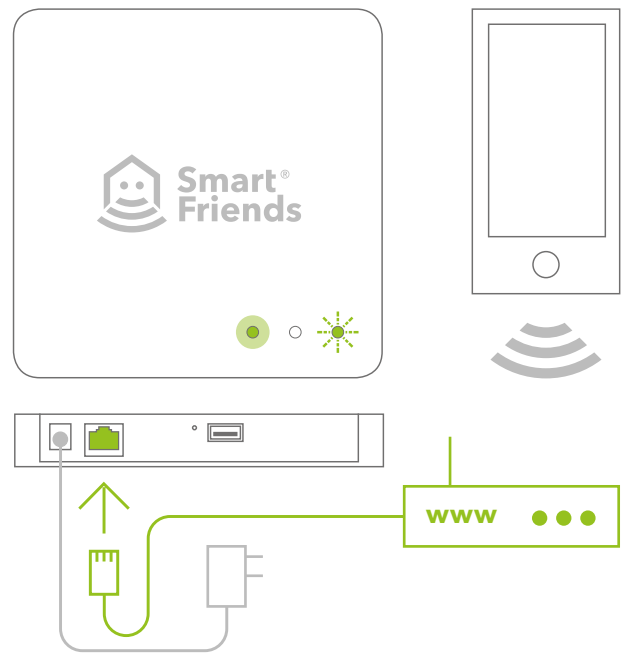
Netzteil AC/230V
150 cm

1: Inbetriebnahme

1.1



1.2



1.3



1.4



2: Ersteinrichtung

2.1

Download der App „Smart Friends“ im App Store oder im Google Play Store.



<https://appsto.de/6lLdab.i>



https://play.google.com/store/apps/details?id=de.smart_friends.smarthome&hl=de



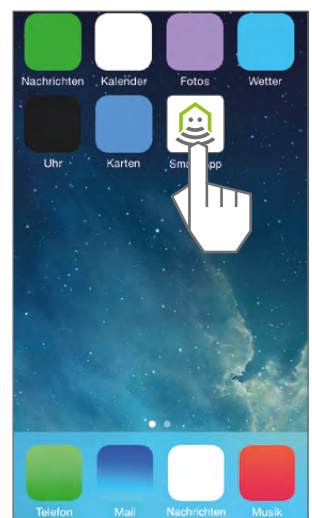
Folgen Sie den Anweisungen des Downloads

2.2

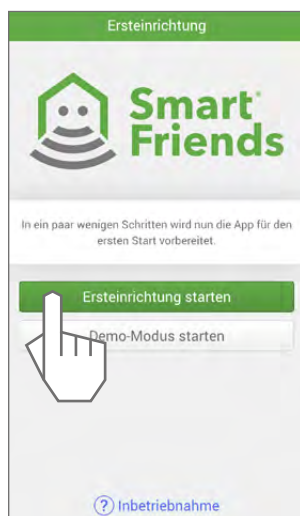
Die App auf dem Smartphone oder Tablet installieren.



Installation der App laut Bedienungsanleitung des Smartphones oder Tablets.



2.3



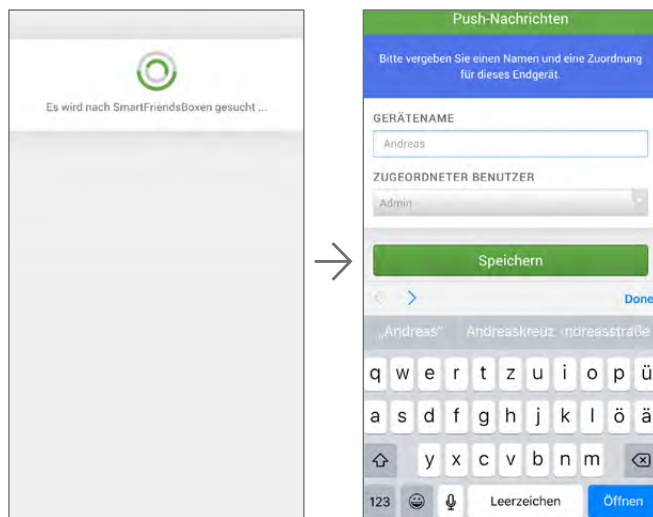
Ersteinrichtung starten

Demo Modus: Kurzübersicht über die Funktionen der Smart Friends App ohne Kopplung mit der Smart Friends Box.

Verlassen des Demo-Modus über Menü/Abmelden.

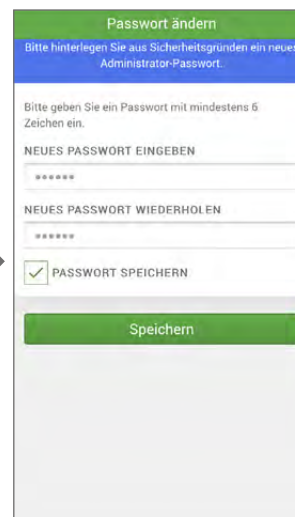
2.4

Für die Funktion **Push-Nachrichten** vergeben Sie Ihrem Smartphone oder Tablet hier einen Namen. In den Szenen können Sie auswählen, welches Endgerät Push-Nachrichten erhalten soll.



2.5

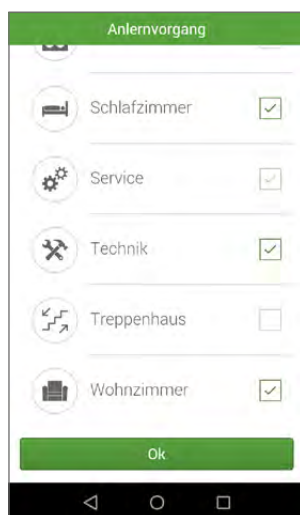
Sobald die Smart Friends Box gefunden wurde, hinterlegen Sie Ihr persönliches Passwort. Notieren Sie Ihr Passwort hier:



Wenn die Option **Passwort speichern** aktiviert ist, wird das Anmelden beim nächsten Start vereinfacht.

2.6

Wählen Sie im Anlernvorgang, welche Räume angelegt werden sollen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Speichern.

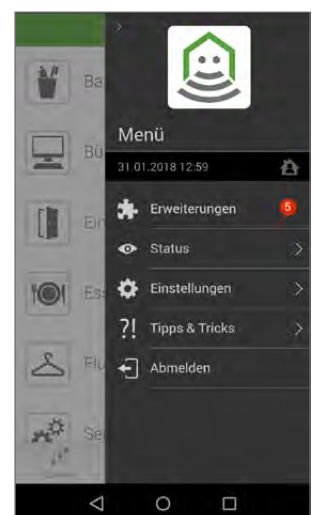
















2.7



Szenen (S. 14)
Räume (S. 11)
Menü (S. 19)
Hausstatus (S. 18)

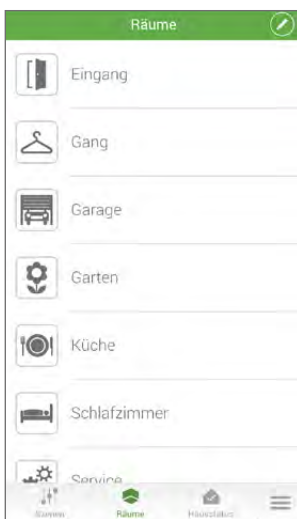
2.8



-  Steuerungsmodus aktiv, durch Drücken Wechsel in den Bearbeitungsmodus.
-  Bearbeitungsmodus aktiv, durch Drücken Wechsel in den Steuerungsmodus.
-  Icon für Geräte, Räume und Szenen auswählen.
-  Einstellungen der Geräte, Räume und Szenen ändern.
-  Geräte, Räume und Szenen löschen.
-  Hausstatus eines Gerätes einstellen.
-  Geräte, Räume, Szenen hinzufügen.
-  Taste Auffahrt, Gerätemenü zuklappen
-  Taste Stopp
-  Taste Abfahrt, Gerätemenü aufklappen
- An** Taste An
- Aus** Taste Aus
-  Geräte: Eine Szene kann durch das Auslösen eines Gerätes ausgeführt werden.
-  Zeitschaltuhr: Eine Szene kann durch eine festgelegte Zeitschaltung ausgelöst werden.
-  Astrofunktion: Eine Szene kann in Abhängigkeit des Sonnenverlaufs ausgelöst werden.
-  Zeitbereich: stellen Sie in Kombination mit Sensoren einen oder mehrere Wochentage sowie die gewünschte Uhrzeit ein, für die Ihre Szene aktiv sein soll.

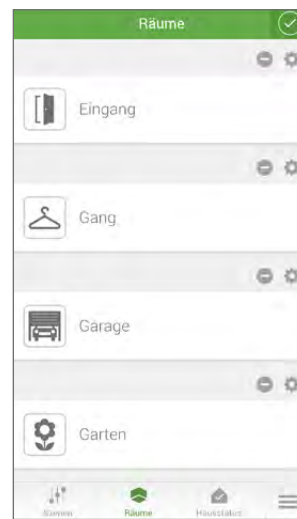
3: Räume einrichten

3.1



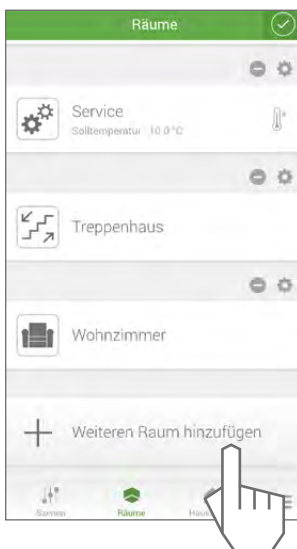
Für den erleichterten Einstieg in die Konfiguration der App sind bereits Räume angelegt. Die Einstellung der Räume können jederzeit geändert werden.

3.2

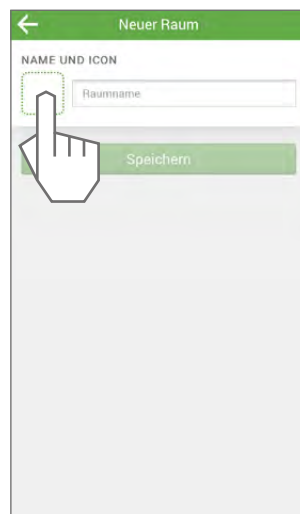


Bildschirm scrollen

3.3



3.4



3.5

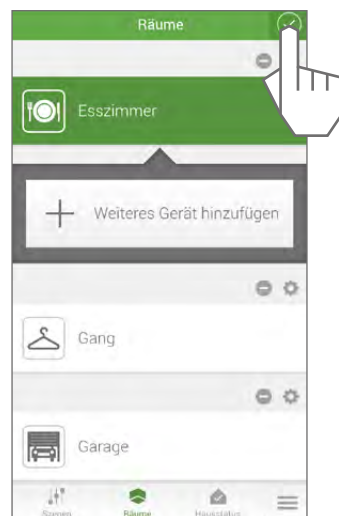


3.6

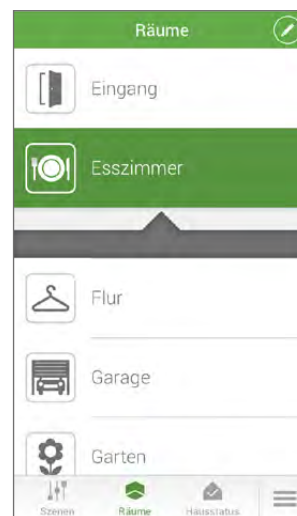
Raum benennen



3.7

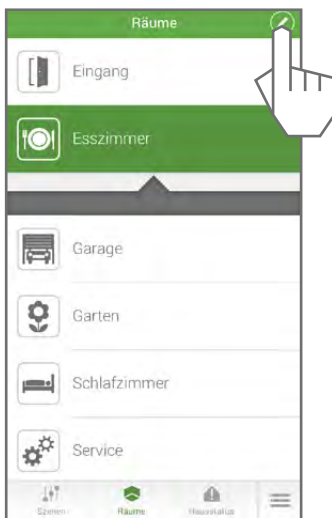


3.8



4: Geräte koppeln

4.1



4.2



Siehe Kapitel
der vier Marken-
hersteller
ABUS, Paulmann,
Schellenberg
und STEINEL.

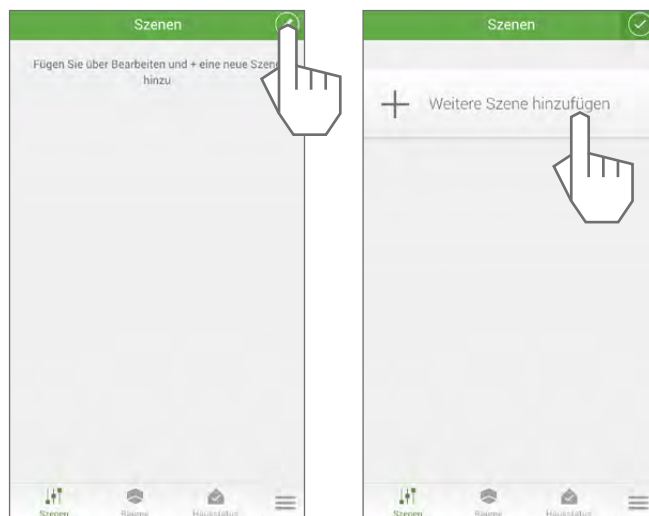
5: Szenen einrichten

5.1

Die in den Räumen gekoppelten Geräte können innerhalb einer Szene raumübergreifend vernetzt und gleichzeitig gesteuert werden. Für jedes Gerät wird ein Zustand definiert (bspw. Rollläden auf, Licht an), der nach Auslösen der Szene ausgeführt wird. Eine Szene kann manuell oder automatisiert ausgelöst werden.

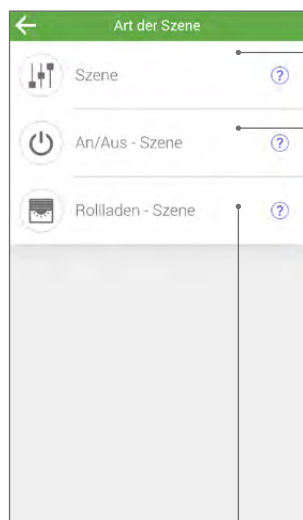


Tipp: Vor Anlegen der Szenen ist es sinnvoll, sich einen Leitfaden zu erstellen, nach welcher Logik die Szenen angeordnet werden sollen.



5.2

Standard Szene



Standard-Szenen: ermöglichen die automatisierte oder manuelle Schaltung aller Geräte anhand individuell gesetzter Bedingungen.

An / Aus-Szenen: ermöglichen die automatisierte oder manuelle Schaltung von An / Aus-Geräten anhand individuell gesetzter Bedingungen.

Rollläden-Szenen: ermöglichen die automatisierte oder manuelle Schaltung von Rollläden anhand individuell gesetzter Bedingungen.



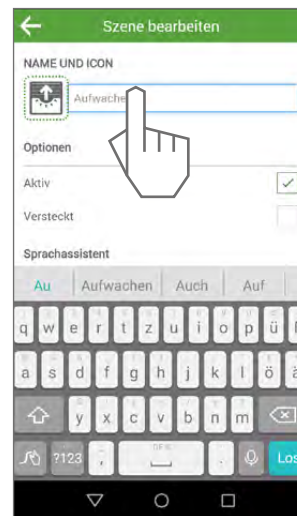
5.3

Szenen benennen



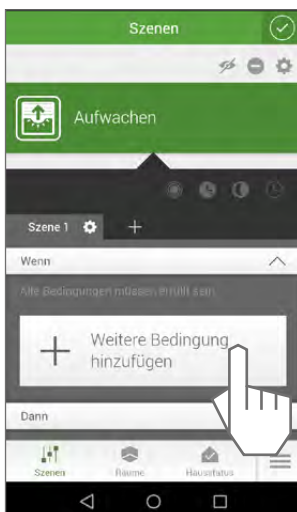
5.4

Szenen benennen



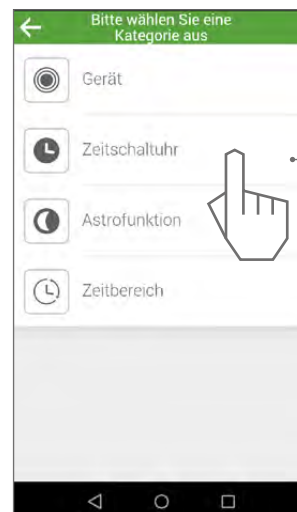
5.5

Manuelle Szene erstellen: Starten Sie mit Schritt 5.10
Automatisierte Szene erstellen: Starten Sie mit Schritt 5.5



5.6

Wählen Sie die gewünschte Art der Automatisierung aus.
Legende der Symbole siehe Seite 10.



Beispiel:
Zeitschaltuhr

5.7

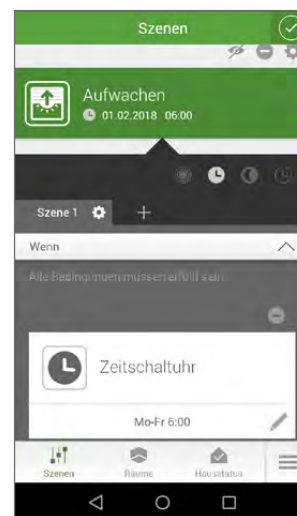
Persönliche Einstellungen vornehmen



Bildschirm scrollen

5.8

Symbole für die eingestellte Automatisierung



weiß: aktiviert

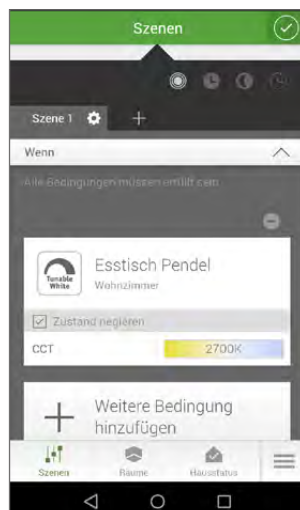
grau: deaktiviert,
nur manuelles Auslösen
der Szene möglich



Bildschirm scrollen

5.9

Falls Sie unter **Wenn** ein Gerät eingefügt haben, das mehrere Zustände unterstützen kann, können Sie auch die Negation eines Zustands als Bedingung wählen.



Setzen Sie dazu bei **Zustand negieren** ein Häkchen. Damit werden alle übrigen möglichen Zustände des Geräts zur Aktivierung der Szene herangezogen.

5.10

Es können weitere Arten der Automatisierung eingestellt werden.



Wählen Sie die Geräte aus, die in die Szene hinzugefügt werden sollen.

Wählen Sie eine andere, von Ihnen bereits erstellte Szene als Folgszene aus.

5.11

Zum Hinzufügen die Geräte in den Räumen auswählen und speichern.



5.12

Legen Sie den Gerätezustand fest, der nach Auslösen der Szene erreicht werden soll.



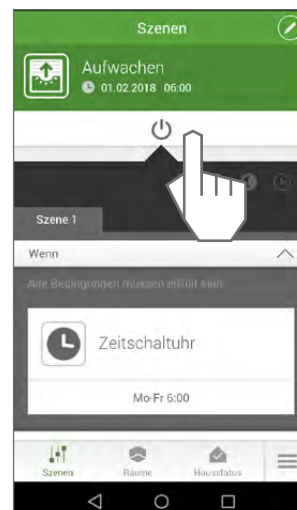
5.13

Speichern der angelegten Szene.



5.14

Das manuelle Auslösen einer Szene ist jederzeit möglich



Aktiviere Automatisierung wird angezeigt.

6: Hausstatus einstellen

Der Hausstatus gibt eine Übersicht über alle Geräte, die sich in einem vorbestimmten, kritischen Zustand befinden. Der kritische Status kann für jedes Gerät individuell festgelegt werden.

6.1



6.2



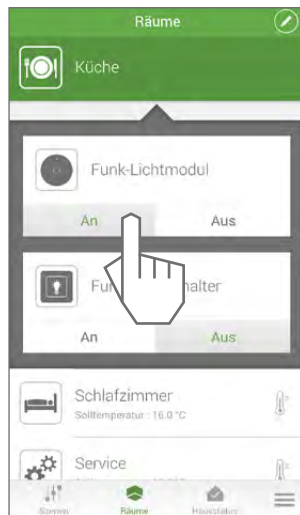
6.3



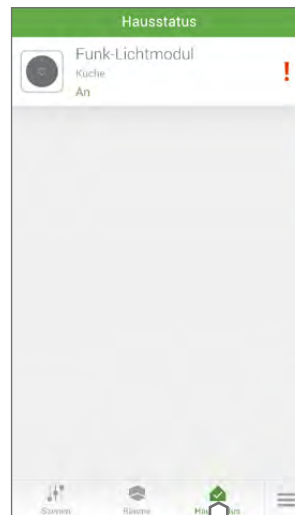
6.4



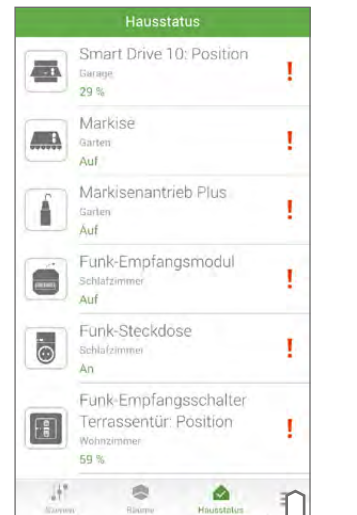
6.5



6.6

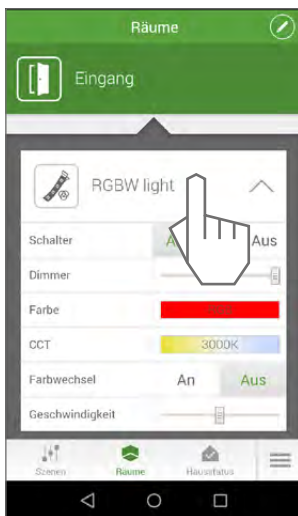


6.7



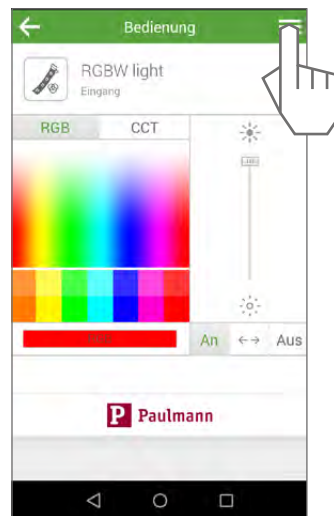
6.8

Hausstatus (alternative Einstellungsmöglichkeit)

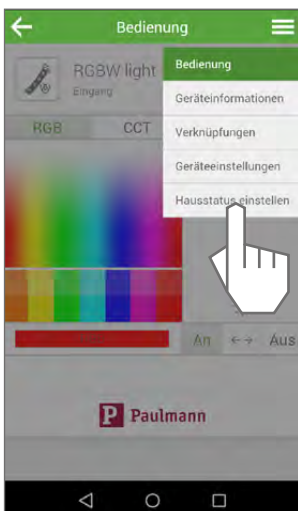


Alternativ kann eine Einstellung und Aktivierung des Hausstatus über die Geräte-Bedienung vorgenommen werden.

6.9

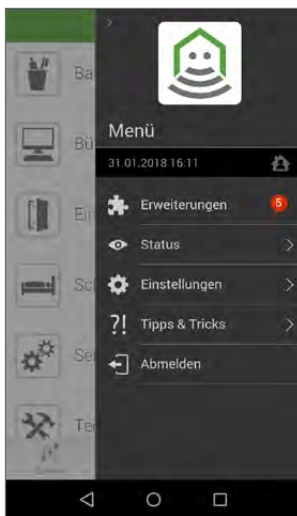


6.10



7: Menü

7.1



7.2








7.3







7.1

Symbole Menü

-  Netzstatus: Lokale Verbindung über WLAN.
-  Netzstatus: Externe Verbindung über die Funktion Remote Home.
-  Gerätestatus: Protokolliert den zuletzt ausgeführten Befehl eines jeden Geräts.
-  Schaltzeiten: Chronologische Auflistung gesetzter Schaltzeiten (Zeitschaltuhr und Astrofunktion).
-  Einstellungen: Öffnet den Reiter „Einstellungen“ im Menü.
-  Tipps & Tricks: Nützliche Hinweise zur Konfiguration und Nutzung des Smart Friends Systems.
-  Abmelden: Schließen der App.
-  Erweiterungen: Übersicht und Erwerb von Zusatzfunktionen (bspw. Kauf der Funktion Remote Home).
-  Status: Anzeige durchgeführter und kommender Schaltvorgänge





7.3

Symbole System

-  Informationen: Details zur Smart Friends App und Smart Home-Zentrale.
-  Lizenzen
-  System zurücksetzen: App-Daten löschen sowie Werksreset durchführen.
-  Systemsicherung: Datensicherung auf handelsüblichem USB-Stick.

7.2

Symbole Einstellen

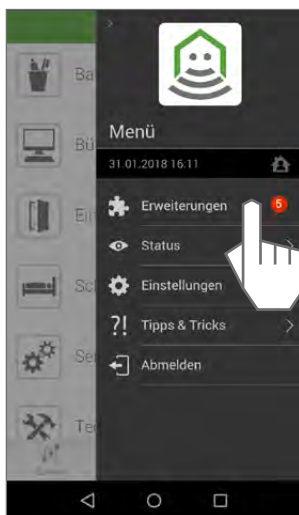
-  Benutzer: Benutzerverwaltung
-  System: Öffnet den Reiter „System“ im Menü.
-  AGB
-  Impressum

8: Funktion Remote Home erwerben

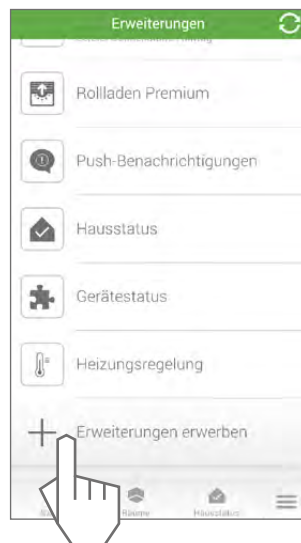
Mit der Funktion Remote Home können Sie auch außerhalb Ihres hauseigenen WLANs Ihre Geräte steuern. Der Zugriff erfolgt dann über Ihr mobiles Internet auf Ihrem Smartphone und Tablet von überall.

Nach 6 kostenlosen Probemonaten können Sie eine Lizenz für 9,99 €/12 Monate erwerben. Kein Abo, keine automatische Vertragsverlängerung

8.1

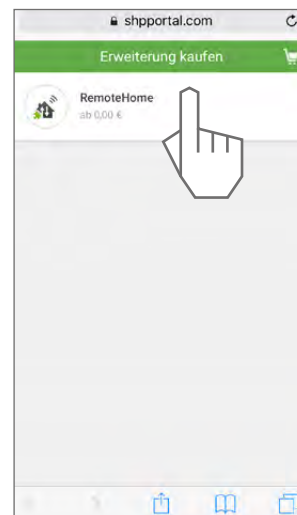


8.2



8.3

Folgen Sie der Menüführung des Shops. Nach Kaufabschluss wird die Funktion automatisch freigeschaltet.



Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass sich jeder Benutzer im hauseigenen WLAN einmal mit der Smart Friends Box verbinden muss, bevor er die Funktion Remote Home nutzen kann.

9: Funktion Wetterstation erwerben

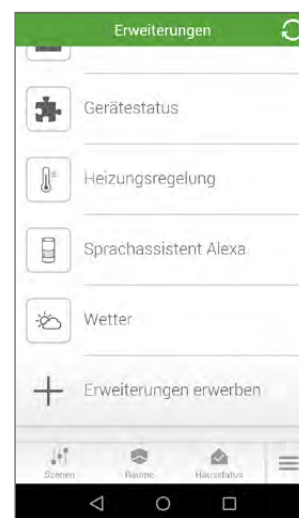
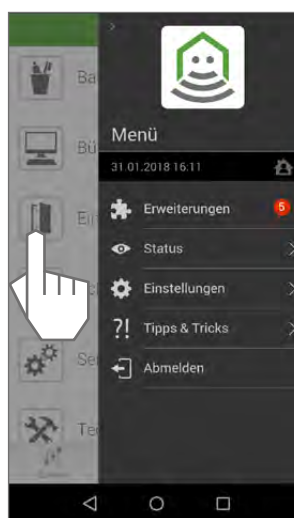
9.1

Mit der Wetterstation haben Sie die Möglichkeit, lokale Wetterdaten in Ihrem Smart Home System anzuzeigen und mit der Szenensteuerung zu verknüpfen. Bei kritischen Wettersituationen (hohe Windgeschwindigkeit, Starkregen...) können Sie entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen hinterlegen (Markise einfahren, Controller Wasserpumpe einschalten...).

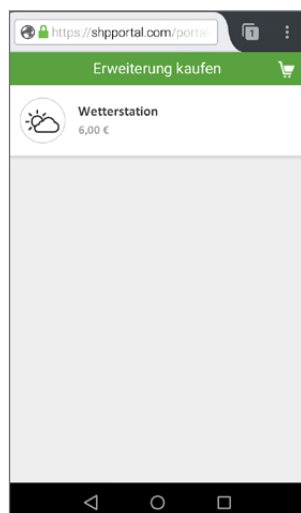
Sie können eine Lizenz für 6,00 € / 12 Monate erwerben. Kein Abo, keine automatische Vertragsverlängerung.

9.2

Wählen Sie unter Einstellungen – Erweiterungen – ,
+ Erweiterung erwerben



9.3



9.4

Die Wetterstation wird nach Aktivierung im Raum **Service** angezeigt. Die Daten werden auf den Standort Ihrer Smart Friends Box bezogen.

Mit einem Klick auf den Gerätenamen öffnet sich ein Premiumview mit den detaillierten Wetterdaten und der Prognose.

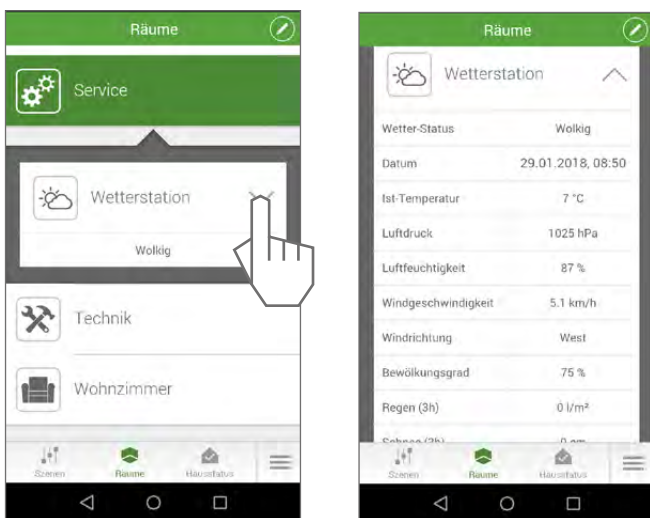


9.5



9.6

Mit einem Klick auf das Pfeilsymbol öffnet sich eine detaillierte Liste mit Wetter-Daten, die für die Automatisierung von Szenen zur Verfügung stehen.

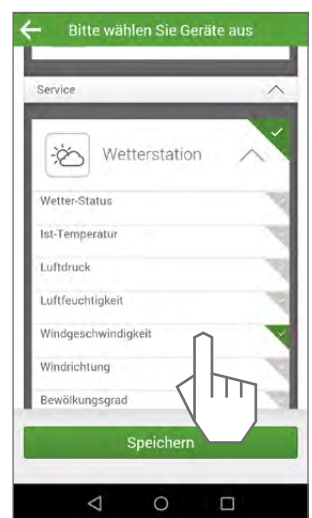


9.7

Nutzung der Wetterstation in Szenen.

Legen Sie eine Szene an (s. Abschnitt 5) und wählen Sie unter **Wenn** die Wetterstation im Raum **Service**.

Aktivieren Sie beispielsweise **Windgeschwindigkeit**



9.8

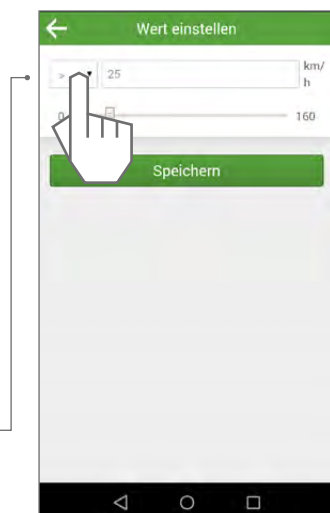
Wählen Sie z.B. eine maximale Windgeschwindigkeit. Bei höheren Werten soll die Markise eingefahren werden.

Mit Klick auf das vordere Feld können Sie zwischen verschiedenen Optionen wählen:

> größer als angegebener Wert

< kleiner als angegebener Wert

= entspricht exakt angegebenem Wert



9.9

Nutzung der Wetterstation im Hausstatus

Stellen Sie im Hausstatus Wetterdaten ein, die Sie beobachten möchten. Sie können dann z.B. Push-Nachrichten auf Ihrem Mobilgerät erhalten, wenn Werte erreicht, über- oder unterschritten werden.

Wechseln Sie ins Menü **Hausstatus** wie unter Abschnitt 6 beschrieben.



9.10

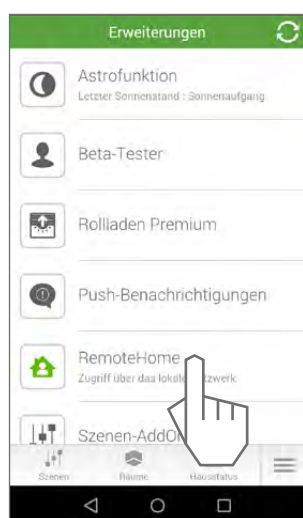
Stellen Sie im Hausstatus Wetterdaten ein, die Sie beobachten möchten.



10: Alexa Integration

10.1

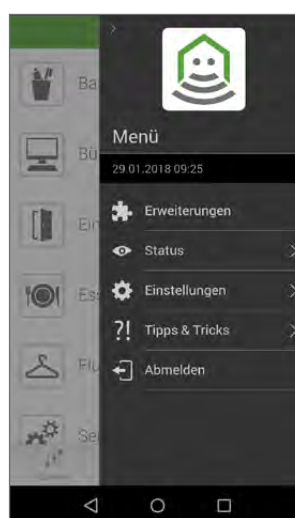
Remote Home als Voraussetzung für Sprachassistent einrichten.



Für die Sprachassistent von Amazon Alexa ist eine dauerhafte Internet-Verbindung und die Aktivierung der Remote Home Funktion notwendig. Die Remote Home Funktion ist unter Einstellungen > Erweiterungen zu aktivieren. Gehen Sie dazu wie in Abschnitt 8 beschrieben vor.

10.2

Aktivieren Sie den Alexa-Sprachassistenten unter Einstellungen – Erweiterungen und folgen Sie den weiteren Anweisungen.



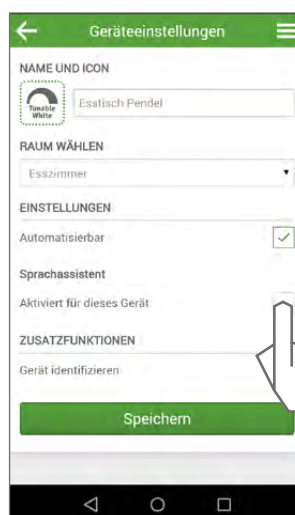
10.3

Der Sprachassistent ist nun aktiviert.



10.4

Vervollständigen Sie Ihre Systemeinrichtung; lernen Sie alle Geräte an und richten Sie alle Szenen ein, die später für die Sprachassistent zur Verfügung stehen sollen.

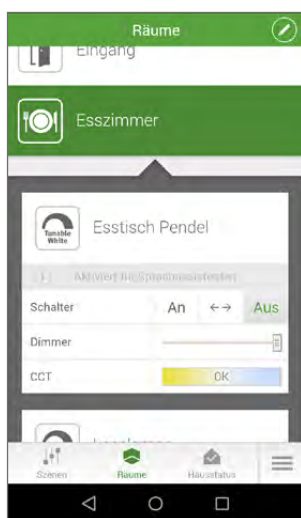


Wechseln Sie pro Gerät, das Sie freischalten möchten, über Räume – Gerät – Premiumview oder über Räume – Gerät – Konfigurationsmodus – Zahnrad-Symbol in die Geräteeinstellungen.

Setzen Sie bei **Sprachassistent** ein Häkchen und speichern Sie Ihre Einstellungen.

10.5

Sprachsteuerung ist nun am Gerät aktiviert. Das Gerät kann jetzt von Alexa bzw. den Amazon Echo Geräten synchronisiert werden.



10.6

Szenen für Sprachsteuerung aktivieren.

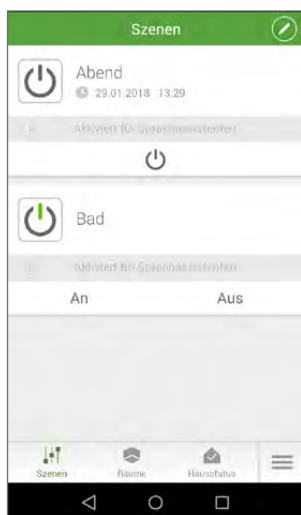


Wechseln Sie zu Szenen in den Konfigurationsmodus und wählen Sie die Szene aus, die Sie für die Sprachassistent freischalten wollen.

Setzen Sie bei **Sprachassistent** ein Häkchen und speichern Sie Ihre Einstellungen.

10.7

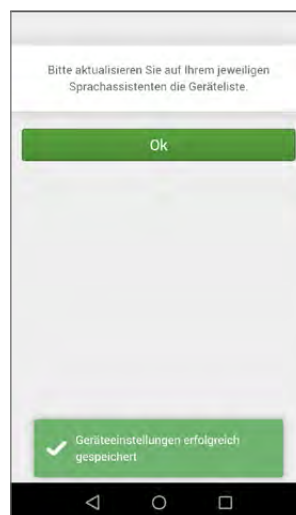
Die ausgewählte Szene wird nun als aktiviert angezeigt.



Hinweis:

- Vermeiden Sie, Szenen und Geräte mit gleichen Namen zu versehen. Dies fördert Missverständnisse.
- Szenen arbeiten mit festgelegten Einstellungen, die bei Aufruf der Szene aktiviert werden. Im Unterschied zur Gruppensteuerung via Sprachassistent können keine anderslautenden Werte an eine Szene übergeben werden (z.B. „Alexa, dimme Wohnzimmer Szene auf 10%“ ist nicht möglich!).

10.8



Hinweis: Änderungen an Geräte- oder Szenen-Einstellungen müssen über eine erneute Suche im Sprachassistenten übertragen werden, bevor sie zur Sprachsteuerung zur Verfügung stehen!

10.9

Aktivierung des Smart Friends Skills

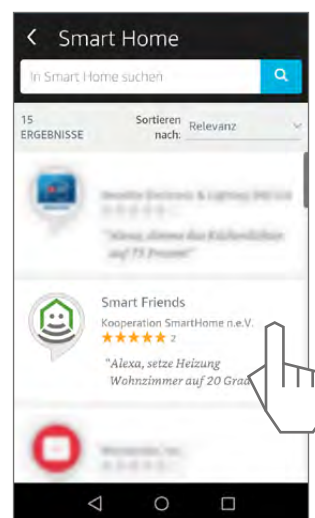


Hinweis: Alle Echo Modelle können zusammen mit der Smart Friends Box verwendet werden.

Schließen Sie Ihren Echo an das Stromnetz an und folgen Sie den Anweisungen in der Amazon Alexa App zur Ersteinrichtung.

10.10

Nachdem Sie den Echo mit Ihrem WLAN-Router verbunden und fertig eingerichtet haben, aktivieren Sie den Smart Friends Skill.



Wechseln Sie auf den Menü-Punkt **Skills** in der Amazon Alexa App und geben im Suchfeld der Smart Home Skills **Smart Friends** ein.

10.11

Um den Smart Friends Skill zu aktivieren benötigen Sie den Aktivierungscode aus dem Erweiterungsmodul **Sprachassistent Alexa**.

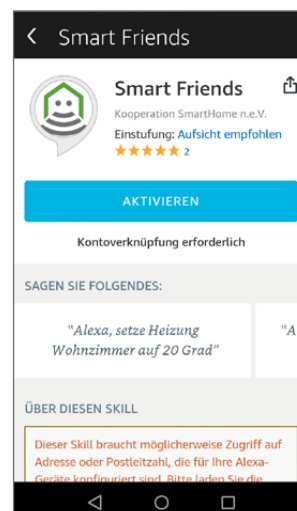


Wechseln Sie zur Smart Friends App zurück, gehen auf Einstellungen – Erweiterungen und klicken Sie auf das Modul **Sprachassistent Alexa**.

Klicken Sie rechts auf das Feld rechts, um den Aktivierungscode in den Zwischenspeicher zu kopieren.

10.12

Wechseln Sie zurück in die Amazon Alexa App und aktivieren Sie den Smart Friends Skill.



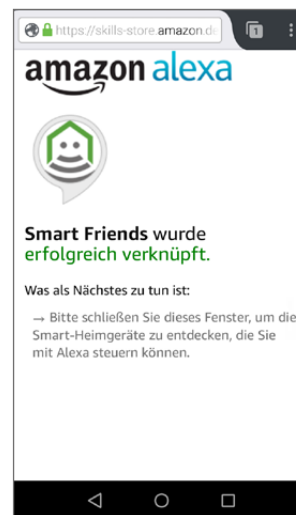
10.13

Fügen Sie den Aktivierungscode zur Aktivierung in der Amazon Alexa App beim Smart Friends Skill ein.



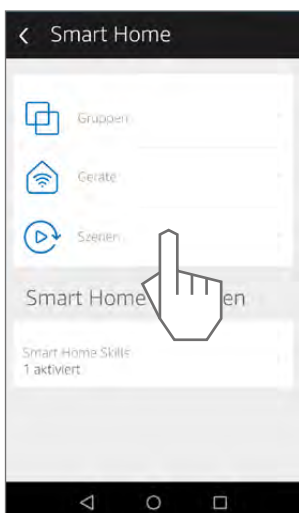
10.14

Sie haben den Smart Friends Skill nun erfolgreich aktiviert und die Smart Friends Box mit dem Sprachassistenten Alexa verbunden.



10.15

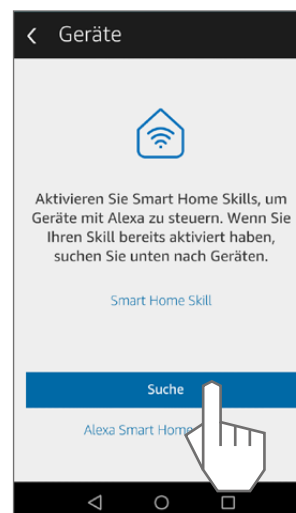
Geräte und Szenen übertragen.



Wechseln Sie in das Smart Home Bedienfeld der Amazon Alexa App und starten Sie die Übertragung von Geräten und Szenen der Smart Friends Box, die für die Sprachassistenten freigeschaltet wurden.

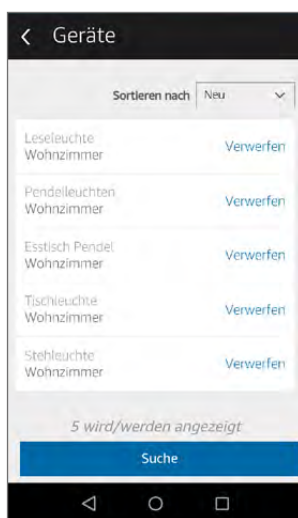
10.16

Alternativ können Sie die Suche per Sprachbefehl aktivieren: „Alexa, suche (meine) neuen Geräte.“



10.17

Die Suche dauert ca. 20-40 Sekunden. Geräte und Szenen werden mit den Namen und Raumzuordnung übertragen.



Falls Sie Geräte in der Alexa App **verwerfen**, bleiben diese weiterhin in der Smart Friends Box angelernt.

10.18

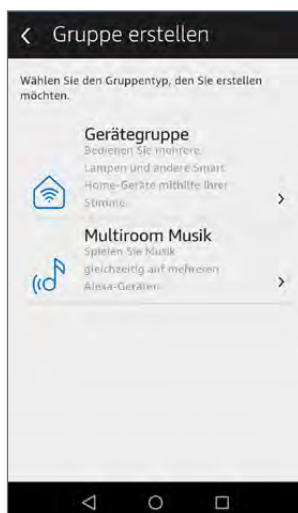
Gruppensteuerung für Geräte einrichten. In der Amazon Alexa App besteht die Möglichkeit, eine Gruppensteuerung einzurichten.



Wählen Sie aus dem Menü Smart Home die Einstellung **Gruppen**.

10.19

Wählen Sie **Gruppe erstellen > Gerätegruppe**



10.20

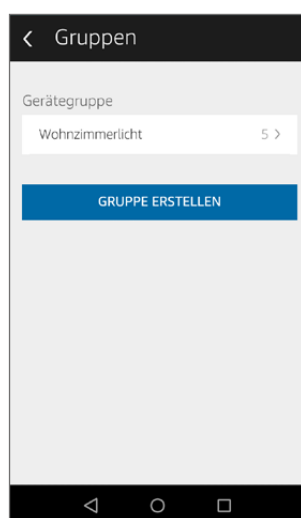
Tragen Sie einen Gruppennamen ein und aktivieren Sie die Geräte, die gemeinsam in der Gruppe gesteuert werden sollen.



Hinweis: Befehle, die ein Gerät nicht ausführen kann, werden von diesem ignoriert. Sie sollten dennoch keine sehr unterschiedlichen Geräte in einer Gruppe zusammenfassen (z.B. Rollläden und Beleuchtung), da dies zu verwirrenden Effekten führt.

10.21

Ihre fertig eingerichtete Gruppe verhält sich wie ein einzelnes Gerät, z.B. kann eine ganze Gruppe wechselnd in verschiedenen Stufen gedimmt oder durch Farbwahl verändert werden.



Hinweis: Szenen unterstützen im Vergleich zu Gruppen pro Gerät einen individuell eingestellten Wert, der mit Aufruf der Szene eingestellt wird. Versucht man z.B. alle Geräte einer Szene wechselnd zu dimmen oder in der Farbe zu verändern, erfolgt eine Fehlermeldung seitens Alexa („... Funktion wird nicht unterstützt.“).

Missverständnisse vermeiden: betreiben Sie mehrere Geräte mit ähnlichen Namen oder gleichen Namensbestandteilen, kann es zu Missverständnissen kommen. Fragt Alexa nach, welche Geräte gemeint sei, wiederholen Sie einfach den Namen.

Optimal sind einfache, klare Bezeichnungen für Geräte, Szenen und Gruppen in deutscher Sprache. Es ist zu beachten, dass Alexa zuerst Sprache in Schrift umwandelt und dann mit den verfügbaren Gerätenamen oder Szenen- und Gruppenbezeichnungen auf Textebene abgleicht. Ungünstig sind daher:

- Buchstaben-Ziffern-Kombinationen (1 = eins)
- Fremdsprachige Begriffe oder Begriffe mit ungewöhnlicher Aussprache. Das betrifft auch Produktbezeichnungen.

10.22

Hinweise zur Namensgebung von Gruppen, Szenen und Geräten, um die Sprachsteuerung zu optimieren.

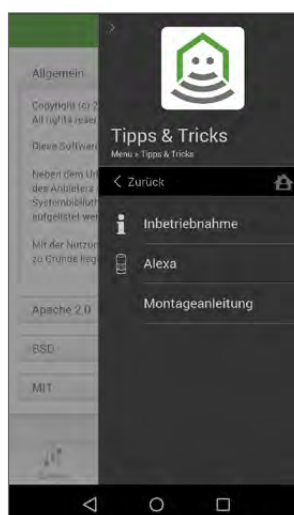
Die Sprachsteuerung bei Smart Home Skills steht dauerhaft zur Verfügung; sie muss nicht mit Aufruf des Skill-Namens aktiviert werden (also nicht: „Alexa, sage Smart Friends Skill schalte Wohnzimmerlicht ein“ es genügt z.B. „Alexa, schalte Wohnzimmerlicht ein.“).

Möglich Sprachbefehle: „Alexa,...

- stelle Rollläden auf 70%“.
- schalte Außenbeleuchtung an.“
- stelle Deckenleuchte rot.“
- schalte Alarmanlage scharf.“
- fahre Rollläden hoch.“
- setze Heizung auf 20 Grad“
- schalte Tischleuchten warmweiß“
- Stehleuchte 10% gedimmt.“

10.23

Weitere Hinweise zu Einrichtung und Betrieb der Sprachassistenten finden Sie unter Einstellungen > Tipps & Tricks > **Alexa**



11: Verbindung von ABUS Produkten zur Smart Friends Box

11.1

Smartvest Zentrale: Öffnen Sie die Ansicht „Räume“. Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Wählen Sie dann das Plusymbol um ein weiteres Gerät hinzuzufügen.



Wichtiger Hinweis:

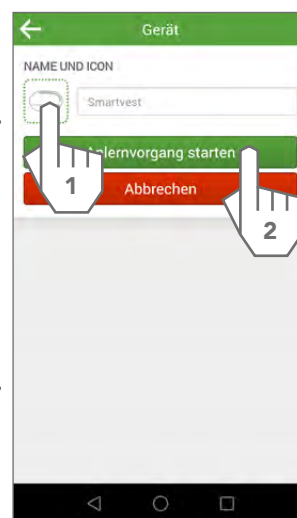
Stellen Sie sicher, dass sich die Smartvest und die Smart Friends Box im selben Netzwerk befinden und dass alle Komponenten der Smartvest eingelernt worden sind.



11.2

Wählen Sie das **Smartvest Icon** aus. Die drei Felder für den Namen, das System und die Bezeichnung werden dann automatisch ausgefüllt.

Passen Sie den Namen „Smartvest“ an, falls gewünscht.



Wählen Sie dann „Gerät synchronisieren“.

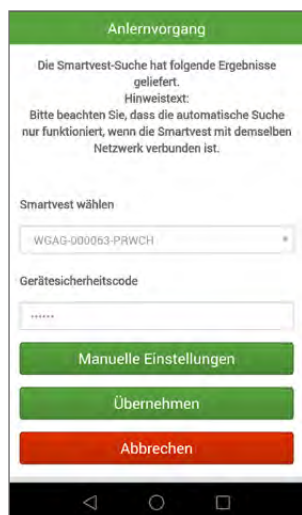
11.3

Die Smart Friends Box sucht jetzt automatisch im lokalen Netzwerk nach einer Smartvest Zentrale.

Sofern eine Smartvest Zentrale gefunden wird, wird Ihnen diese mit DID (WGAG-XXX-XXX) angezeigt.

Der Standardgerätesicherheitscode der Smartvest „123456“ wird automatisch eingetragen.

Ersetzen Sie diesen ggf. durch den Gerätesicherheitscode, den Sie ihrer Smartvest vergeben haben.



Wichtiger Hinweis: Ist der Gerätesicherheitscode falsch, kann sich die Smart Friends Box nicht mit Ihrer Smartvest verbinden.



Tipp: Falls die Smart Friends Box keine Smartvest im Netzwerk findet, starten Sie zunächst die Smartvest neu und wiederholen Sie den Vorgang. Sofern wieder keine Smartvest gefunden wird, geben Sie über „manuelle Einstellungen“ die DID Ihrer Smartvest ein.

11.4

Sie erhalten jetzt eine Bestätigungsmeldung, dass der Anlernvorgang gestartet wurde. Im Anschluss daran wird Ihnen die Anzahl der importierbaren Smartvest Komponenten angezeigt. Hierzu zählen Öffnungsmelder, Bewegungsmelder, Rauchwarnmelder, Steckdosen und Kameras. Wählen Sie „OK“ um fortzufahren.



Tipp: Es werden nur die oben genannten Sensoren und Aktoren mit der Smart Friends Box verbunden.

Bedienelemente, z.B. Fernbedienung oder Bedienteil, greifen direkt auf die Smartvest zu und werden nicht mit der Smart Friends Box verbunden.

Alarmierungseinrichtungen, z.B. die Sirene, werden direkt von der Smartvest im Alarmfall angesteuert und werden nicht mit der Smart Friends Box verbunden.

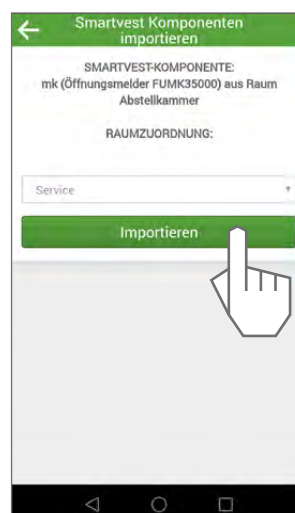


11.5

Es erfolgt jetzt Schritt für Schritt eine Anzeige der importierbaren Smartvest Komponenten mit Name, Typ und Artikelnummer. Wählen Sie für jede Komponente einen Raum aus, in dem diese installiert ist. Die Anzeige in der Smart Friends App erfolgt anhand dieser Zuordnung.



Tipp: Sollte der gewünschte Raum noch nicht angelegt sein, wählen Sie den Raum „Service“ aus. Sie können die Raumzuordnungen jederzeit nachträglich ändern.



Smartvest Kameras: Sofern Sie eine Kamera direkt importieren möchten, da diese nicht mit einer Smartvest verbunden ist, befolgen Sie bitte die Anleitung in diesem Kapitel. Der Einlernvorgang ist identisch zu dem der Smartvest Zentrale.



Tipp: Grundsätzlich können Kameras, die bereits mit der Smartvest verbunden sind, wie alle anderen Komponenten in die Smart Friends Box importiert werden. Die DID und das Passwort der Kamera werden dann synchronisiert und müssen nicht erneut eingegeben werden. Befolgen Sie hierzu die Hinweise in Kapitel 2 A.

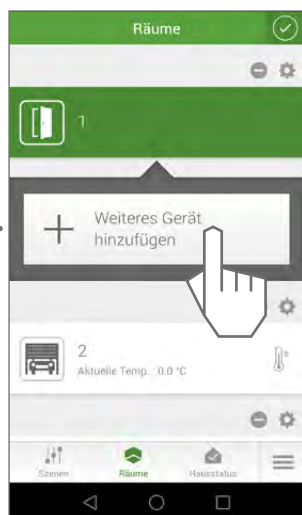
11.6

Öffnen sie die Ansicht „Räume“. Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Wählen Sie dann das Plusymbol um ein weiteres Gerät hinzuzufügen.



Wichtiger Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich die Kamera und die Smart Friends Box im selben Netzwerk befinden. Die Kamera kann nicht integriert werden, wenn sie sich im Access Point Modus befindet, denn dann befindet sich die Kamera in ihrem eigenen Netzwerk.

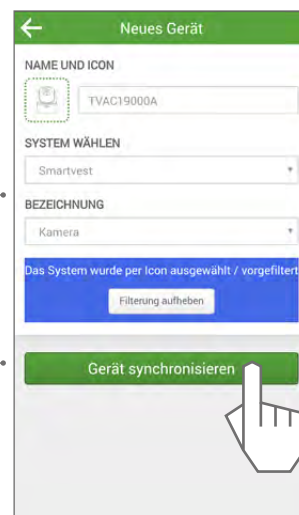


11.7

Wählen Sie ein **Kamera Icon** aus. Wählen Sie den Namen für die Kamera.

Die Felder System **Smartvest** und Bezeichnung **Kamera** werden automatisch ausgefüllt.

Wählen Sie dann **Gerät synchronisieren**.

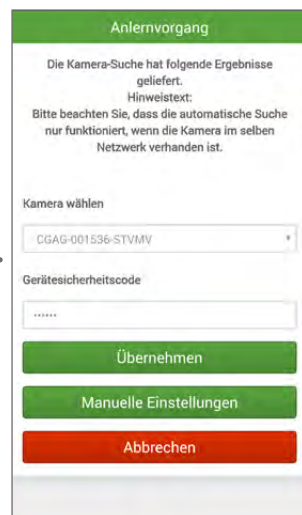


11.8

Die Smart Friends Box sucht jetzt automatisch im lokalen Netzwerk nach kompatiblen Kameras.

Sofern eine kompatible Kamera gefunden wird, wird Ihnen diese mit DID (CGAG-XXX-XXX) angezeigt. Der Standardgerätesicherheitscode der Kameras „123456“ wird automatisch eingetragen.

Ersetzen Sie diesen ggf. durch den Gerätesicherheitscode, den Sie ihrer Kamera vergeben haben



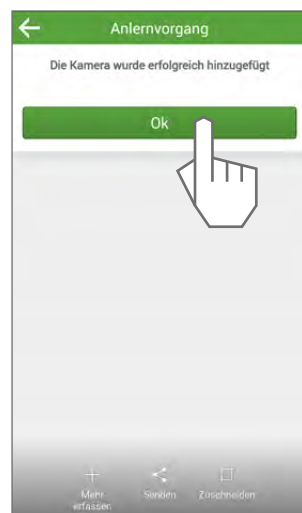
Wichtiger Hinweis: Ist der Gerätesicherheitscode falsch, kann sich die Smart Friends Box nicht mit Ihrer Kamera verbinden.



Tipp: Falls die Smart Friends Box keine Kamera im Netzwerk findet, starten Sie zunächst die Kamera neu und wiederholen Sie den Vorgang. Sofern wieder keine Kamera gefunden wird, geben Sie über „manuelle Einstellungen“ die DID Ihrer Kamera ein.

11.9

Sie erhalten jetzt die Bestätigungsmeldungen, dass die Verbindung zur Kamera hergestellt wurde und dass die Kamera erfolgreich hinzugefügt wurde.



A1: ABUS Produkte in der Ansicht „Räume“

A1.1

Smartvest Zentrale: Nachdem alle Komponenten einem Raum zugeordnet wurden, ist die Synchronisierung zwischen ABUS Produkt und Smart Friends Box abgeschlossen.

Die Smart Friends Box erhält ab jetzt Informationen der Smartvest und/oder Kameras und zeigt diese in Ihrer Smart Friends App an. Außerdem können Sie die Smartvest und/oder Kameras direkt über die Smart Friends App schalten.

Betriebsmodus:
intern aktivieren, deaktivieren oder aktivieren.

Panik: Panik-Alarm auslösen



Alarm: inaktiv, aktiv (Einbruchalarm), Panik, Sabotage, 24-Stunden (Feuer- oder Wasseralarm)

Störung: Keine Verbindung, falsches Passwort

**Temperatur/
Luftfeuchtigkeit:**
Aktueller Messwert der Smartvest Zentrale

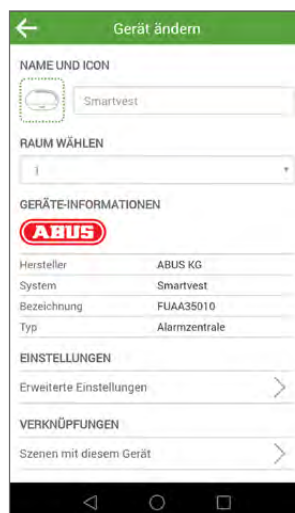
A1.2

Einstellungen der Smartvest Zentrale: Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnrad** um in die Einstellungen der Zentrale zu wechseln.



Tipp: Wenn Sie in der Smartvest App neue Komponenten hinzugefügt oder Komponenten gelöscht haben, wählen Sie **Komponenten synchronisieren**.

Die Smartvest überträgt dann die neue Komponenten Liste an die Smart Friends Box.



Änderungen an Icon, Name und Raum können vorgenommen werden

Erweiterte Einstellungen:
- Anzeige der Smartvest DID und Möglichkeit das Passwort für die Verbindung zur Smartvest zu ändern
- Zusatzfunktionen: Komponenten synchronisieren

Verknüpfungen: Alle Szenen mit diesem Produkt

A1.3

Smartvest Öffnungsmelder/Bewegungsmelder:

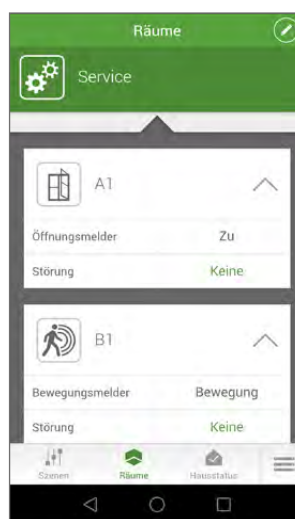


Tipps (Öffnungsmelder): Alle „Schwache Batterie“ Meldungen müssen in der Smartvest App quittiert werden.



Tipps (Bewegungsmelder): Der Smartvest Bewegungsmelder verfügt über einen Energiesparmodus. Nach erkannter Bewegung bleibt der Status für 120 Sekunden auf „Bewegung“ und frühestens nach Ablauf der 120 Sekunden kann eine erneute Bewegungsmeldung erfolgen.

Zustand: Bewegung/
Keine Bewegung



Zustand: Offen/Zu

Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal

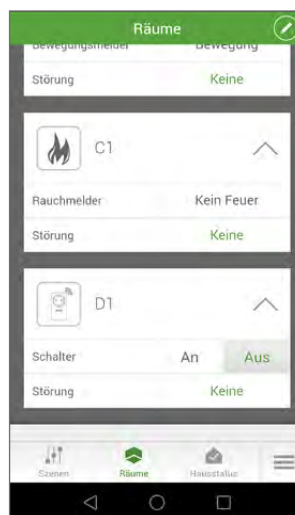
A1.4

Smartvest Rauchwarnmelder/Steckdose



Tipps (Rauchwarnmelder): Wenn Sie den Rauchwarnmelder per Testtaste prüfen, bleibt der Status „Feuer“ für 30 Sekunden bestehen.

Liegt ein echter Feuer-Alarm vor, bleibt der Status „Feuer“ so lange bestehen, bis der Rauchwarnmelder seinen Alarm einstellt. Dies erfolgt, wenn in der Messkammer keine Rauchpartikel mehr vorhanden sind.



Zustand: Feuer/Kein Feuer

Rauchwarnmelder:
Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal

Schalter: An/Aus

Steckdose
Störung: Keine, Kein Signal

A1.5

Einstellungen der Smartvest Komponenten:

Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnradsymbol** um in die Einstellungen der jeweiligen Komponente zu wechseln.



Änderungen an Icon, Name und Raum können vorgenommen werden

Verknüpfungen: Alle Szenen mit diesem Produkt

A1.6

Kamera in der Raumsicht



Wechsel in die Premiumansicht

Kamerabild: Wechsel zu Vorschaubild der Kamera

Aufnahme: Erstellung eines Einzel- bzw. Serienbildes

Archiv: Anzeige ob neue Bilder verfügbar sind

Letztes Bild: Datum und Uhrzeit der letzten Aufnahme

Störung: keine Verbindung, falsches Passwort

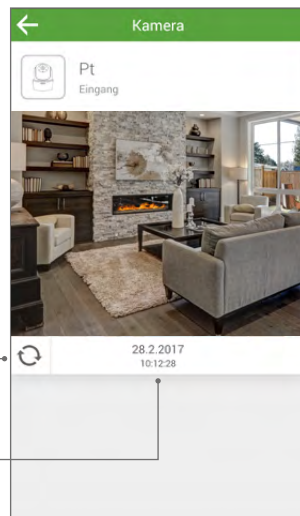
A1.7

Kamera in der Ansicht: Livemodus

Das Kamerabild aktualisiert sich automatisch im eingestellten Livebild Refresh-Intervall.

Aktualisieren: Ein neues Kamerabild wird angezeigt

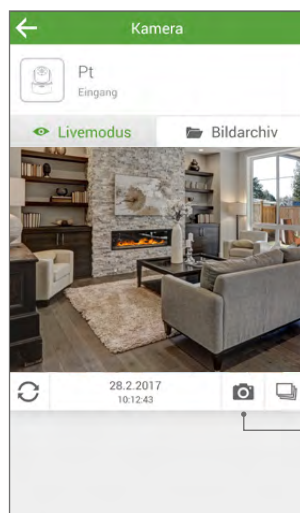
Letztes Bild: Datum und Uhrzeit der letzten Aufnahme



Wichtiger Hinweis: Es werden lediglich Einzelbilder der Kamera angezeigt und aktualisiert, es handelt sich um keine Videofunktion mit mehreren FPS. Die Funktion der Kamera in Kombination mit der Smart Friends Box ist eine andere, als in Kombination mit der App2Cam oder Smartvest App.

A1.8

Kamera in der Ansicht: Premiumansicht Livemodus



Die Premiumansicht vereint alle wichtigen Funktionen der Kamera.

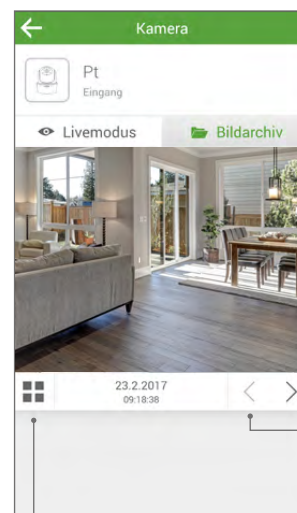
Aufnahme eines **Serienbildes**

Aufnahme eines **Einzelbildes**

A1.9

Kamera in der Ansicht: Premiumansicht Bildarchiv

Das Archiv beinhaltet die abgespeicherten Bilder.



Vorwärts: Wechsel zum nächsten Bild

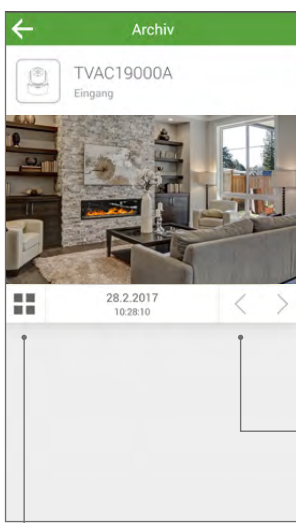
Rückwärts: Wechsel zum vorherigen Bild

Wechsel in die Ansicht „**Bildarchiv**“

A1.10

Kamera in der Ansicht: Archiv

Das Archiv beinhaltet die abgespeicherten Bilder.



Vorwärts: Wechsel zum nächsten Bild

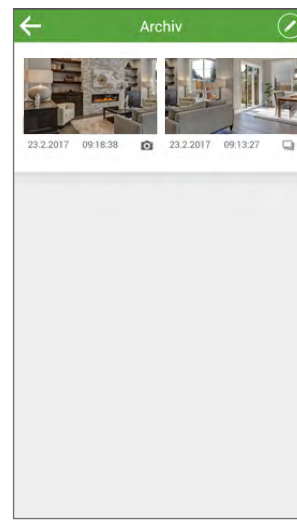
Rückwärts: Wechsel zum vorherigen Bild

Wechsel in die Ansicht „Bildarchiv“

A1.11

Kamera in der Ansicht: Bildarchiv

Das Bildarchiv enthält alle abgespeicherten Bilder. Für jedes Bild erscheint in dieser Ansicht ein komprimiertes Vorschaubild.



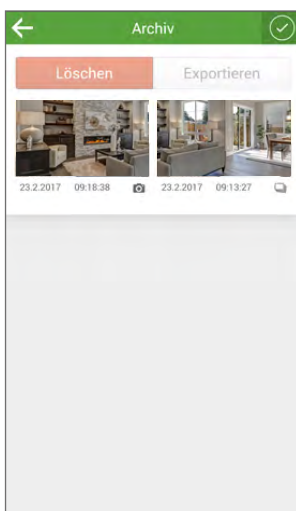
Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Wichtiger Hinweis: Ist der Speicher der Smart Friends Box voll, werden alte Bilder automatisch überschrieben (Ringspeicher).

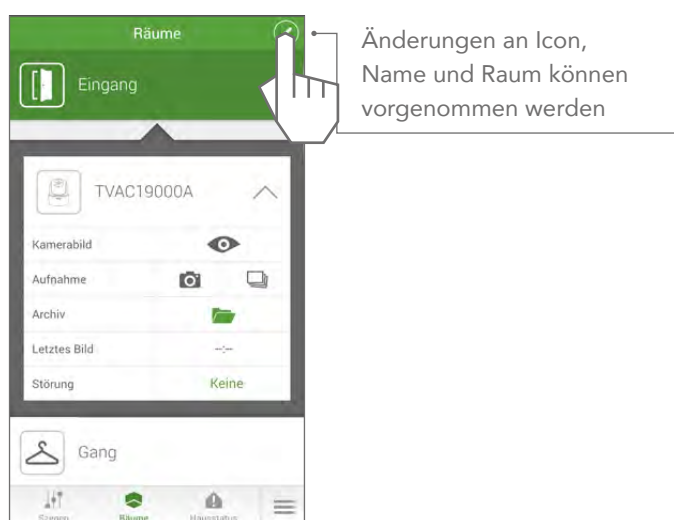
A1.12

Im Bearbeitungsmodus können Sie Bilder anwählen und diese über die entsprechende Schaltfläche löschen oder auf Ihr Smartphone/Tablet exportieren.



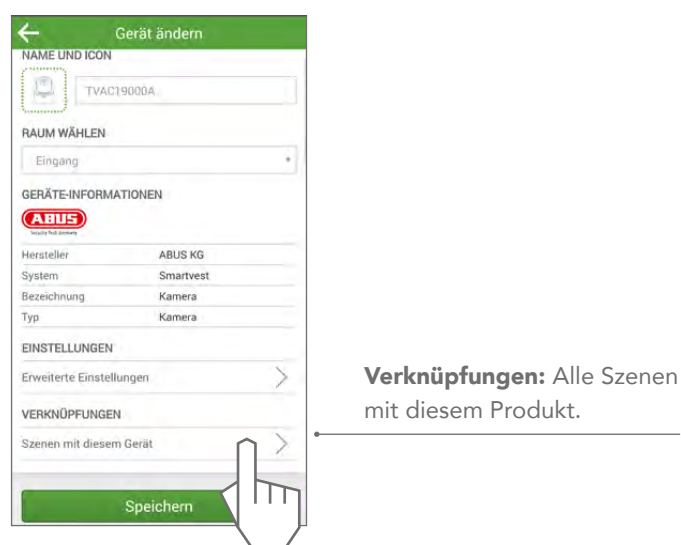
A1.13

Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnrad**symbol um in die Einstellungen der Kamera zu wechseln.



A1.14

Verknüpfungen:



A1.15

Erweiterte Einstellungen:

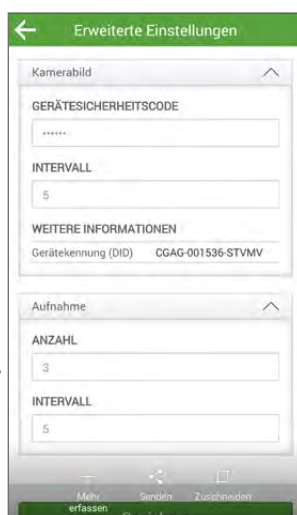
Anzeige der Kamera DID und Möglichkeit das Passwort für die Verbindung zur Kamera zu ändern

Serienbilder-Anzahl: Die Serienbilder-Anzahl definiert, wie viele Serienbilder jeweils durch die Aktion „Aufnahme Serienbild“ erstellt werden.

- Default: 5 Bilder
- Möglicher Bereich: 3 bis 10 Bilder

Serienbilder Intervall: Das Serienbilder Intervall definiert, wie viel Abstand zwischen den einzelnen Serienbildern liegt.

- Default: 5 Sekunden
- Möglicher Bereich: 2 bis 10 Sekunden



Anzeige der Kamera DID und Möglichkeit das Passwort für die Verbindung zur Kamera zu ändern

Livebild Refresh-Intervall: Dieses Intervall definiert, wie oft das Vorschaubild der Kamera aktualisiert wird.

- Default: 5 Sekunden
- Möglicher Bereich: 2 bis 10 Sekunden

A2: ABUS Produkte in der Ansicht „Szenen“

A2.1

Smartvest Zentrale: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



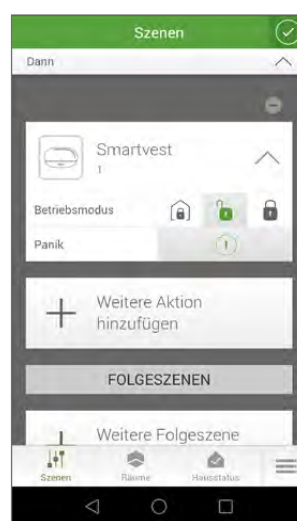
Betriebsmodus: intern aktiv, deaktiv oder aktiv

Alarm: inaktiv, aktiv (Einbruchalarm), Panik, Sabotage, 24-Stunden (Feuer- oder Wasseralarm)

Störung: Keine Verbindung, falsches Passwort

Temperatur / Luftfeuchtigkeit: =, > oder < zu dem aktuellen Messwert der Smartvest Zentrale

Smartvest Zentrale: Folgende Zustände können im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden:



Betriebsmodus:

intern aktivieren, deaktivieren oder aktivieren

Panik: Panik-Alarm auslösen

A2.2

Smartvest Öffnungsmelder: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Öffnungsmelder: Offen, Zu

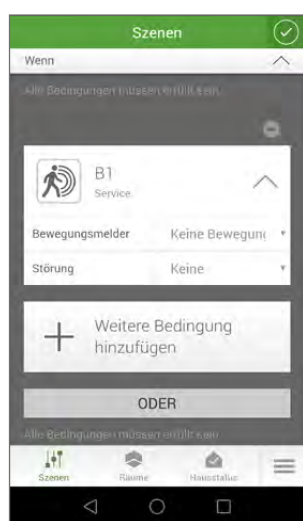
Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal



Hinweis: Es können keine Zustände im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden.

A2.3

Smartvest Bewegungsmelder: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Bewegungsmelder:
Bewegung, Keine Bewegung

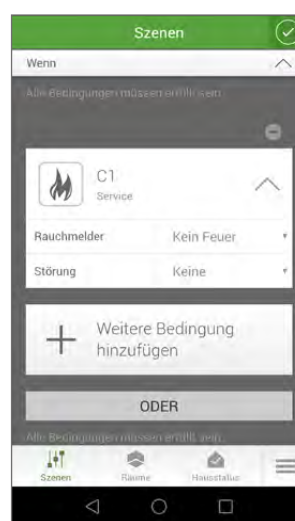
Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal



Hinweis: Es können keine Zustände im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden.

A2.4

Smartvest Rauchwarnmelder: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Rauchmelder:
Feuer, Kein Feuer

Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal



Hinweis: Es können keine Zustände im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden.

A2.5

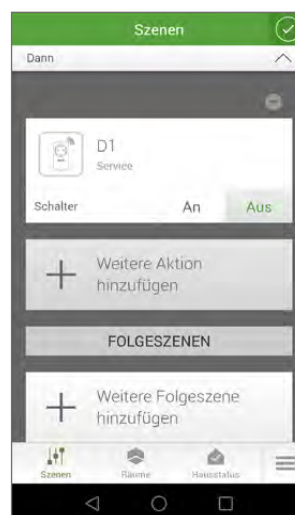
Smartvest Steckdose: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Schalter: An, Aus

Störung: Keine, Kein Signal

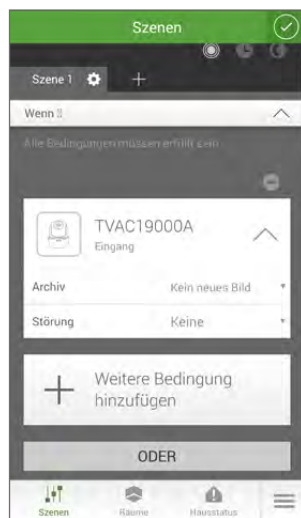
Smartvest Steckdose: Folgende Zustände können im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden:



Schalter: An, Aus

A2.6

Smartvest Kamera: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Archiv: Kein neues Bild,
neues Bild

Störung: keine Verbindung,
falsches Passwort

Smartvest Kamera: Folgende Zustände können im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden:



Aufnahme eines **Einzelbildes**

Aufnahme eines **Serienbildes**

A3: ABUS Produkte in der Ansicht „Hausstatus“

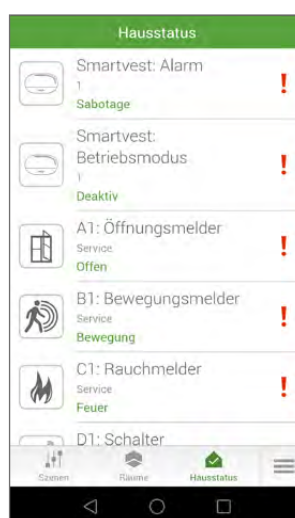
A3.1

In der Ansicht Hausstatus erhalten Sie eine Übersicht von allen Komponenten, deren aktueller Zustand als „kritisch“ eingestuft wird.

Ändert sich der Zustand auf „unkritisch“, erscheinen die Komponenten nicht mehr in dieser Übersicht.

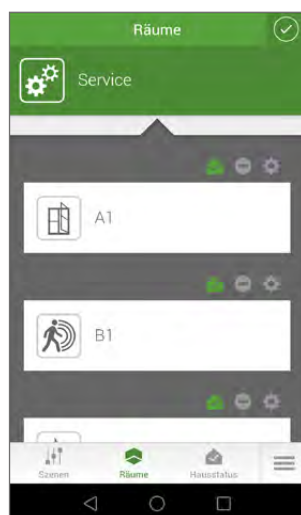
Die ABUS Produkte sind bereits für sie vorkonfiguriert:

Produkt	Kritischer Zustand	Unkritischer Zustand
Smartvest Zentrale	Deaktiv/Alarm/Störung	Aktiv/intern aktiv/ Kein Alarm/Keine Störung
Smartvest Öffnungsmelder	Offen/Störung	Zu/Keine Störung
Smartvest Bewegungsmelder	Bewegung/Störung	Keine Bewegung/ Keine Störung
Smartvest Rauchwarnmelder	Feuer/Störung	Kein Feuer/Keine Störung
Smartvest Steckdose	An/Störung	Aus/Keine Störung
Kamera	Neue Bilder	Keine neuen Bilder



A3.2

Wenn Sie die vorkonfigurierten Einstellungen für den Hausstatus ändern möchten, wechseln Sie in die Ansicht Räume zu der jeweiligen Komponente.

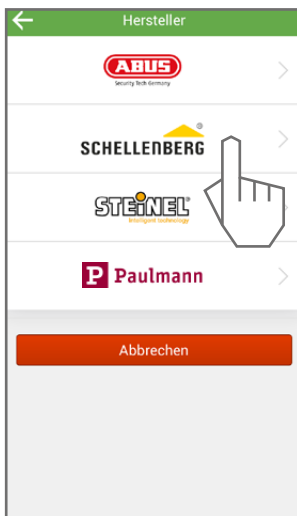


Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln

Wählen Sie dann das Hausstatussymbol um in die Einstellungen der jeweiligen Komponente zu wechseln.

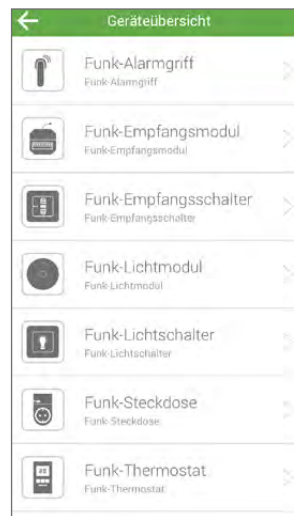
SC1: Kopplung Schellenberg Produkte

SC1.1

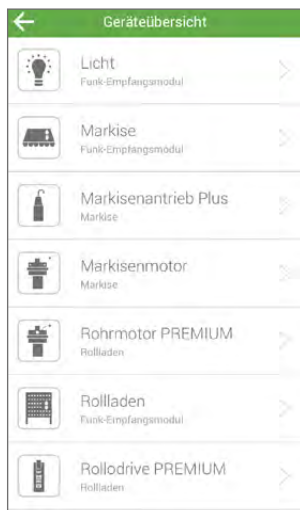


SC1.2

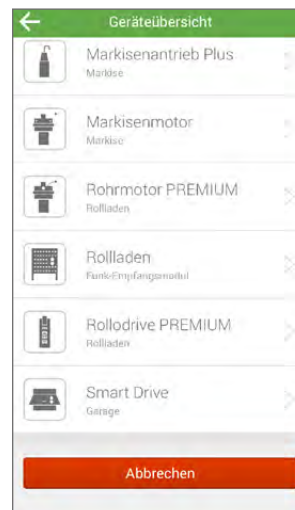
Wählen Sie das Schellenberg Produkt aus, das gekoppelt werden soll.



SC1.3



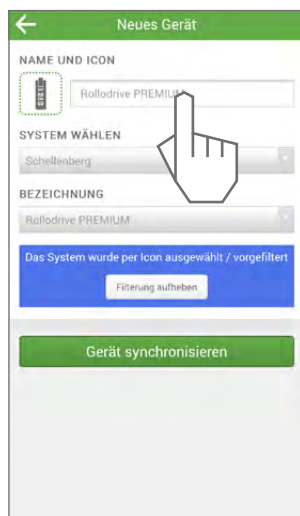
SC1.4



SC2: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladengurtantrieb PREMIUM

SC2.1

Gerät benennen



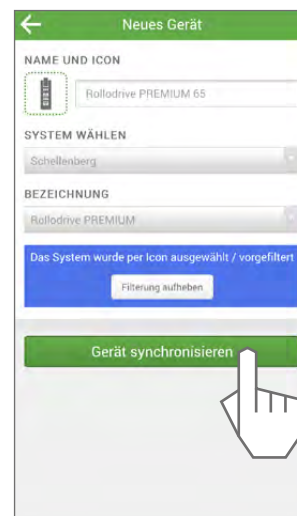
SC2.2

Gerätenamen speichern



SC2.3

Gerät koppeln



SC2.4

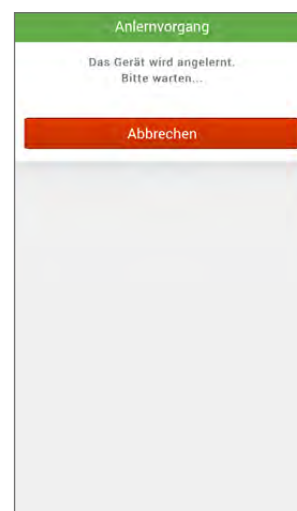
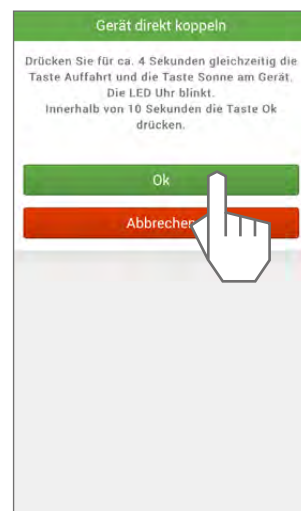


SC2.5

Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

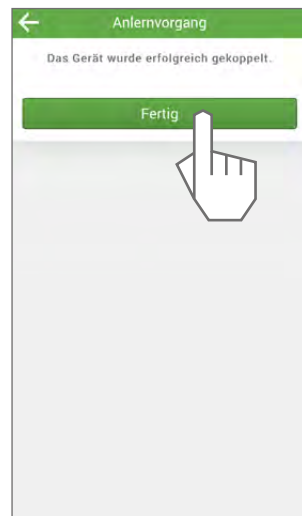
SC2.6



SC2.7

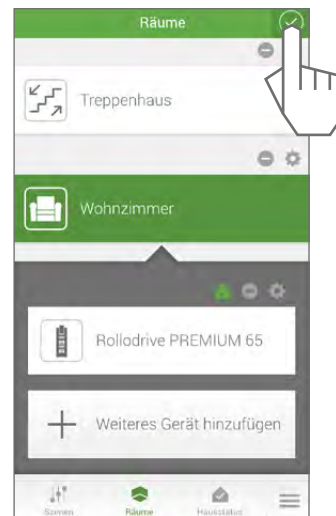


SC2.8



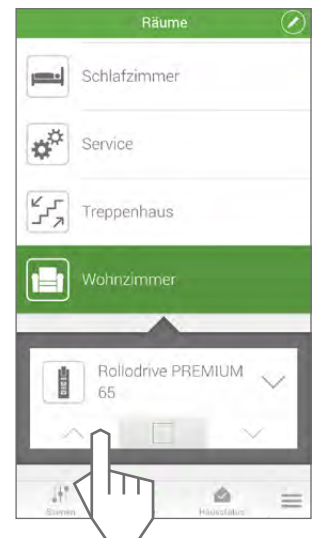
SC2.9

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



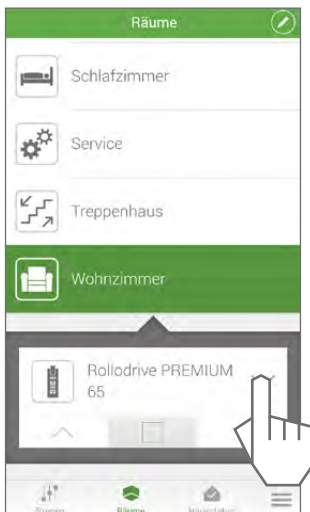
SC2.10

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.

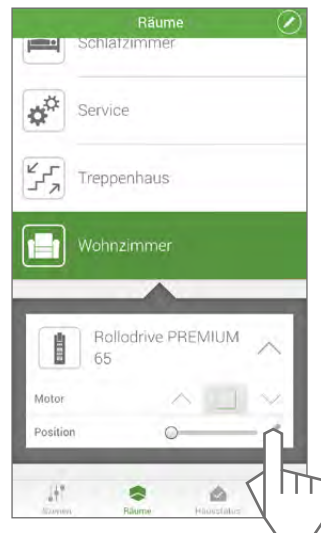


SC2.11

Klappen Sie das Menü für weitere Steueroptionen auf.

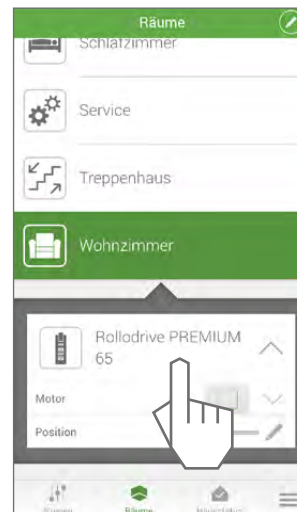


SC2.12



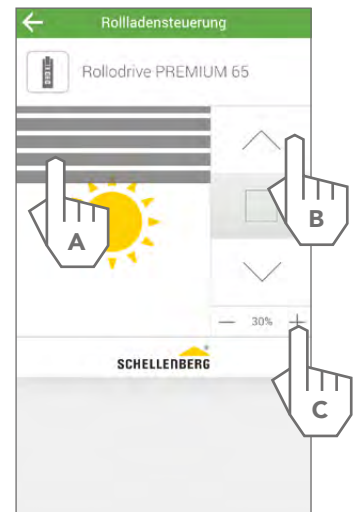
SC2.13

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC2.14

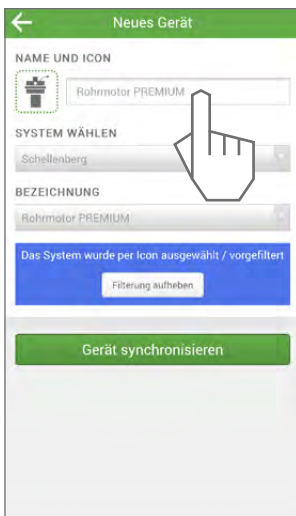
Steuern Sie das Produkt über den Rollladen (A), die Pfeiltasten/Symbole (B) oder prozentual (C).



SC3: Kopplung Schellenberg Funk-Rohrmotor

SC3.1

Gerät benennen



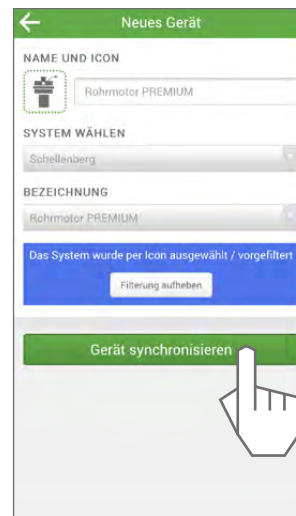
SC3.2

Gerätenamen speichern



SC3.3

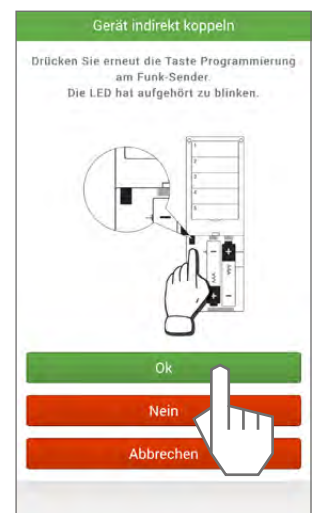
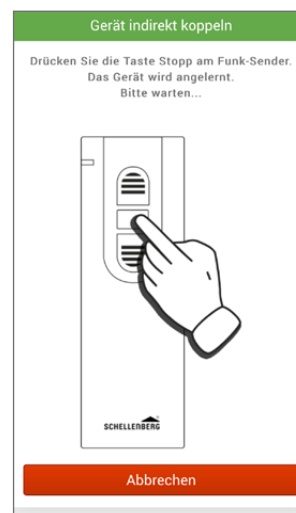
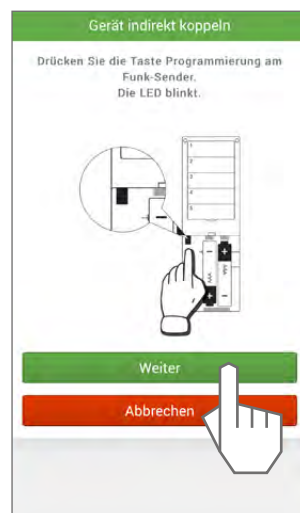
Gerät koppeln



SC3.4



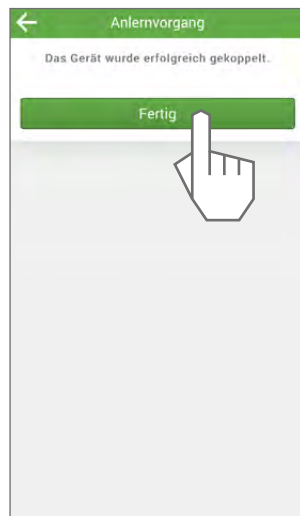
SC3.5



SC3.6

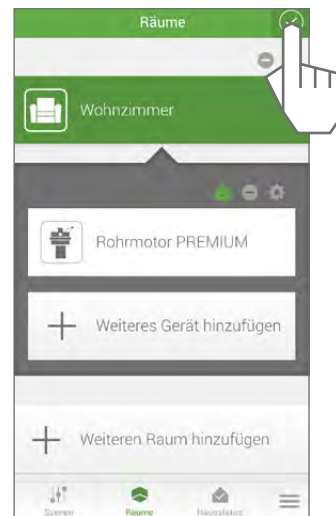


SC3.7



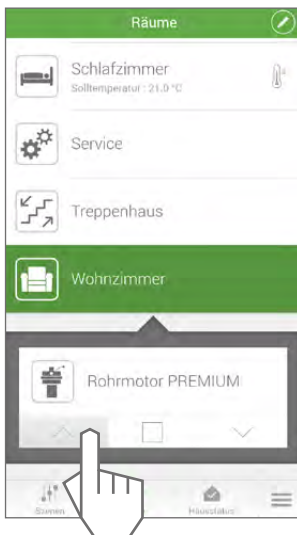
SC3.8

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



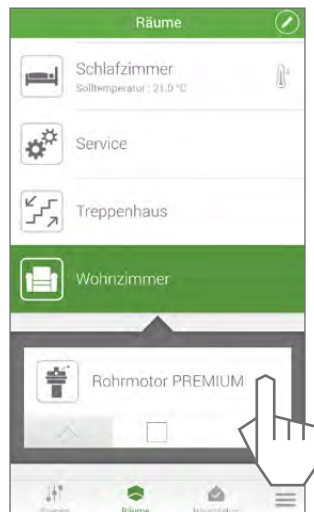
SC3.9

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



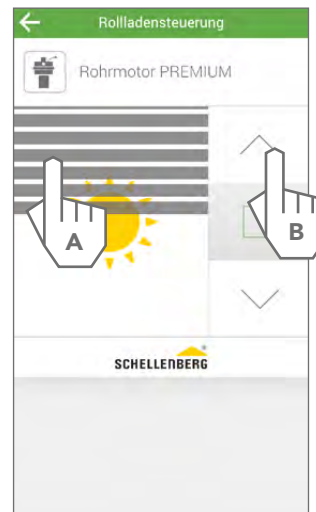
SC3.10

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC3.11

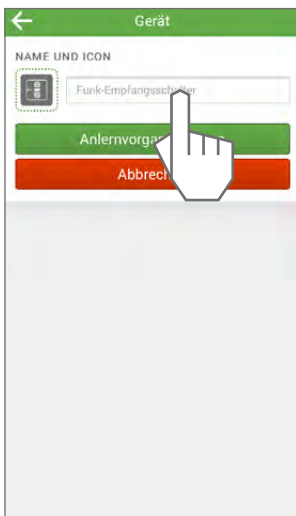
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Rollladen (A) oder die Pfeiltasten (B).



SC4: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsschalter

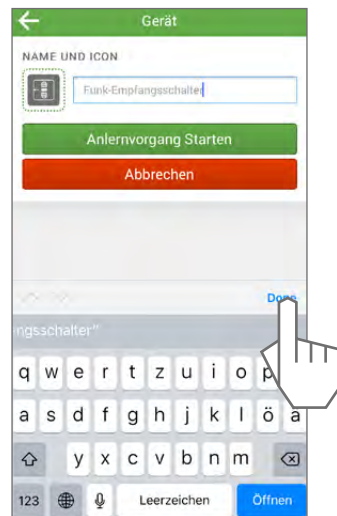
SC4.1

Gerät benennen



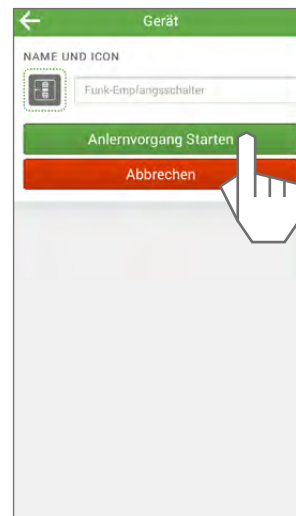
SC4.2

Gerätenamen speichern



SC4.3

Gerät koppeln



SC4.4

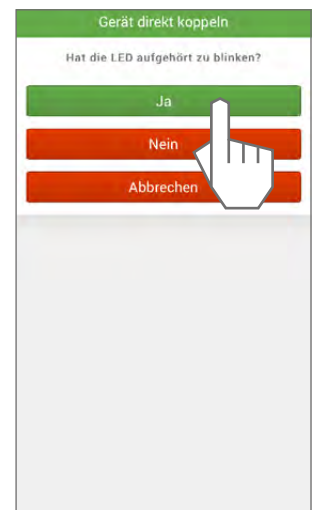
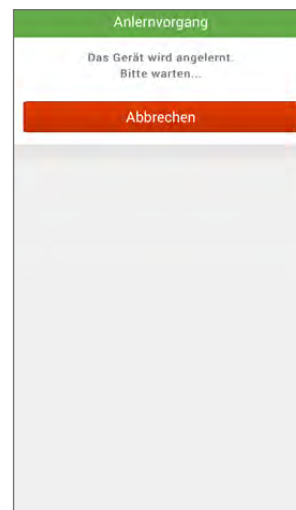
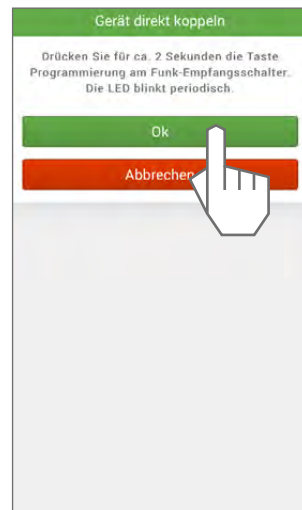
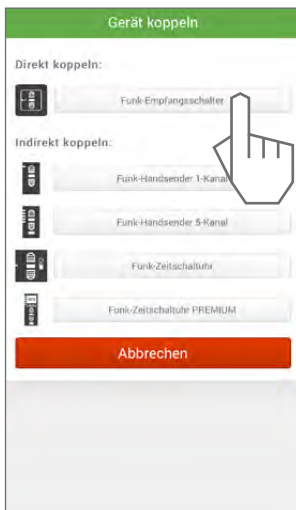


SC4.5

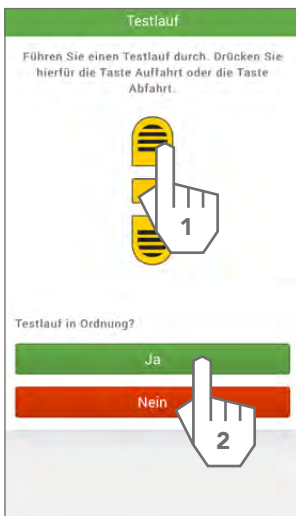
Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

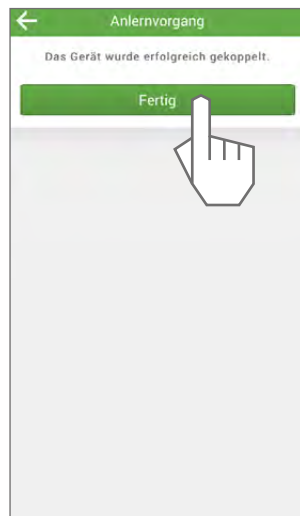
SC4.6



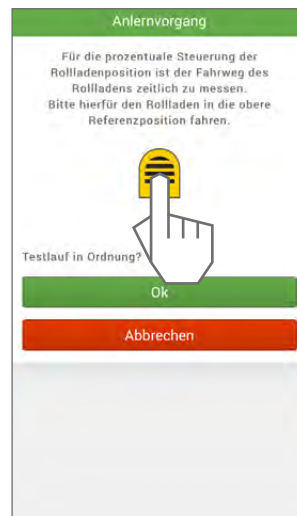
SC4.7



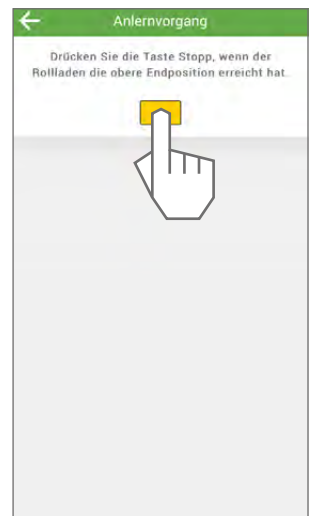
SC4.8



SC4.9



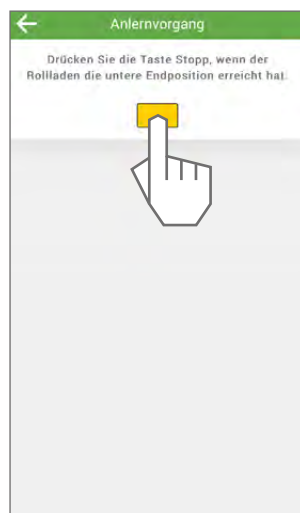
SC4.10



SC4.11



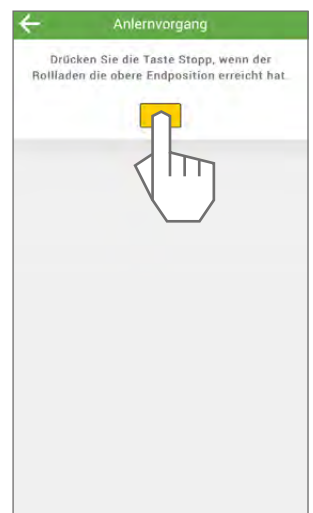
SC4.12



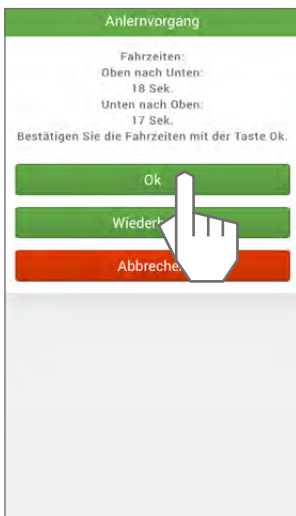
SC4.13



SC4.14



SC4.15

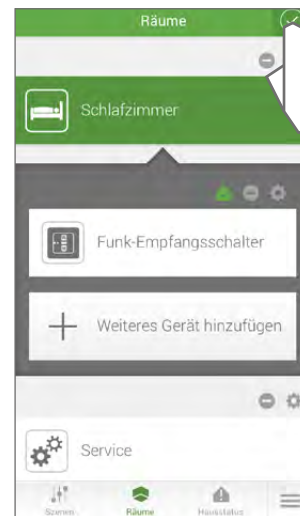


SC4.16



SC4.17

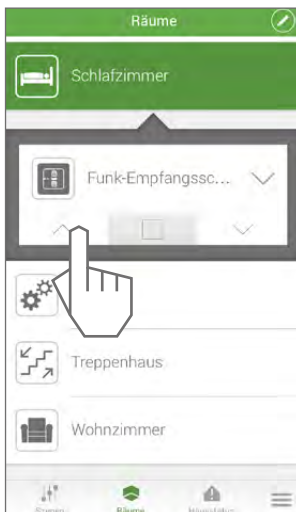
Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



Die Laufzeiten des Rollladens können jederzeit in den Einstellungen neu justiert werden.

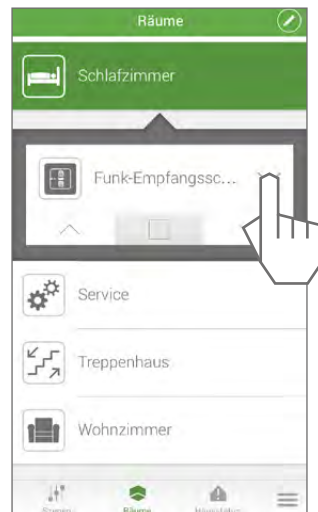
SC4.18

Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.

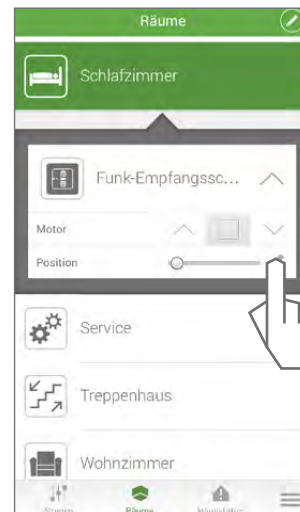


SC4.19

Klappen Sie das Menü für weitere Steueroptionen auf.

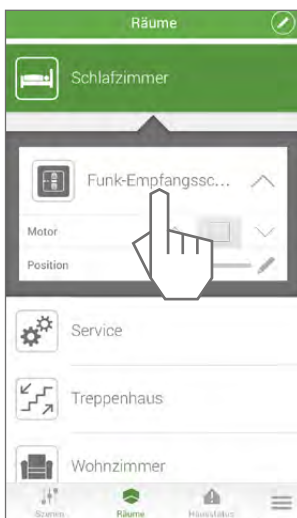


SC4.20



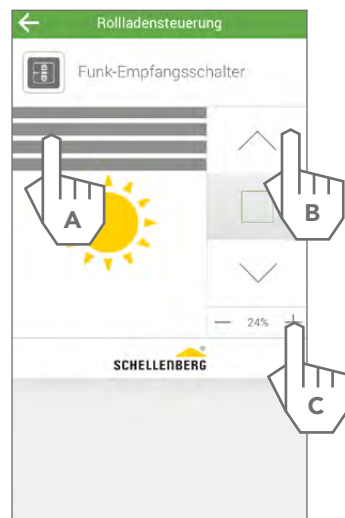
SC4.21

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steuerungsoptionen.



SC4.22

Steuern Sie das Produkt über den Rollladen (A), die Pfeiltasten/Symbole (B) oder prozentual (C).



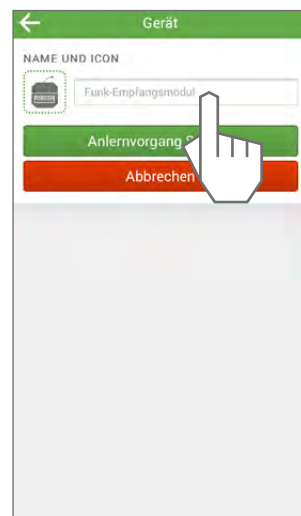
SC5: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsmodul



Hinweis: Bei direkter Kopplung des Produktes mit der Smart Friends Box werden gekoppelte Handsender gelöscht. Sollen gekoppelte Handsender erhalten bleiben, wählen Sie das Icon „Rollladen“ (vgl. Kapitel R).

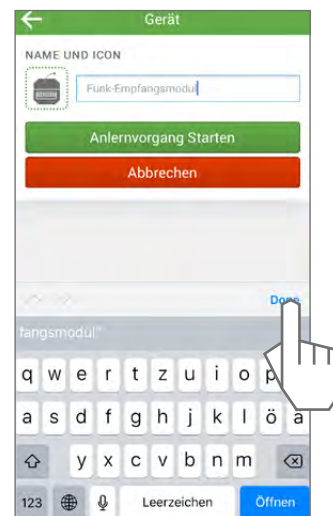
SC5.1

Gerät benennen



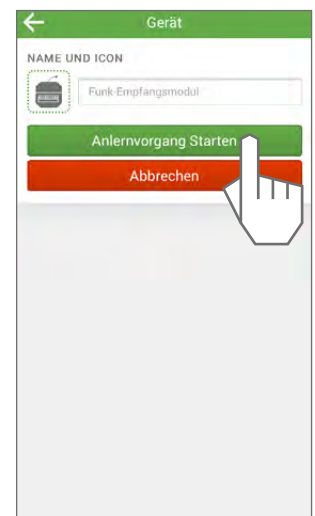
SC5.2

Gerätenamen speichern



SC5.3

Gerät koppeln



SC5.4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



SC5.5



SC5.6



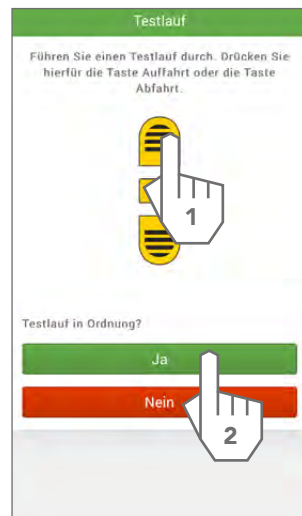
SC5.7



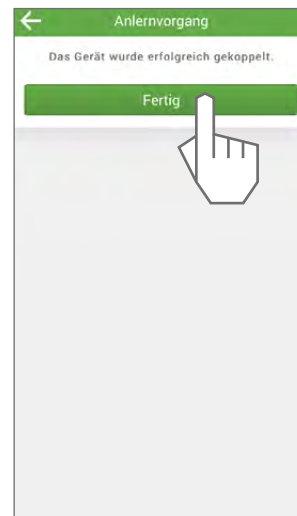
SC5.8



SC5.9



SC5.10



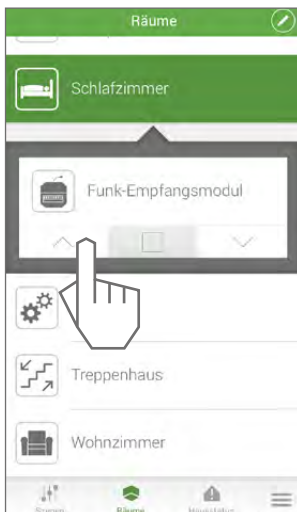
SC5.11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



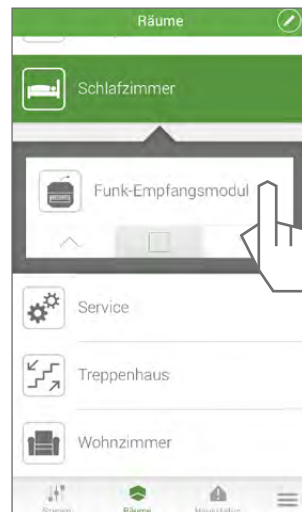
SC5.12

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



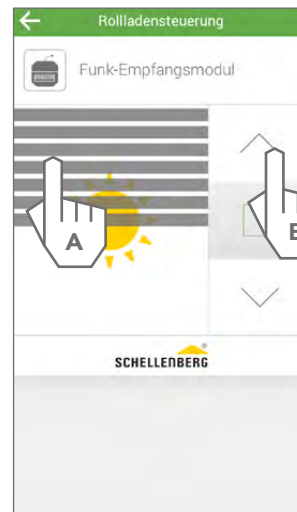
SC5.13

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC5.14

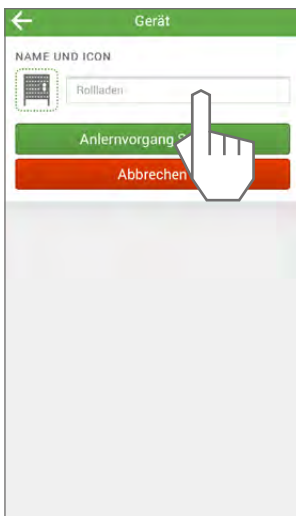
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Rollladen (A) oder die Pfeiltasten (B).



SC6: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladenantriebe

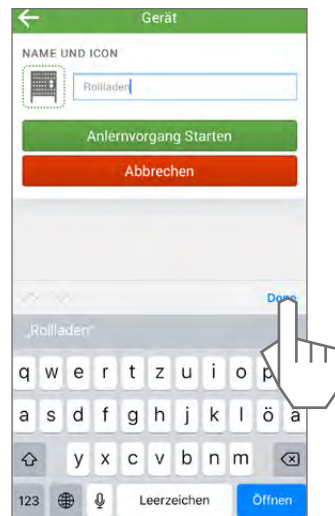
SC6.1

Gerät benennen



SC6.2

Gerätenamen speichern

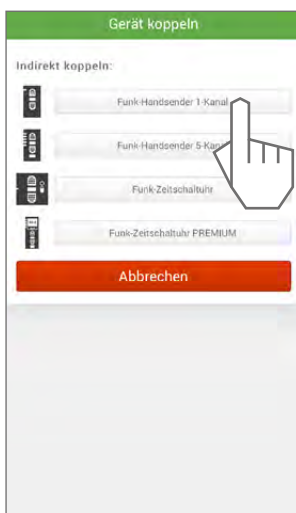


SC6.3

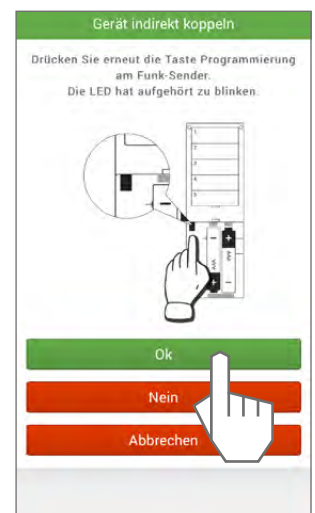
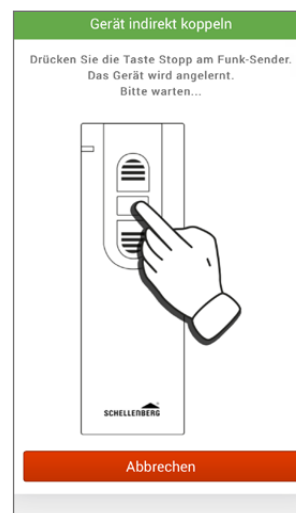
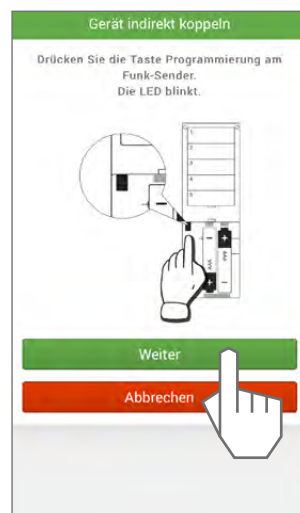
Gerät koppeln



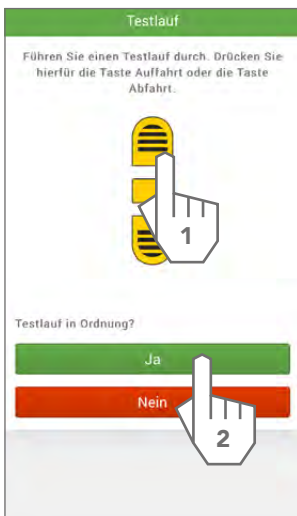
SC6.4



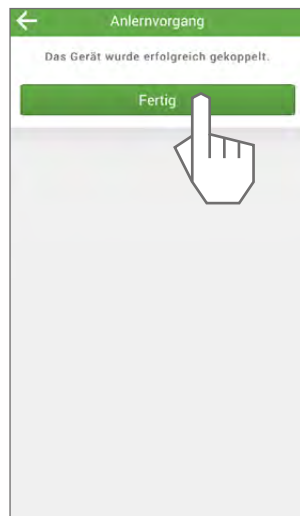
SC6.5



SC6.6



SC6.7



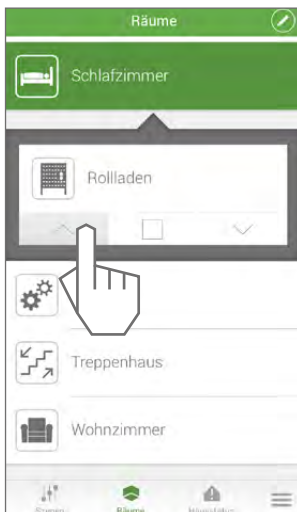
SC6.8

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



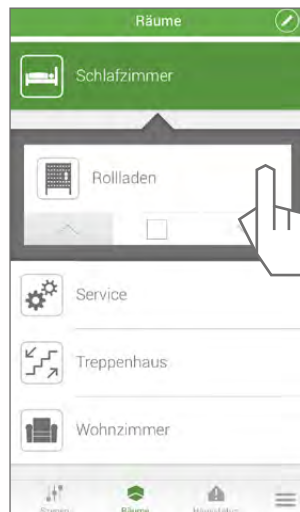
SC6.9

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



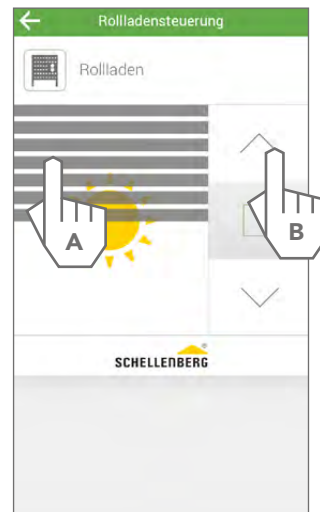
SC6.10

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC6.11

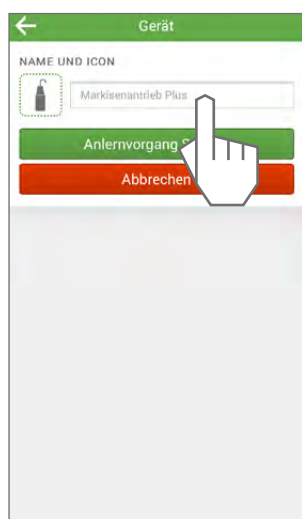
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Rollladen (A) oder die Pfeiltasten (B).



SC7: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantrieb PLUS

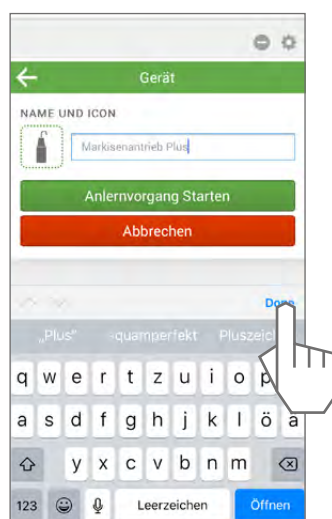
SC7.1

Gerät benennen



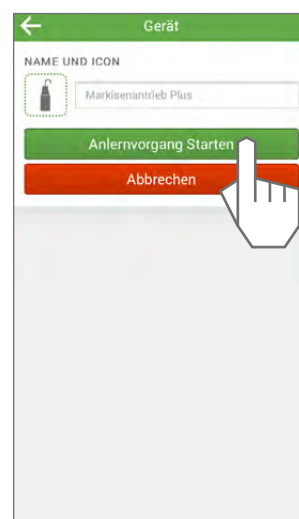
SC7.2

Gerätenamen speichern



SC7.3

Gerät koppeln

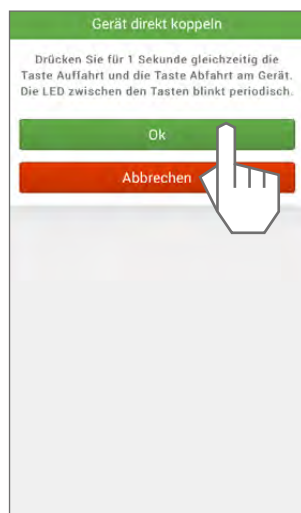


Hinweis: Bei direkter Kopplung des Produktes mit der Smart Friends Box werden gekoppelte Handsender gelöscht. Sollen gekoppelte Handsender erhalten bleiben, wählen Sie das Icon „Markise“ (vgl. Kapitel T)

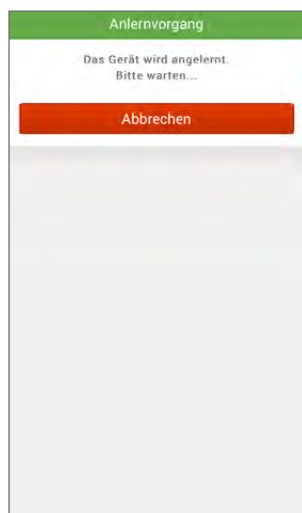
Vor der Kopplung die Endlagen am Antrieb einstellen (vgl. Montageanleitung des Produktes)

SC7.4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



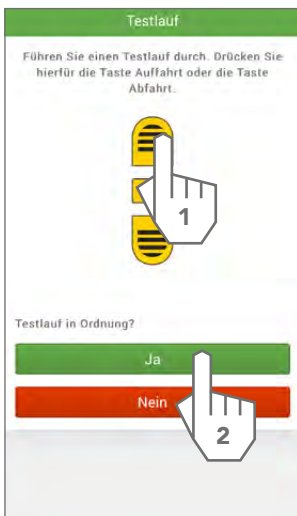
SC7.5



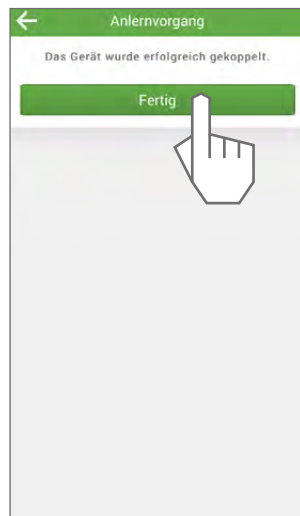
SC7.6



SC7.7



SC7.8



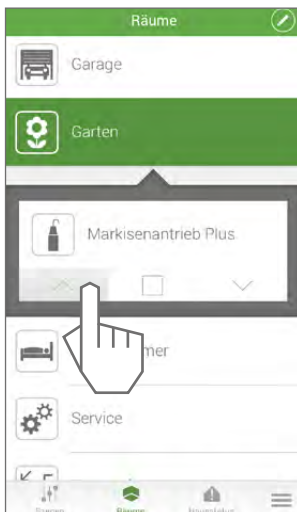
SC7.9

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



SC7.10

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



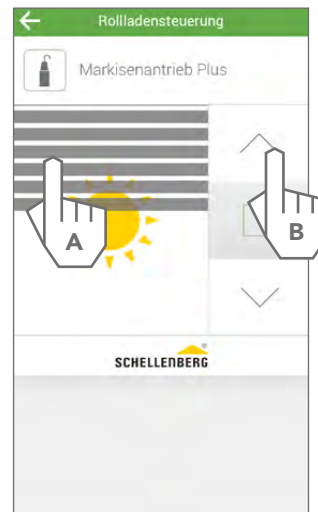
SC7.11

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC7.12

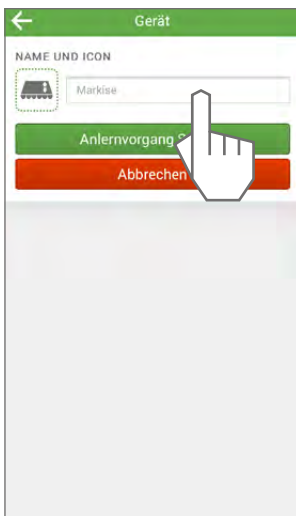
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Slider (A) oder die Pfeiltasten (B).



SC8: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantriebe / Funk-Markisenmotoren

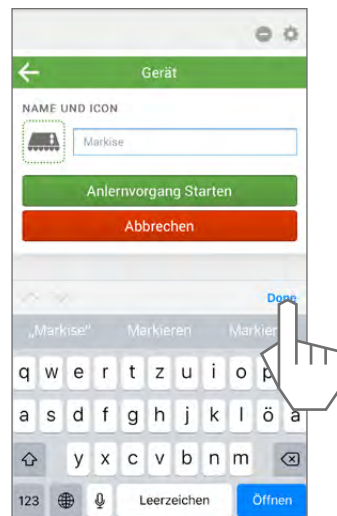
SC8.1

Gerät benennen



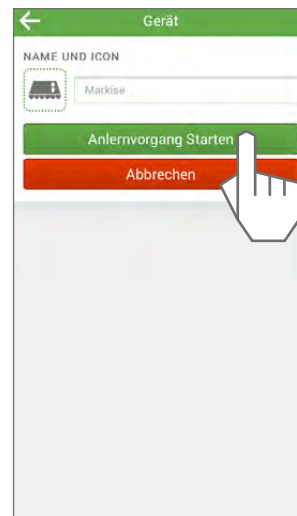
SC8.2

Gerätenamen speichern



SC8.3

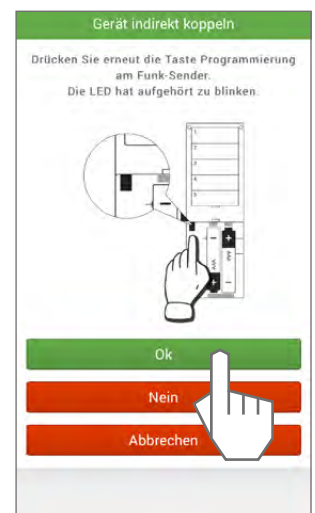
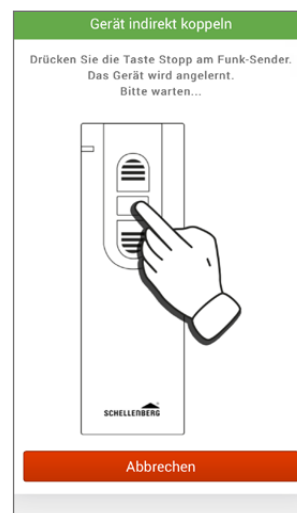
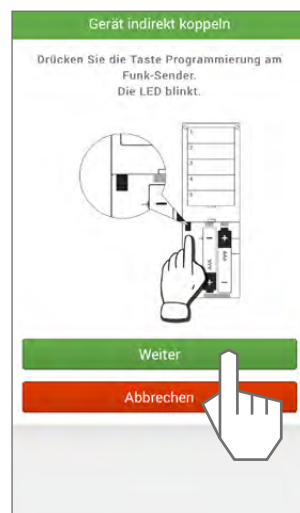
Gerät koppeln



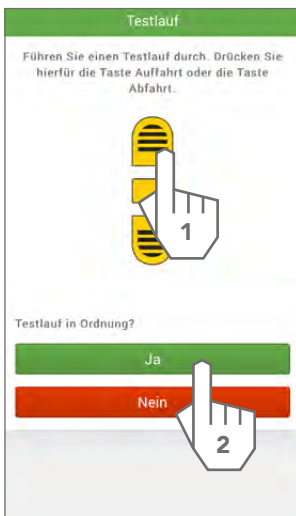
SC8.4



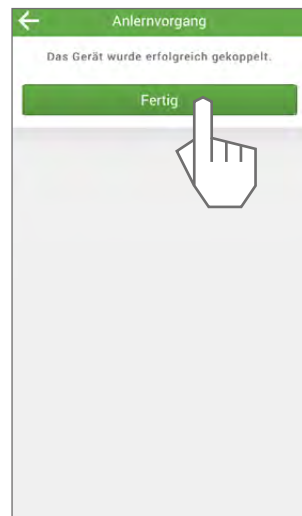
SC8.5



SC8.6



SC8.7



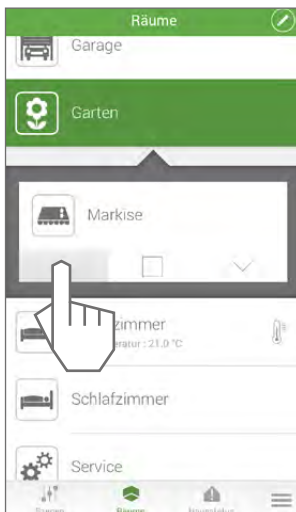
SC8.8

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



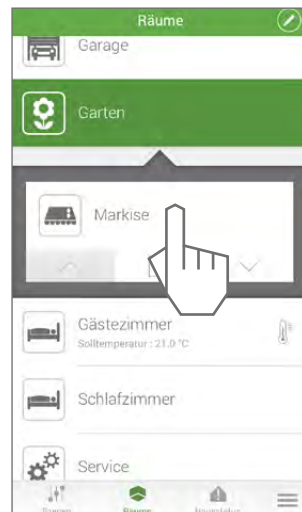
SC8.9

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



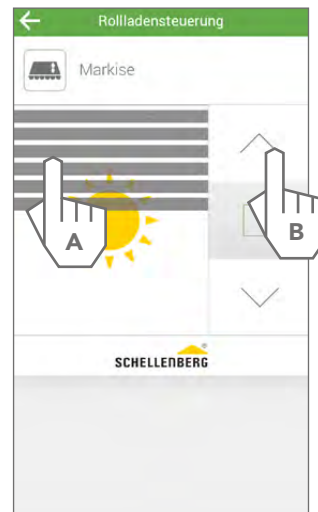
SC8.10

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC8.11

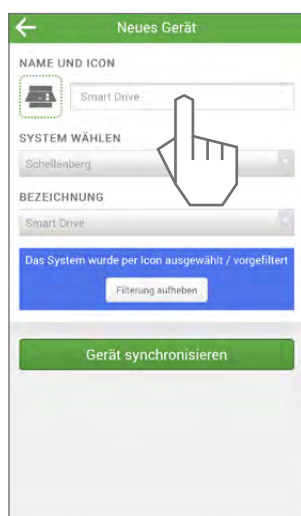
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Slider (A) oder die Pfeiltasten (B).



SC9: Kopplung Schellenberg Garagentorantrieb Smart Drive PREMIUM

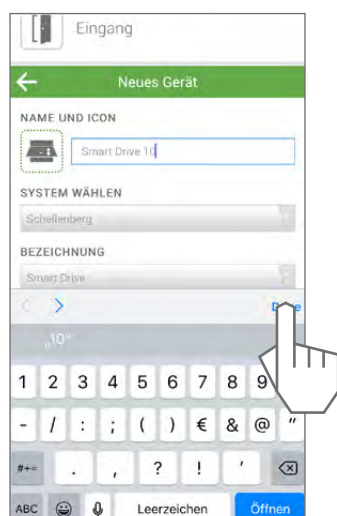
SC9.1

Gerät benennen



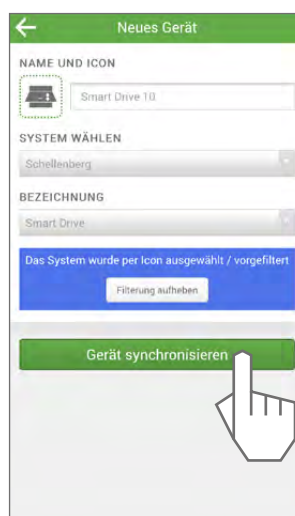
SC9.2

Gerätenamen speichern

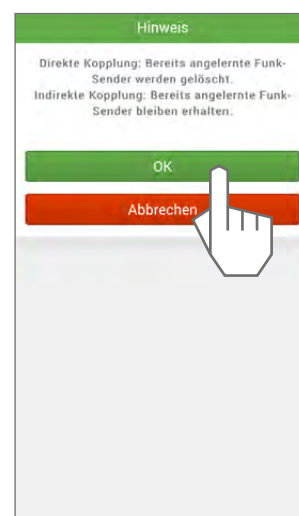


SC9.3

Gerät koppeln



SC9.4

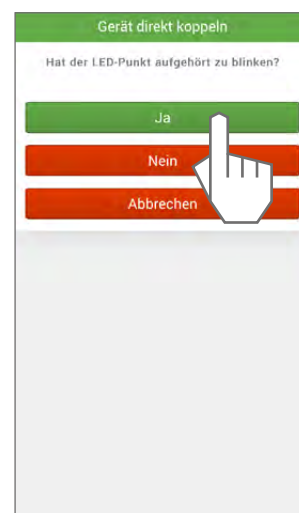
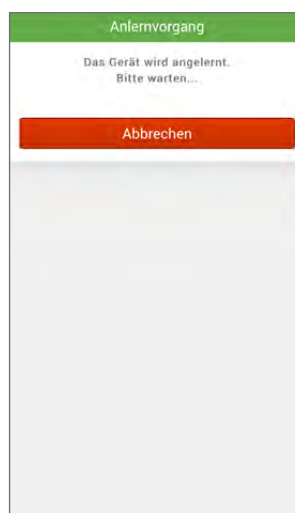
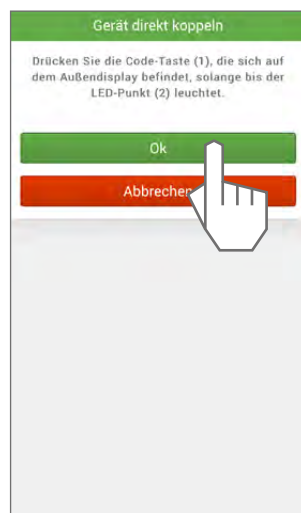


SC9.5

Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

SC9.6



SC9.7

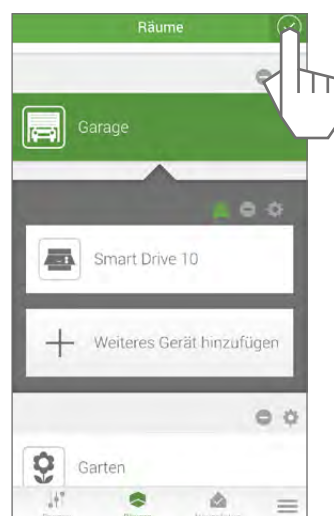


SC9.8



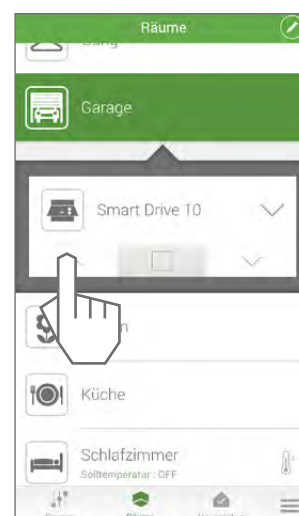
SC9.9

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



SC9.10

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.

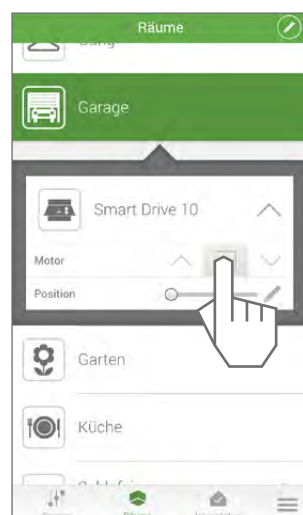


SC9.11

Klappen Sie das Menü für weitere Steueroptionen auf.

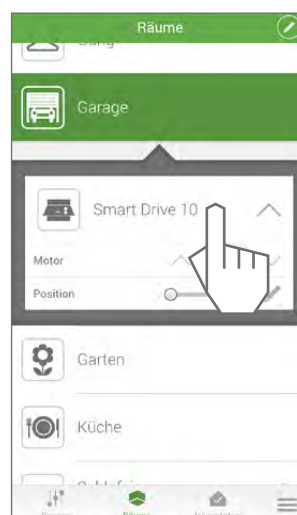


SC9.12



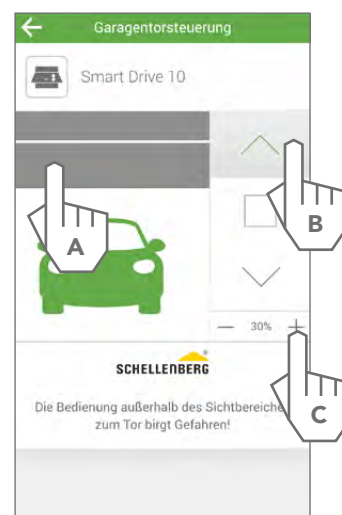
SC9.13

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



SC9.14

Steuern Sie das Produkt über das Tor (A), die Pfeiltasten/Symbole (B) oder prozentual (C).



SC10: Kopplung Schellenberg Funk-Steckdose

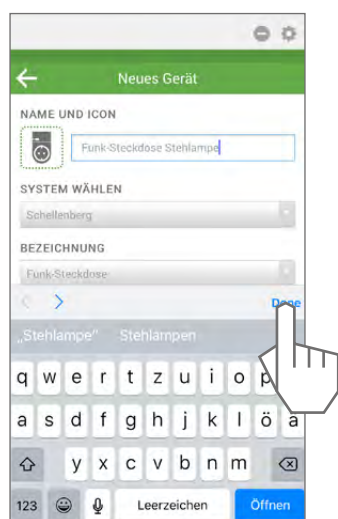
SC10.1

Gerät benennen



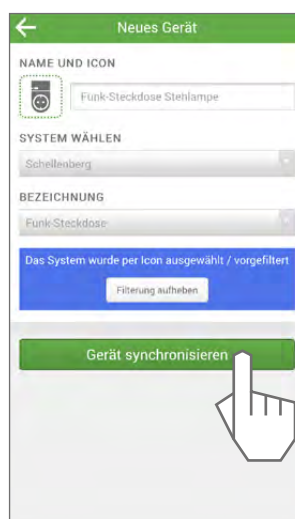
SC10.2

Gerätenamen speichern

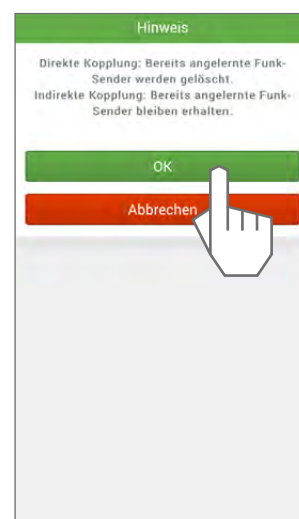


SC10.3

Gerät koppeln



SC10.4

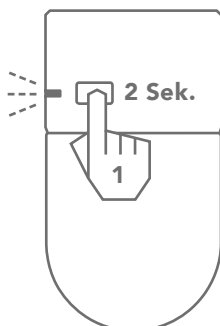


SC10.5

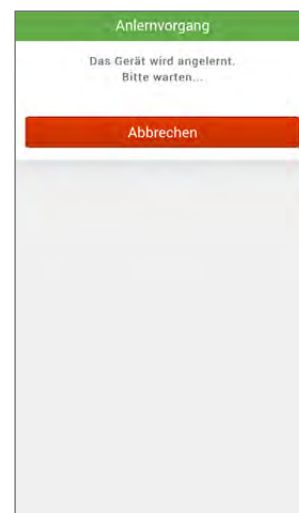
Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

SC10.6

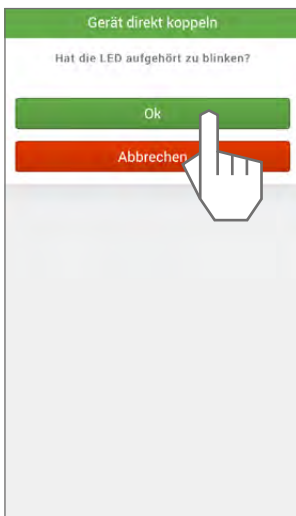
Beispiel: direkte Kopplung
Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



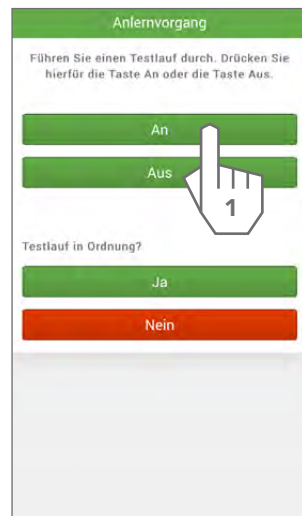
SC10.7



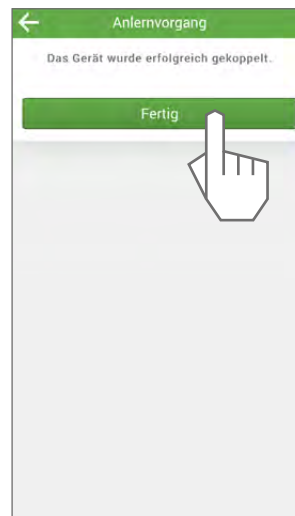
SC10.8



SC10.9

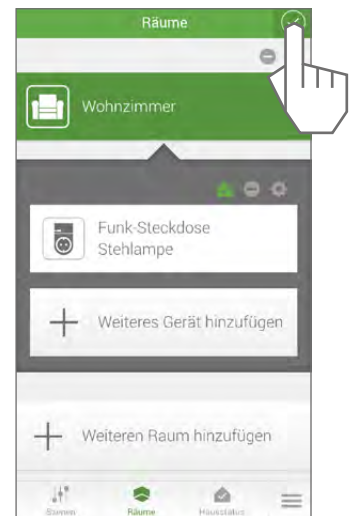


SC10.10



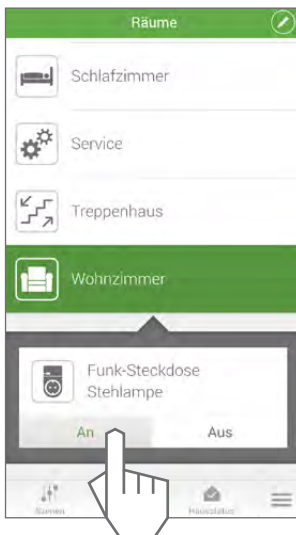
SC10.11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



SC10.12

Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



SC11: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtschalter

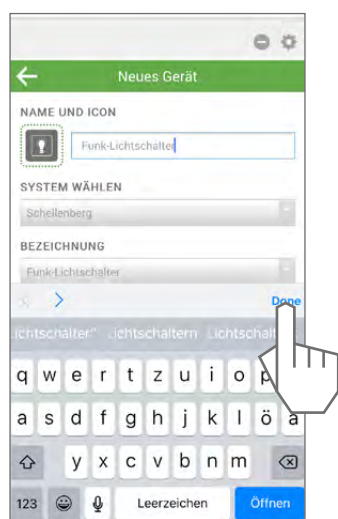
SC11.1

Gerät benennen



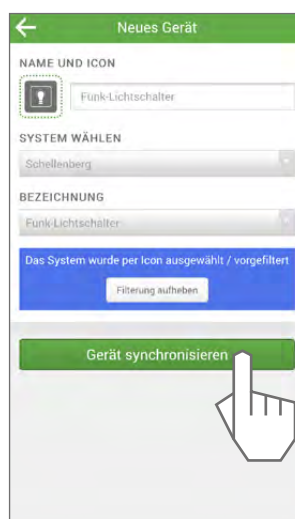
SC11.2

Gerätenamen speichern

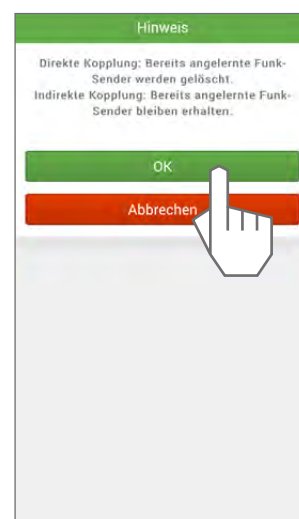


SC11.3

Gerät koppeln



SC11.4



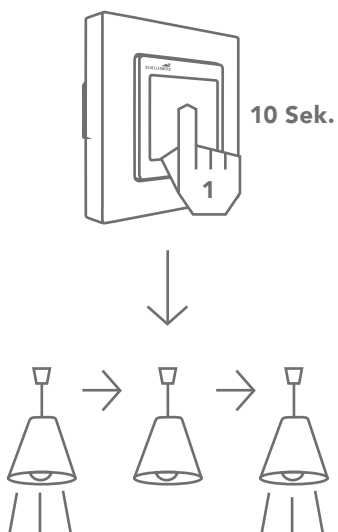
SC11.5

Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

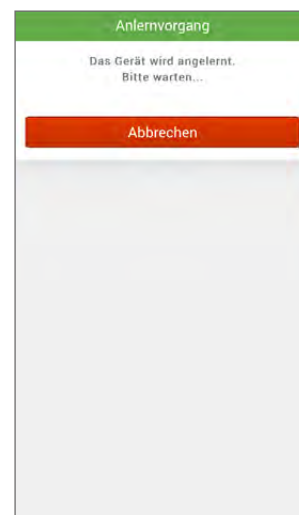


SC11.6

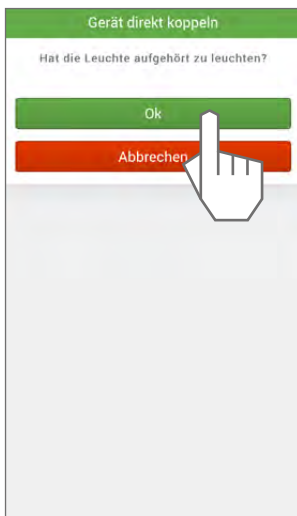
Beispiel: direkte Kopplung
Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



SC11.7



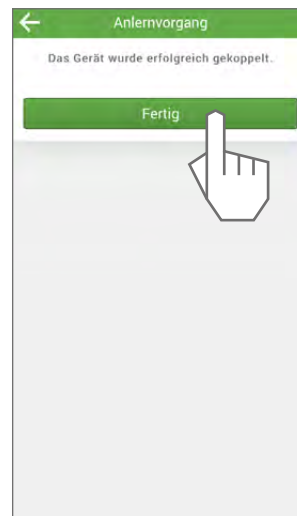
SC11.8



SC11.9



SC11.10



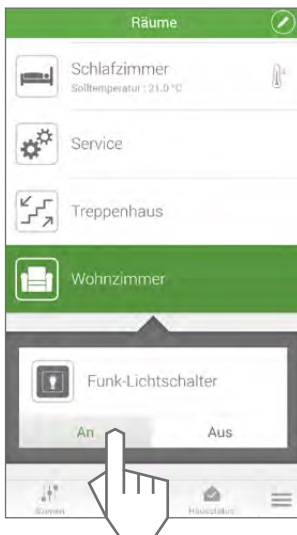
SC11.11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



SC11.12

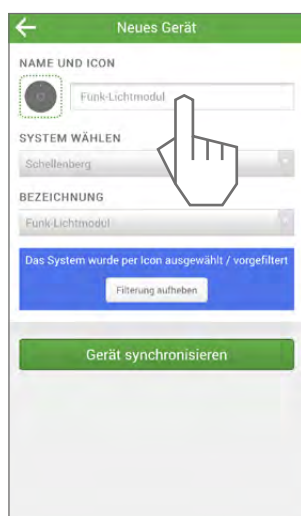
Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



SC12: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtmodul

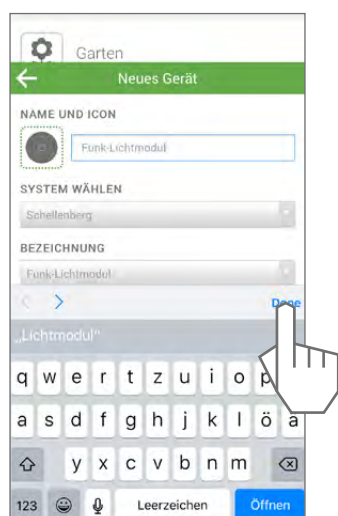
SC12.1

Gerät benennen



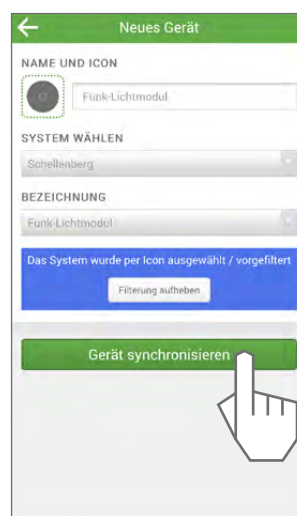
SC12.2

Gerätenamen speichern

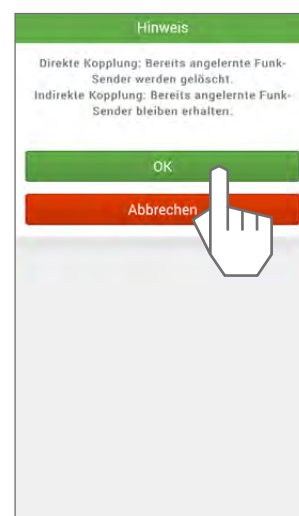


SC12.3

Gerät koppeln



SC12.4



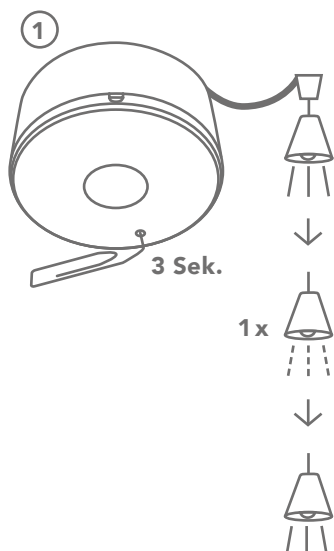
SC12.5

Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

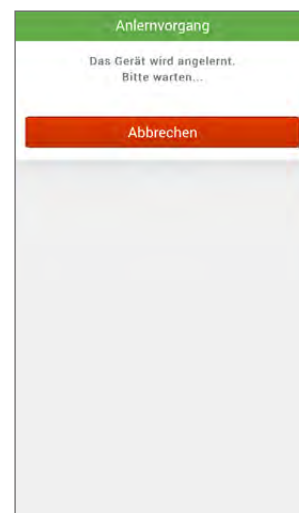
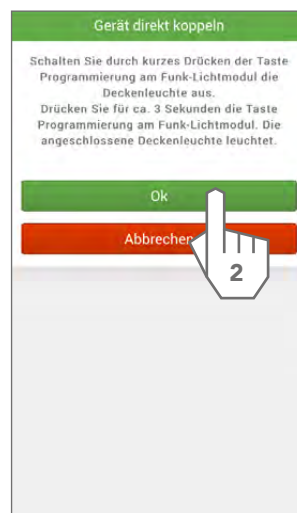


SC12.6

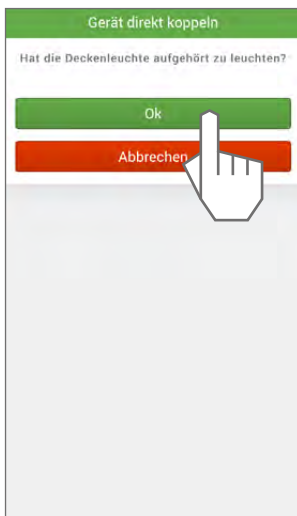
Beispiel: direkte Kopplung
Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



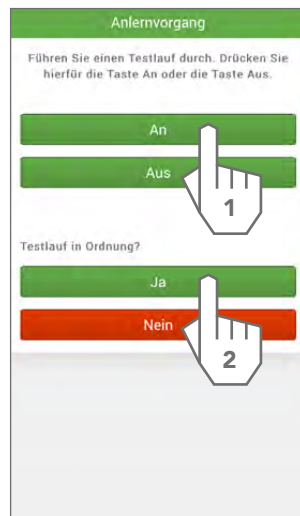
SC12.7



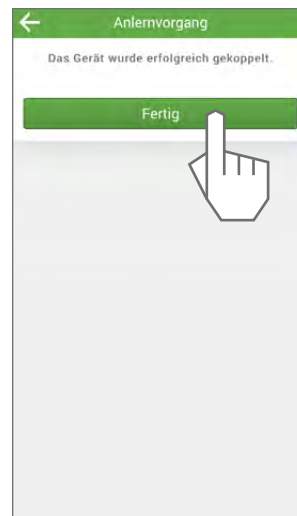
SC12.8



SC12.9



SC12.10



SC12.11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



SC12.12

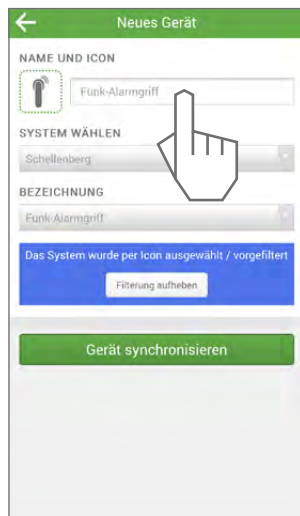
Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



SC13: Kopplung Schellenberg Funk-Sicherheits-Alarmgriff

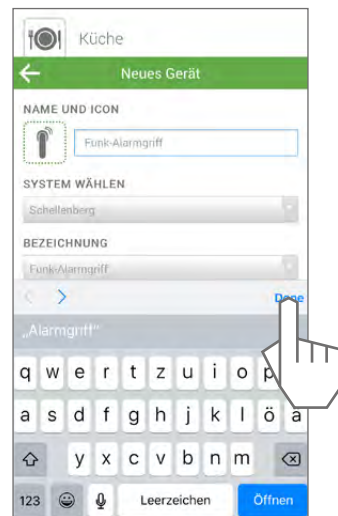
SC13.1

Gerät benennen



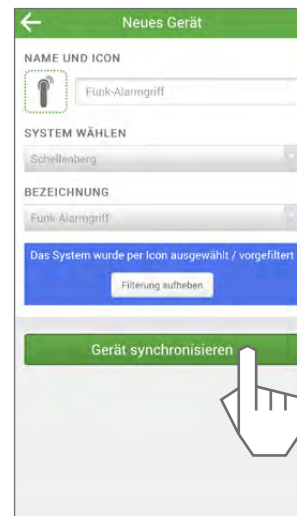
SC13.2

Gerätenamen speichern



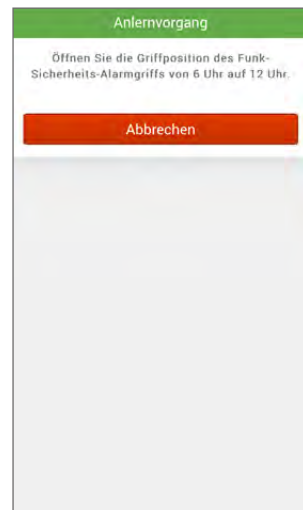
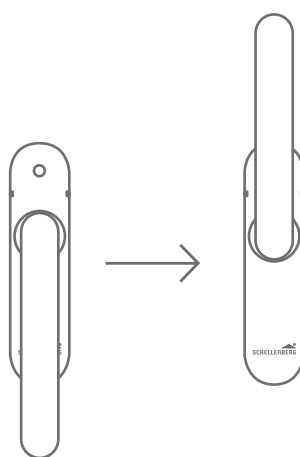
SC13.3

Gerät koppeln

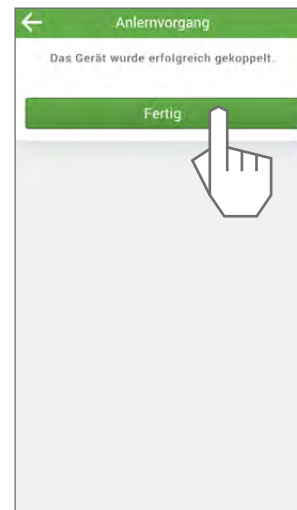


SC13.4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



SC13.5



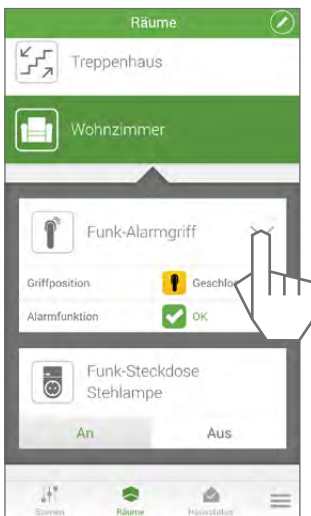
SC13.6

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.

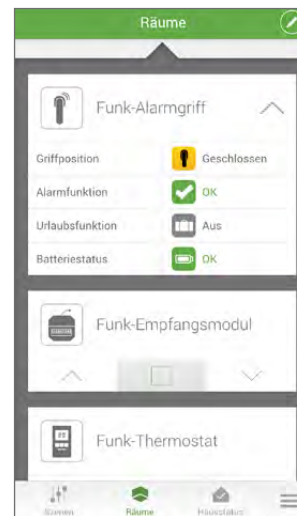


SC13.7

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Statusinformationen.



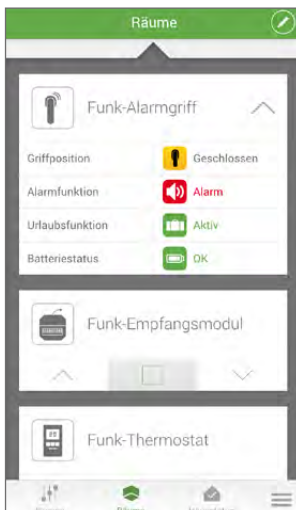
SC13.8



Anzeige der Griffposition:
Geschlossen, geöffnet oder gekippt

Batteriestatus: Informiert Sie frühzeitig über den Austausch der Batterien.

SC13.9



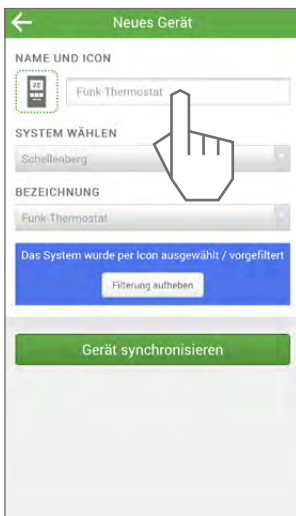
Alarm: Im Alarmfall erhalten Sie einen Hinweis in der App.

Urlaubsfunktion: Zeigt Ihnen an, ob die manuell zuschaltbare Urlaubsfunktion (Aufleuchten der 2 roten LED am Griff) aktiviert ist.

SC14: Kopplung Schellenberg Funk-Thermostat

SC14.1

Gerät benennen



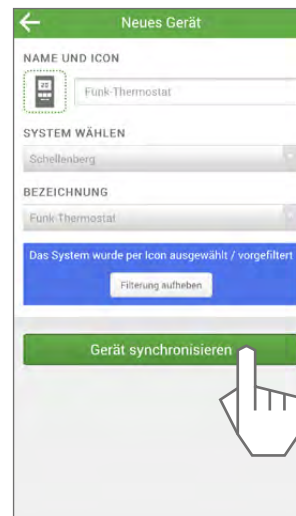
SC14.2

Gerätenamen speichern



SC14.3

Gerät koppeln



Wichtiger Hinweis:

Zur Kopplung muss sich das Funk-Thermostat im Betriebsmodus „Manuell“ befinden.

SC14.4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



SC14.5

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



SC14.6

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



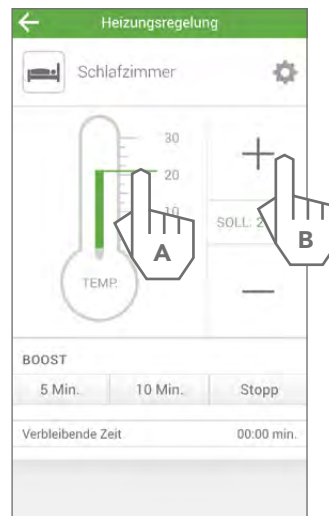
SC14.7



Einzelraumsteuerung:
Gruppensteuerung aller
im Raum gekoppelten
Funk-Thermostate.

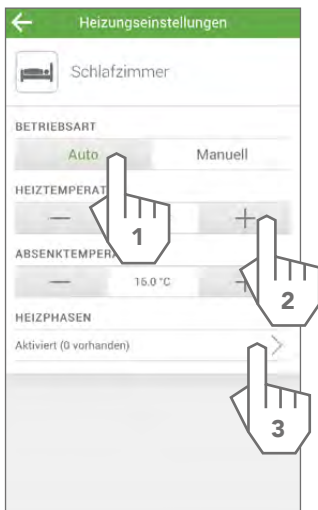
SC14.8

Regeln Sie die Temperatur wahlweise über
das Thermometer (A) oder die Tasten (B).



SC14.9

Automatische Steuerung der
Raumtemperatur einstellen.

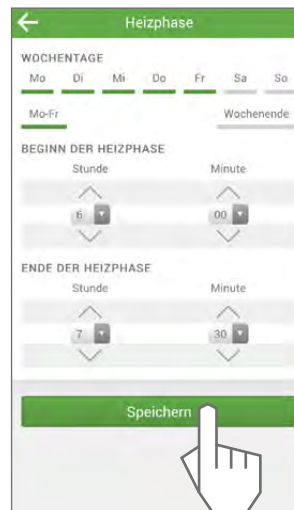


SC14.10



SC14.11

Gewünschte Heizphasen
einstellen.



SC14.12

Einstellung der Heizphasen beenden.



Weitere Heizphasen einstellen.



Hinweis:
Hier werden ausschließlich Heizphasen eingestellt. Zwischen den Heizphasen erfolgen automatisch die Sparphasen.

SC14.13

Raumtemperatur manuell einstellen.

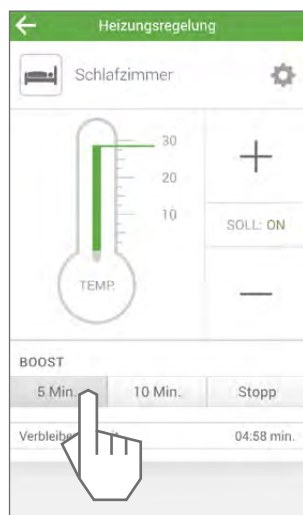


SC14.14



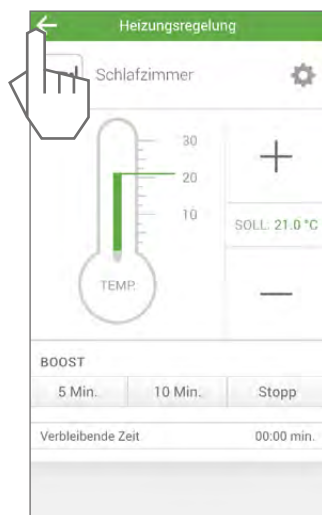
SC14.15

Thermostat kurzzeitig auf Maximaltemperatur stellen (Boost-Funktion).



SC14.16

Nach Ablauf der Zeit wird automatisch die zuvor eingestellte Temperatur gezeigt.



SC14.17



Offset:
Individuelle, zeitlich beschränkte Temperaturveränderung eines Funk-Thermostats um max. +/- 5°C. Nach dem Wechsel in eine Heiz- oder Sparphase greift die programmierte Heiz- oder Spartemperatur.

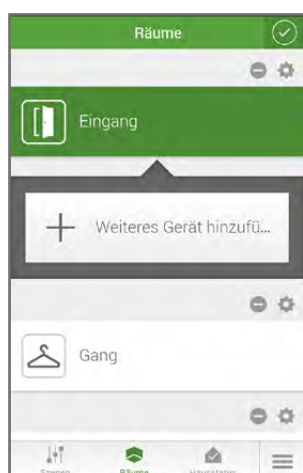
Das Offset wird weder am Gerät noch in der Einzelraumregelung angezeigt.

Das Offset wird automatisch durch die folgende Heiz- oder Sparphase aufgehoben.

P1: Verbindung von Paulmann Produkten zur Smart Friends Box

P1.1

Lampen und Leuchten. Öffnen Sie die Ansicht **Räume**. Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



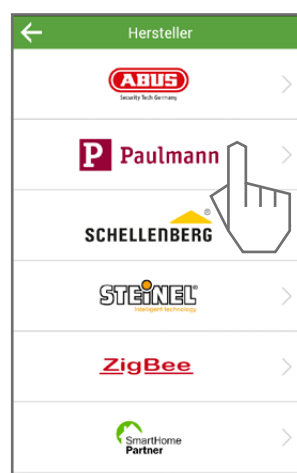
Wählen Sie dann das **Plussymbol** um ein weiteres Gerät hinzuzufügen.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte, die angeleert werden sollen im Auslieferungszustand befinden und z.B. noch nicht an ein anderes Gateway oder eine Fernbedienung angeleert waren.

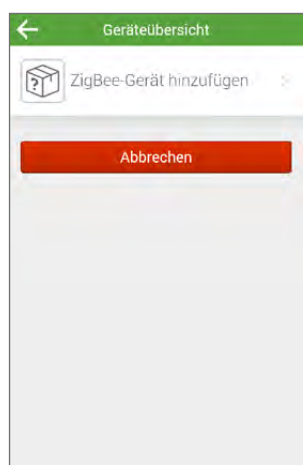
P1.2

Wählen Sie **Paulmann** aus.



P1.3

Klicken Sie auf **ZigBee Gerät hinzufügen** oder Beenden den Anlernvorgang mit **Abbrechen**.



P1.4

Die Smart Friends Box sucht nun nach Paulmann Geräten, die angeleert werden können. Werden Lampen oder Leuchten gefunden, blinken diese der Reihe nach auf, bis der Anlernvorgang bei Ihnen beendet wurde. Es werden alle Geräte angeleert, die sich in Reichweite und im Auslieferungszustand befinden und deren Stromzufuhr eingeschaltet ist.



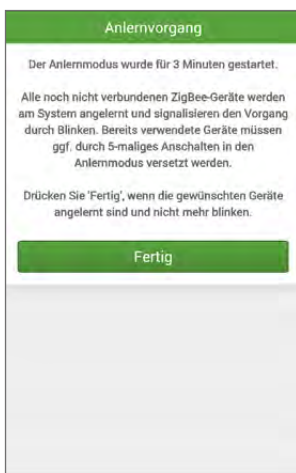
Hinweis: Batteriebetriebene Produkte (z.B. eine Fernbedienung) müssen wie andere Spezialartikel extra in den Anlern-Modus geschaltet werden. Beachten Sie dazu die Hinweise der einzelnen Geräte im Abschnitt P4.



Tipp: Falls Sie mehrere Geräte in verschiedenen Räumen anlernen möchten, empfiehlt es sich, Raum für Raum vorzugehen. Dann fällt die Zuordnung leichter!

P1.5

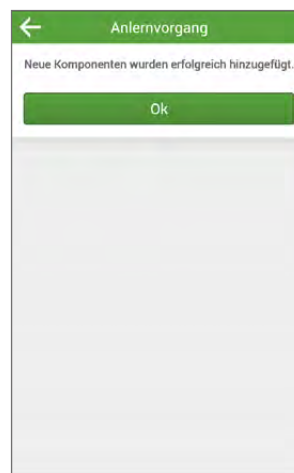
Der Anlernvorgang läuft nun automatisch. Alle ans Stromnetz angeschlossenen Geräte können nun gefunden werden.



Geräte, die z.B. mit Batterie betrieben werden, sind ggf. gesondert in einen Anlernmodus zu versetzen. Siehe hierzu die Erklärungen zum jeweiligen Gerät in Abschnitt P4 bzw. deren beigelegte Montageanleitung.

P1.6

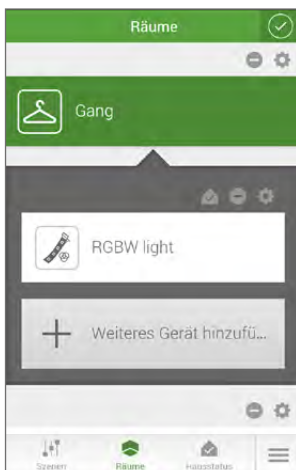
Wurden alle gewünschten Geräte gefunden und haben diese das Anlernen bestätigt, können Sie den Anlernvorgang mit Klick auf **Fertig** beenden.



Es wird eine Bestätigung angezeigt, dass der Anlernvorgang erfolgreich war.

P1.7

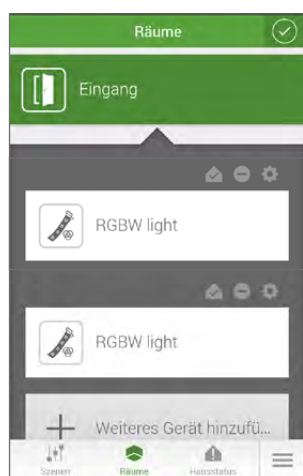
Sie können nun den Anlernvorgang beenden, indem Sie oben rechts auf das **Hakensymbol** klicken .



P2: Geräteeinstellungen von Paulmann Produkten ändern

P2.1

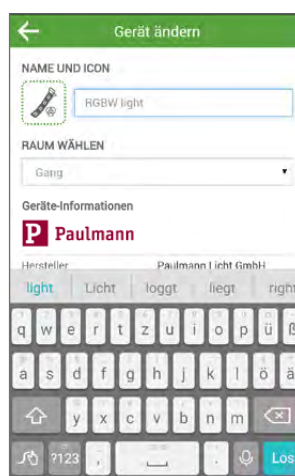
Öffnen sie die Ansicht **Räume**. Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Klicken Sie dazu auf das **Zahnrad-Symbol** oberhalb des betreffenden Geräts.

P2.2

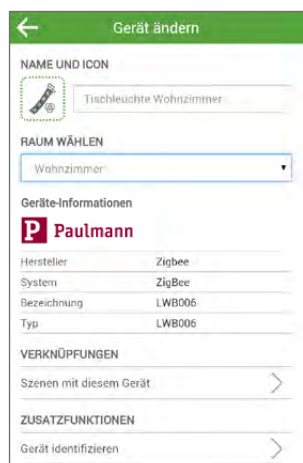
Sie befinden sich nun in den Geräteeinstellungen.



Tipp: Falls Sie mehrere Geräte zugleich angelernt haben, können Sie unter **Zusatzfunktionen** mit einem Klick auf das Feld „Gerät identifizieren“ die jeweilige Lampe oder Leuchte erkennen: diese blinkt für kurze Zeit auf!

P2.3

Ändern Sie die Gerätebezeichnung mit Klick in das Namensfeld.



P2.4

Verlassen Sie das Namensfeld und Beenden Sie Ihre Eingabe mit Speichern.



P2.5

Zum Ändern des Piktogramms klicken Sie in das vorhandene Zeichen oder Leerfeld und wählen Sie ein Piktogramm aus der angezeigten Liste nach Bedarf.

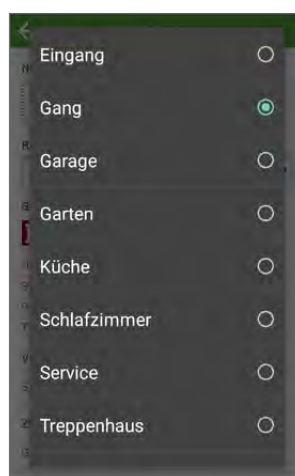


Tipp: Sie können auch aus Piktogrammen anderer Smart Friends Partner wählen. Teils werden deren Piktogramme beim Anlernen für vereinfachte Bedienung genutzt. Für die hier beschriebene Änderung stehen aber alle Piktogramme unabhängig von der Funktion beim Anlernen zur freien Auswahl.

Beenden Sie Ihre Eingabe mit **Speichern!**

P2.6

Zum Ändern der Raumzuordnung klicken Sie auf den angezeigten Raum-Namen. Es öffnet sich eine Liste mit Raum-Namen, aus denen Sie die neue Zuordnung auswählen können.

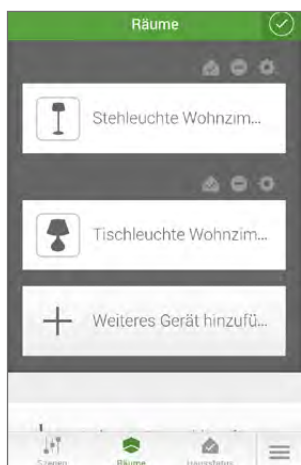


Hinweis: Je nach Smart Phone und Betriebssystem weicht die Anzeige vom Bildbeispiel ab (Scroll-Listen etc.)

Beenden Sie Ihre Eingabe mit **Speichern!**

P2.7

Sie können nun die Änderung der Geräteeinstellungen beenden, indem Sie oben rechts auf das **Hakensymbol** klicken.

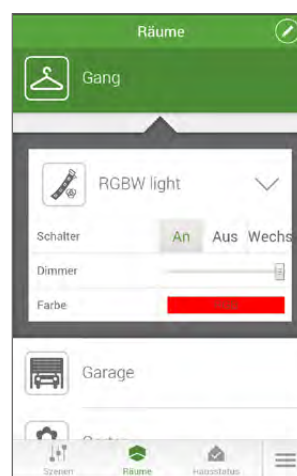
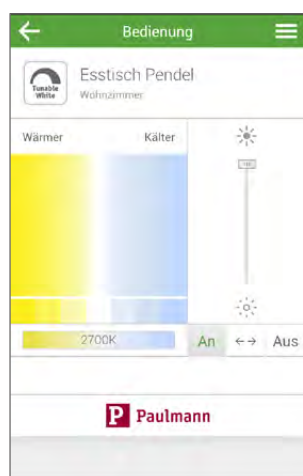
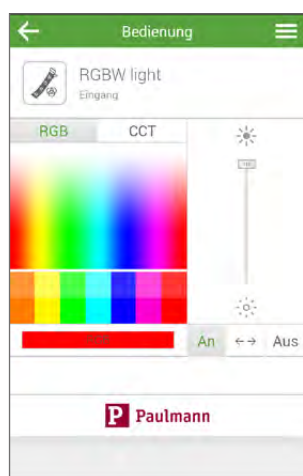


P3: Bedienung und zusätzliche Installationshinweise zu Paulmann Produkten in der Ansicht „Räume“

Nachdem alle Komponenten einem Raum zugeordnet wurden, ist die Synchronisierung zwischen Paulmann Gerät und Smart Friends Box abgeschlossen. Je nach Gerätetyp stehen Ihnen unterschiedliche Bedien-menüs zur Verfügung.

P3.1

Mit einem Klick auf das **Dreiecksymbol** lassen sich weitere Steuerungsmöglichkeiten anzeigen.

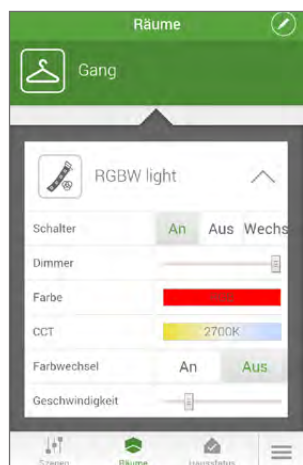


P3.2

RGB und RGBW Geräte.
Untermenü Farbpicker.

P3.3

Untermenü Picker Farbe.



An / Aus sowie **<->** Wechsel zwischen der einen oder anderen Einstellung.

Dimmen von 0-100%

RGB-Farbwahl (Klick auf Feld öffnet Untermenü)

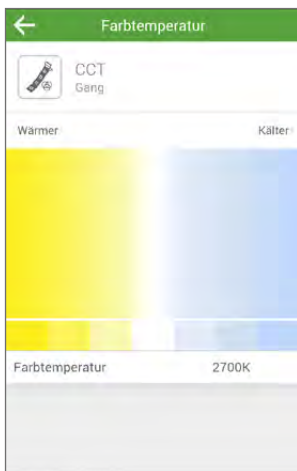
Wahl der **Lichtfarbe** (Klick auf Feld öffnet Untermenü)

Wahl zum **automatischen Farbwechsel** (An = „Farbwechsel ist aktiv“); es kann zusätzlich die Geschwindigkeit des Farbwechsels eingestellt werden, sobald er aktiviert wurde.



P3.4

Untermenü Picker Lichtfarbe



P3.5

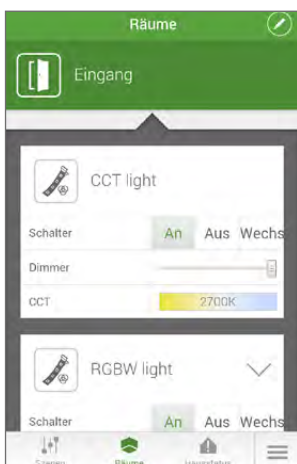
Weißtoneinstellung bei RGB-Geräten.



Tipp: Bei RGB-Geräten ohne gesonderten weißen LED-Chip, können sie im oberen Bereich des Farbpickers auch einen weiß-ähnlichen Farbton auswählen.

P3.6

CCT Light – Tunable White/
Tageslicht Steuerung



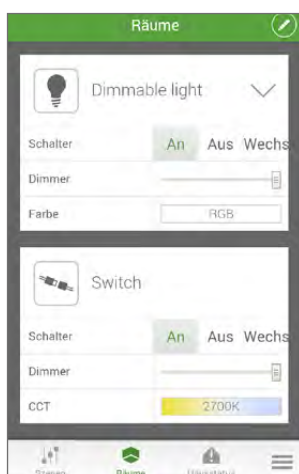
An / Aus sowie <-> Wechsel zwischen der einen oder anderen Einstellung.

Dimmen von 0-100%

Wahl der **Lichtfarbe** (Klick auf Feld öffnet Untermenü)

P3.7

Dimmbare Geräte

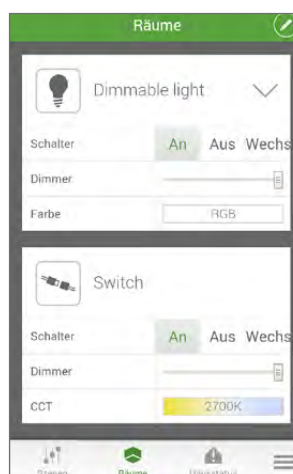


An / Aus sowie **<->** Wechsel zwischen der einen oder anderen Einstellung.

Dimmen von 0-100%

P3.8

Schaltbare Geräte



An / Aus sowie **<->** Wechsel zwischen der einen oder anderen Einstellung.

P4: Zusätzliche Installationshinweise zu Paulmann Produkten

P4.1

Fernbedienung – zusätzlich Hinweise zum Anlernen der Fernbedienung an die Smart Friends Box:

Sollen die Fernbedienung und das Gateway zusammen benutzt werden, um Geräte zu steuern, so ist die Fernbedienung zuerst an das Gateway anzulernen.

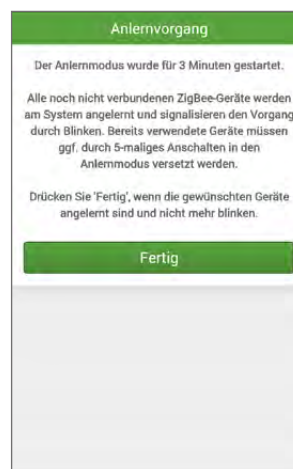
Eine Paulmann ZigBee Fernbedienung kann an die Smart Friends Box angelernt werden, wenn sie sich im Auslieferungszustand befindet. Sollte dies nicht der Fall sein (z.B. weil man mit ihr schon Geräte direkt gesteuert hatte), ist sie zuvor in den Werkszustand zurück zu versetzen (s. hierzu P4.3) .



P4.2

Wählen Sie im Menü **Räume** den Raum **Service**, dem die Fernbedienung zugeordnet wird (Hinweis: unabhängig von der Raumzuordnung lässt sich die Fernbedienung natürlich mobil einsetzen, solange sie sich in Reichweite der Smart Friends Box befindet). Klicken Sie auf das **Stift-Symbol**, um in den Änderungsmodus zu gelangen.

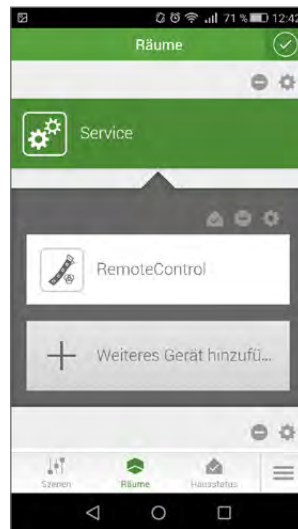
Klicken Sie auf + **Weitere Geräte hinzufügen** sowie auf **ZigBee Gerät hinzufügen** (s.o.). Der Anlernprozess läuft nun.



Zum Anlernen der Fernbedienung ist es notwendig, diese zusätzlich in den Anlernmodus zu versetzen. Dazu ist auf der Fernbedienung die Taste **ON/OFF** für 3 Sek. zu drücken; die Fernbedienung ist nun für 3 Min. im Anlernmodus und kann durch das Gateway gefunden werden.

Ein wiederholtes Aufblinker der Status-LED an der Fernbedienung zeigt, dass der Anlernprozess läuft. Sobald das Blinken endet, wurde die Fernbedienung gefunden und an der Smart Friends Box angelernt.

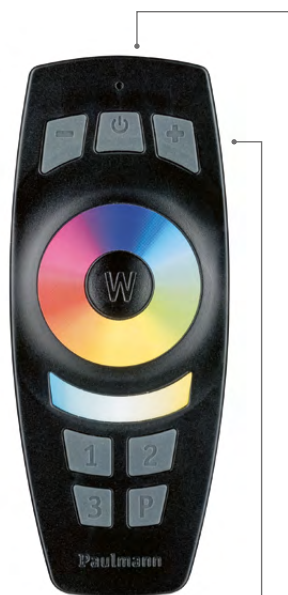
Beenden Sie den Konfigurationsmodus in der APP mit Klick auf das **Hakensymbol**.



P4.3

Möchten Sie eine Fernbedienung zurücksetzen, nutzen Sie bitte folgende Tastenkombination:

1. An der Fernbedienung die **W-Taste** 3 Sek. drücken.



2. Dann an der Fernbedienung die **ON/OFF** mehr als 5 Sek. drücken; die Fernbedienung ist nun ggf. von den früheren Geräten abgelernt und in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

3. Der Zustand kann geprüft werden, in dem man ohne zuvor andere Tasten zu drücken die **+** oder **-** Taste drückt: ist die Fernbedienung zurückgesetzt blinkt die Status LED an der Fernbedienung **nicht** auf.

P4.4

Fernbedienung – Verbindung mit Paulmann Geräten

Anlernen der Geräte an die Fernbedienung

Nachdem die Fernbedienung an die Smart Friends Box ange-lernt wurde, kann sie auch direkt mit den Geräten verbunden werden. Dies hat den Vorteil, dass die Geräte dann auch gesteuert werden können, wenn die Smart Friends Box nicht aktiv wäre.

Für die direkte Verbindung mit Geräten („Binding“) kann die Touchlink-Funktion genutzt werden

Anlernen durch Touchlink

Zum Anlernen von Geräten an die Fernbedienung mittels Touchlink-Funktion ist die Fernbedienung nahe an den ge-wünschten Aktor heranzuhalten (< 30 cm). Dann drückt man eine der gewünschten Gruppentasten auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden. Lampen oder Leuchten signalisieren je nach Funktionsumfang den Anlernprozess und erfolgreichen Abschluss durch mehrfaches und wechselweises Blinken oder ein grünes Aufleuchten. Sobald das Blinken auch an der Fernbedienung aufgehört hat, ist der Anlernprozess beendet und die Fernbedienung kann in normaler Reichweite vom Gerät benutzt werden.

Es ist möglich, ein Gerät weiteren Gruppen-Tasten zuzuordnen. Dazu wird der beschriebene Vorgang mit der nächsten gewünschten Gruppentaste einfach wiederholt. Auf diese Weise lassen sich größere Gruppen gemeinsam an-, ausschalten oder steuern. Werden Geräte unterschiedlichen Typs in einer Gruppe gemischt, so ignoriert dasjenige Gerät Gemein-schaftsbefehle, die es nicht unterstützten kann (z.B. Farbwahl rot – dimmbare Lampen bleiben unverändert).

P4.5

Nutzung der Fernbedienung: Mit der Fernbedienung lassen sich neben dem einfachen An-Aus-Schalten von Geräten die **Helligkeit** (+/-), **Farbwahl** (Farbwählrad) und die **Lichtfarbe** (Weißton-Wiege sowie W-Touchfeld für 2700K Warmweiß) einstellen.

Ferner Besteht die Möglichkeit unter der Taste **P** den **automati-schen Farbwechsel** zu starten (beginnt nach der Farbe blau).

Die Nutzung der Gruppen-Tasten finden Sie unter **Anlernen durch Touchlink** beschrieben.

Wechselschaltung bzw. Einsatz einer weiteren Fernbedienung

Soll eine weitere Fernbedienung an den gleichen Geräten genutzt werden, so kann diese „geclont“ werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Fernbedienung A: **ON/OFF**-Taste 3 Sek. drücken; das Netzwerk wird für 180 Sek. geöffnet.
- Fernbedienung B: ebenfalls **ON/OFF** 3 Sek. drücken; B wechselt in den Discovery-Modus, verbindet sich mit dem offenen Netzwerk und übernimmt die vorhandene Netzwerkadresse.


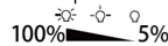




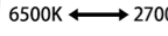
Alle bislang durch Fernbedienung A programmierten Funktionen können nun auch mit Fernbedienung B aufgerufen werden.





Ablernen der Geräte von einer Fernbedienung

Sie können einzelne Geräte von der Fernbedienung via Touchlink ablernen, oder die Fernbedienung in den Ausliefe-rungszustand zurückversetzen.

Ablernen mittels Touchlink-Funktion

Drücken Sie diejenige Gruppen-Taste, in der sich der Aktor befindet, der abgelernt werden soll. Anschließend drücken Sie die Taste **P** für 3 Sek. Die kleine Status-LED der Fernbe-dienung blinkt 3 Mal. Halten Sie nun die Fernbedienung in TouchLink Distanz (< 30 cm) an den Aktor. Der jeweilige Aktor blinkt 3 mal auf; er ist nun abgelernt.

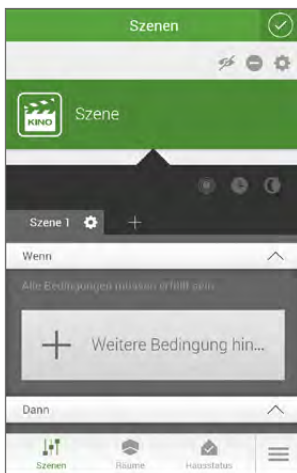
	100%  5%
	5%  100%
	RGB
	6500K  2700K

	ON/OFF
	2700K
	R – G – B – Color Loop
	Group

P5: Paulmann Produkte in der Ansicht „Szenen“

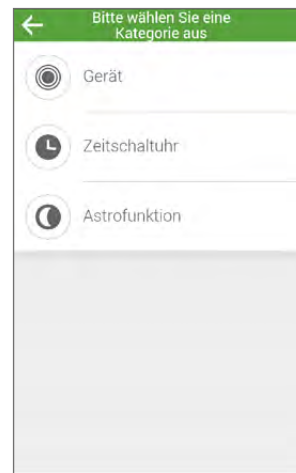
P5.1

Anlegen einer Szene



P5.2

Auswahl **Gerät** für den **Wenn-Teil** möglich:



Unter der Auswahl **Gerät** können Sie auch ein Paulmann Gerät auswählen.

P5.3

Treffen Sie die Geräte-Auswahl für den **Wenn-Teil** nach Raumzuordnung und gewünschter Steuerungsoption (Speichern notwendig!)

Wenn-Teil: Folgende Zustände können im Wenn-Teil der Szene als Auslöser verwendet werden:

Schalter: **An**, **Aus** sowie **<->** Wechsel



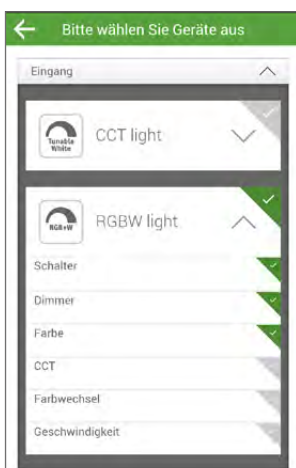
P5.4

Dann-Teil: Abhängig vom jeweiligen Gerätetyp sind verschiedene Funktionen wählbar:

- **An/Aus** sowie <-> Wechsel zwischen der einen oder anderen Einstellung.
- **Dimmen** von 0-100%
- **RGB-Farbwahl** (Klick auf Feld öffnet Untermenü)
- **Wahl der Lichtfarbe** (Klick auf Feld öffnet Untermenü)
- **Wahl zum automatischen Farbwechsel**
(An = „Farbwechsel ist aktiv“); es kann zusätzlich die Geschwindigkeit des Farbwechsels eingestellt werden, sobald er aktiviert wurde.

P5.5

Beispielseinstellung für **Schalten, Dimmen und Farbwechsel (RGB)**



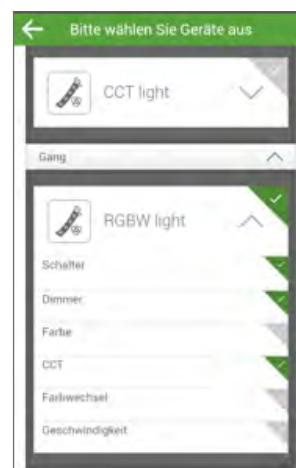
An/ Aus sowie <-> Wechsel zwischen der einen oder anderen Einstellung.

Dimmen von 0-100%

RGB-Farbwahl (Klick auf Feld öffnet Untermenü)

P5.6

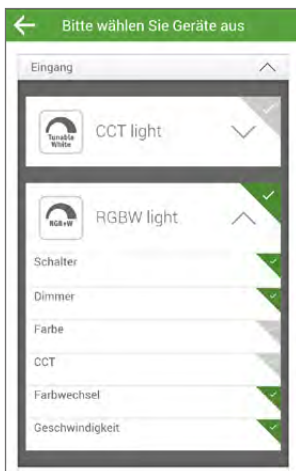
Beispielseinstellung für Schalten, Dimmen und Wechsel der **Lichtfarbe (CCT)**



Wahl der **Lichtfarbe** (Klick auf Feld öffnet Untermenü)

P5.7

Beispieleinstellung für Schalten, Dimmen mit Aktivierung des **automatischen Farbwechsels**



Wahl zum **automatischen Farbwechsel** (An = „Farbwechsel ist aktiv“); es kann zusätzlich die Geschwindigkeit des Farbwechsels eingestellt werden, sobald er aktiviert wurde.

Zur Festlegung der gewünschten Einstellungen je Gerät und Fertigstellung der Szenen gehen Sie wie unter **5.12** auf **Seite 17** beschrieben vor.



Hinweis: Achten Sie darauf, **keine in sich widersprüchlichen Funktionen** aufzunehmen! Beispielsweise kann eine Leuchte nicht zugleich mit **Farbe: rot** und **CCT: 2700K** oder mit **Farbwechsel: AN** eingestellt werden – diese Auswahl-Kriterien würden sich gegenseitig blockieren.



Hinweis: Nutzen Sie auf jeden Fall die Option **Schalter**, um Ihren **Dann-Teil** festzulegen! Anderenfalls kann bei einer zuvor ausgeschalteten Lampe oder Leuchte z.B. eine neue Farbeinstellung übermittelt werden, das Gerät würde aber ausgeschaltet bleiben. Erst beim nächsten Anschalten z.B. per Fernbedienung wäre der Effekt zu bemerken.



Tipp: Nutzen Sie die Option **Schalter: Wechsel** für all jene Fälle, bei denen Sie unabhängig vom aktuellen Zustand der Lampe oder Leuchte auf jeden Fall eine Zustandsänderung erzwingen wollen.

P6: Paulmann Produkte in der Ansicht „Hausstatus“

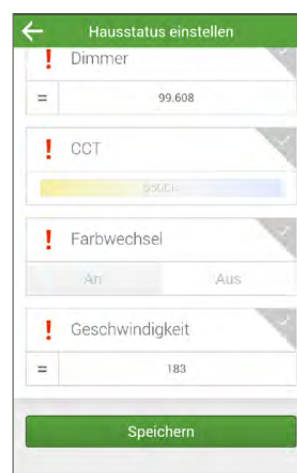
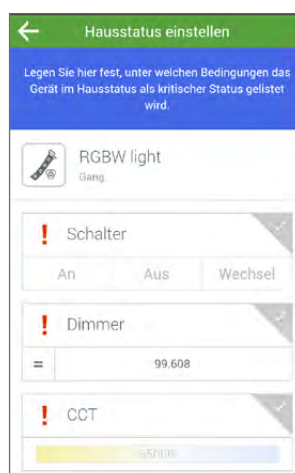
P6.1

In der Ansicht **Hausstatus** erhalten Sie eine Übersicht von allen Komponenten, deren aktueller Zustand als **kritisch** eingestuft werden soll.

Speichern Sie Ihre gewünschten Einstellungen!

Sie können den Zustand beliebig für sich festlegen:

Produkt	Kritischer Zustand
Schalter	An, Aus, <-> Wechsel einzeln oder in Kombination sind möglich
Dimmer	Beliebige Dimmstufen von 0-100%
CCT	Einstellungen von Lichtfarben Warm- bis Kaltweiß als Kelvin-Wert
Farbwechsel	An/Aus
Geschwindigkeit des Farbwechsels	Wert zwischen 1 - 255

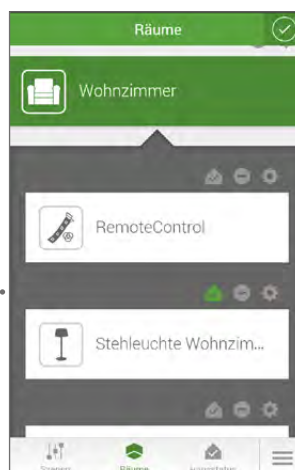


P6.2

Ändern Sie die Geräte-Einstellungen für den Hausstatus indem Sie in die Ansicht Räume zu der jeweiligen Komponente wechseln.

Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Wählen Sie dann das **Hausstatussymbol** um in die Einstellungen der jeweiligen Komponente zu wechseln. Sobald Sie Zustände der Produkte als kritisch angelegt haben, erscheint das **Hausstatussymbol** grün. Sofern es inaktiv ist und am Gerät kein kritischer Zustand eingestellt wurde, erscheint das **Hausstatussymbol** grau.



Beenden Sie die Einstellungen mit einem Klick auf das **Hakensymbol**.

ST1: Verbindung von STEINEL-Produkten zur Smart Friends Box



Wichtiger Hinweis: Schließen Sie zunächst die Konfiguration der STEINEL-Produkte ab, bevor Sie Ihre STEINEL-Produkte mit der Smart Friends Box verbinden.

Beachten Sie hierzu die Hinweise unter Inbetriebnahme in der jeweiligen Anleitung des STEINEL-Produktes.

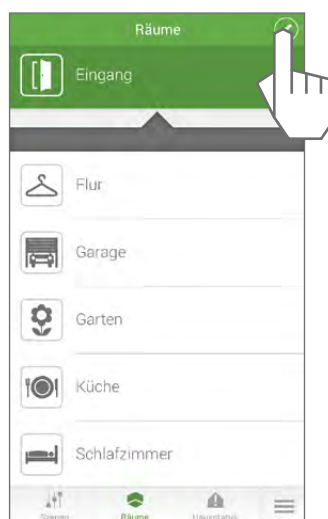
Stellen Sie insbesondere sicher, dass die STEINEL-Produkte über die jeweiligen STEINEL-Apps dem gewünschten Netzwerk zugeordnet wurden.



Wichtiger Hinweis: Anpassungen an den Einstellungen der STEINEL-Produkte erfolgen über die jeweilige STEINEL-App. Die Smart Friends App dient der Bedienung und Verknüpfung der STEINEL-Produkte und ermöglicht keine Anpassungen an der Konfiguration der STEINEL-Produkte, nicht mit der Smart Friends Box verbunden.

ST1.1

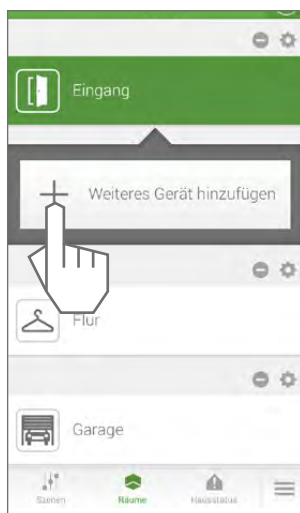
Z-Wave: Öffnen Sie die Ansicht „Räume“. Wählen Sie das **Stiftsymbol**, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Wichtiger Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Sensor und/oder die Sensorleuchte und die Smart Friends Box im selben Netzwerk befinden und dass alle Komponenten des Sensors und/Oder Sensorstrahlers eingelernt worden sind.

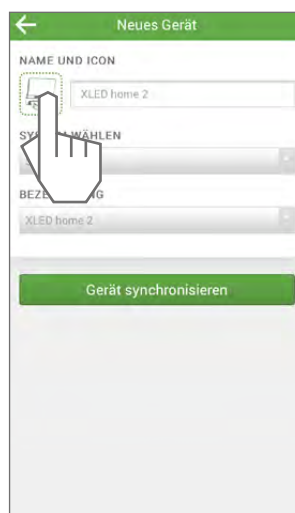
ST1.2

Wählen Sie das **Plussymbol**, um ein neues Gerät hinzuzufügen.



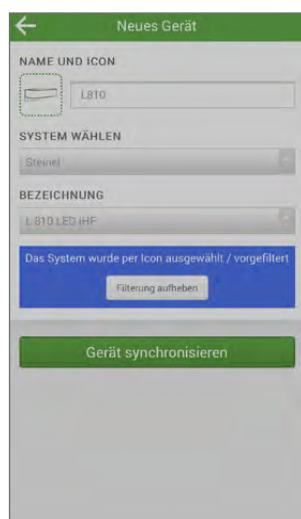
ST1.3

Wählen Sie das **Symbol des Gerätes** aus. Die drei Felder für den Namen, das System und die Bezeichnung werden dann automatisch ausgefüllt.



ST1.4

Bei Bedarf können Sie den Namen Ihres Gerätes ändern.
Wählen Sie dann **Gerät synchronisieren**.



Hinweis: Wenn Sie **Gerät synchronisieren** gewählt haben, werden Sie dazu aufgefordert, an Ihrem Gerät Einstellungen vorzunehmen. Je nach Gerätetyp gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gerät mit Z-Wave anzulernen:

ST1.5

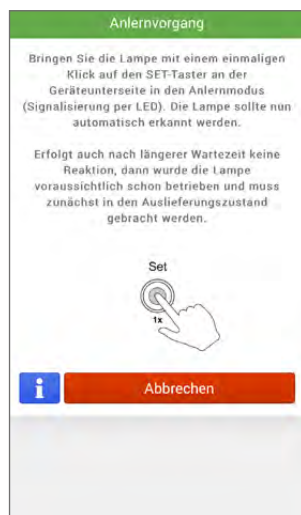
XLED Home 2 Z-Wave und **IS 140-2 Z-Wave** erfolgt das Anlernen über einen Drehregler (Poti).



Drehen Sie dazu das Poti innerhalb von fünf Sekunden aus dem weiß markierten Bereich bis an den Anschlag **SET** und dann zurück auf **0**.

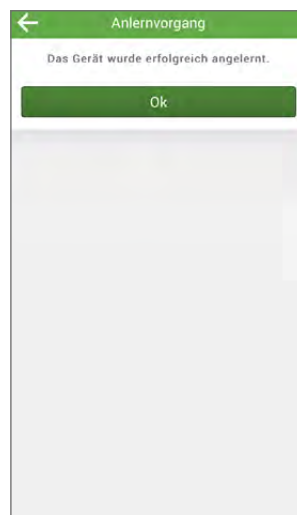
ST1.6

L810 LED iHF Z-Wave und **RS LED D2 Z-Wave** erfolgt das Anlernen über einen einmaligen Klick auf den **SET-Taster**.



ST1.7

Sie erhalten eine Bestätigung, wenn das Gerät erfolgreich angelernet wurde.



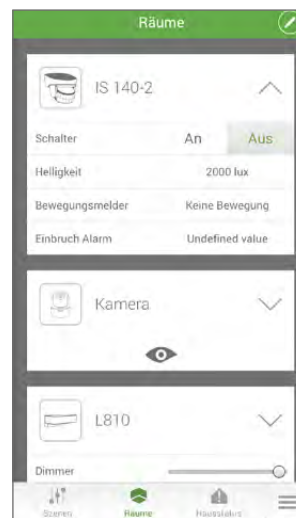
ST2: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Räume“

ST2.1

Einstellungen der Z-Wave-Komponenten: Wählen Sie das **Stiftsymbol**, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnradsymbol**, um in die Einstellungen der jeweiligen Komponente zu wechseln. In der Ansicht **Räume** können Sie Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das **Stiftsymbol**, um die Einstellungen vorzunehmen.



Hinweis: Nachdem alle Komponenten einem Raum zugeordnet wurden, ist die Synchronisierung zwischen STEINEL-Produkt und Smart Friends Box abgeschlossen. Die Smart Friends Box erhält ab jetzt Informationen über die Sensoren und/oder Sensorleuchten und zeigt diese in Ihrer Smart Friends App an. Außerdem können Sie die Sensoren und/oder Sensorleuchten direkt über die Smart Friends App schalten.



An/Aus: AN- oder AUS schalten des Sensors und/oder der Sensorleuchte

Helligkeit: Zeigt die gemessene Helligkeit

Bewegungsmelder: Zeigt, ob aktuell Bewegung detektiert wird.

Nur bei **L 810:** Sie können zusätzlich die Leuchte dimmen.

ST2.2

Sie können Änderungen in den Bereichen Icon, Name und Raum vornehmen.



Einstellungen: Alle weiteren Einstellungen, die Sie an diesem Gerät vornehmen können.

Verknüpfungen: Alle Szenen mit diesem Produkt

ST2.3

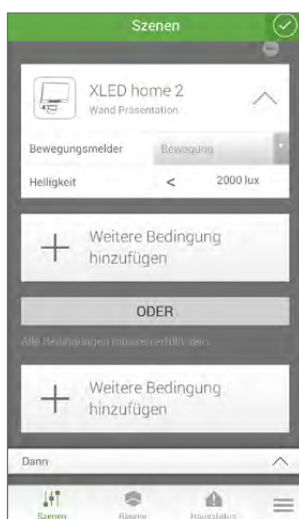
Erweiterte Einstellungen: Einstellen der **Reichweite** und des **Messintervalls**.



ST3: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Szenen“

ST3.1

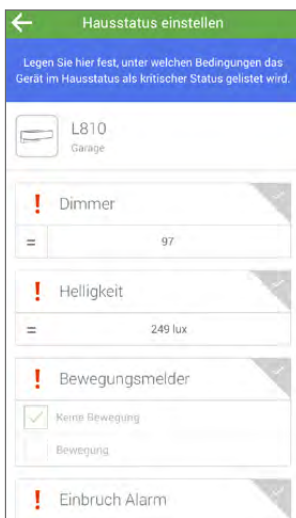
In der Ansicht „Szenen“ können Sie konfigurierte Szenen AN/AUS schalten.



ST4: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Hausstatus“

ST4.1

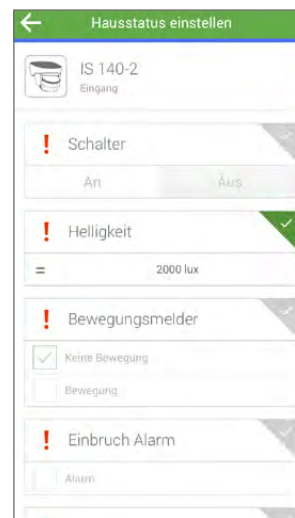
In der Ansicht „Hausstatus“ erhalten Sie eine Übersicht von allen Komponenten, deren Sensorzustand dargestellt werden soll.



Ändert sich der Zustand, erscheinen die Komponenten nicht mehr in dieser Übersicht.

ST4.2

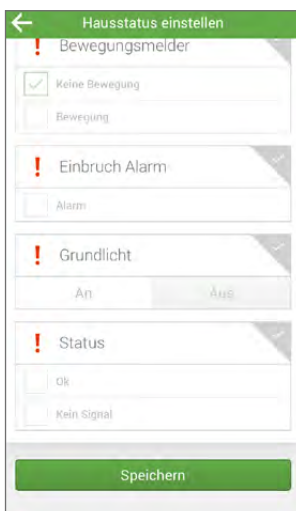
Klicken Sie auf ein **Häkchen**, wenn eine Komponente im Hausstatus dargestellt werden soll. Das **Häkchen** wird grün.



Klicken Sie auf ein **Häkchen**, wenn eine Einstellung im Hausstatus nicht mehr dargestellt werden soll. Das **Häkchen** wird grau.

ST4.3

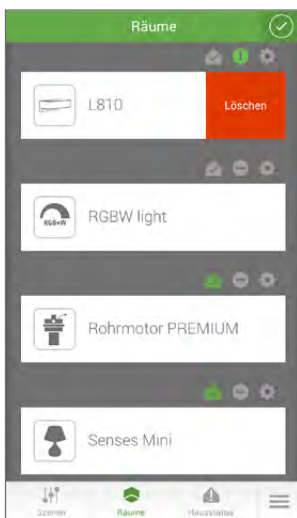
Bestätigen Sie die Einstellung mit **Speichern**.



ST5: STEINEL-Produkte in der Ansicht „Ablernvorgang“

ST5.1

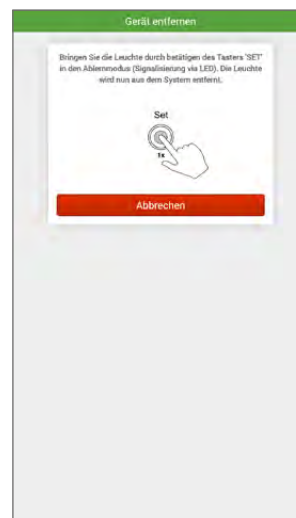
Wählen Sie das **Minussymbol**, um in die Ansicht „Ablernen“ zu wechseln.



Tipp: Wenn Sie ein Gerät an einer anderen Stelle einsetzen wollen, so müssen Sie es ablernen. Erst nach dem Ablernvorgang können Sie das Gerät wieder an einer anderen Stellen einlernen.

ST5.2

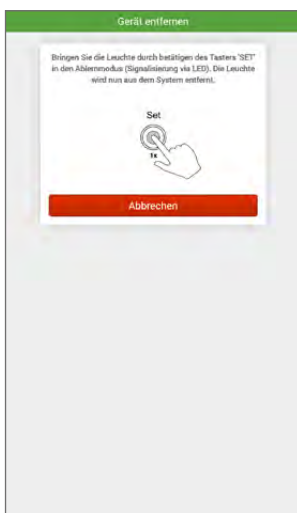
Je nach Gerätetyp gibt es zwei unterschiedliche Arten, die Geräte abzulernen. **XLED Home 2 Z-Wave** und **IS 140-2 Z-Wave** erfolgt das Ablernen über einen **Drehregler (Poti)**.



Drehen Sie dazu das Poti innerhalb von fünf Sekunden aus dem weiß markierten Bereich bis an den AnschTLag **SET** und dann zurück auf **0**.

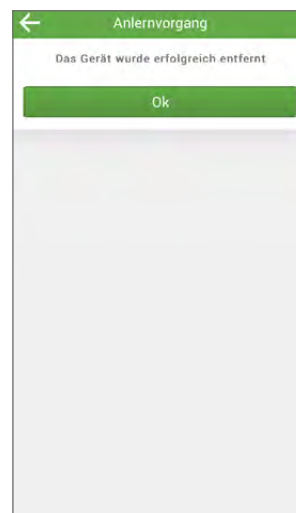
ST5.3

L810 LED iHF Z-Wave und **RS LED D2 Z-Wave** erfolgt das Ablernen über einen einmaligen Klick auf den **SET-Taster**.



ST5.4

Sie erhalten eine Bestätigung, wenn der Ablernvorgang erfolgreich durchgeführt wurde.



Das Gerät ist jetzt bereit, an einer anderen Stelle neu eingelernt zu werden.

Smart Friends

Kooperation SmartHome n.e.V.
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter
smart-friends.com

Kundenservice:

T +49 5041 998-0
F +49 5041 998-119
info@smart-friends.de



ABUS August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter / Germany
www.abus.com



Paulmann Licht GmbH
Quezinger Feld 2
31832 Springe / Germany
www.paulmann.com



Alfred Schellenberg GmbH
An den Weiden 31
57078 Siegen / Germany
www.schellenberg.de



STEINEL Vertrieb GmbH
Dieselstr. 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz / Germany
www.steinell.de